

Zeitschrift: Korrespondenzblatt des Bernischen Lehrervereins = Bulletin de la Société des instituteurs bernois

Herausgeber: Bernischer Lehrerverein

Band: 13 (1911-1912)

Anhang: Statistik der Gemeindebesoldungen der Primarlehrerschaft des Kantons Bern mit Einbezug der Naturalien = Statistique des traitements communaux du corps enseignant primaire du canton de Berne y compris les prestations en nature

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.03.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Statistik der Gemeindebesoldungen der Primarlehrerschaft des Kantons Bern mit Einbezug der Naturalien

Im Auftrage des Kantonalvorstandes des Bernischen Lehrervereins
zusammengestellt durch das
Sekretariat des Bernischen Lehrervereins



Statistique des traitements communaux du corps enseignant primaire du canton de Berne y compris les prestations en nature

Elaborée au nom du Comité cantonal de la « Société des instituteurs bernois »
par le

Secrétariat permanent de la Société des instituteurs bernois



Bern :: Buchdruckerei Ott & Bolliger :: 1912

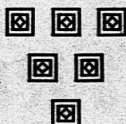
Buchdruckerei ✕ Imprimerie
Ott & Bolliger

Telephon 2256 ✕ **Bern** ✕ Speichergasse 33



Herstellung aller Druckarbeiten
in schwarz und bunt
und in allen Sprachen

Exakte Ausführung — Schnelle Lieferung



Statistik der Gemeindebesoldungen der Primarlehrerschaft des Kantons Bern mit Einbezug der Naturalien.

Im Auftrage des Kantonalvorstandes des Bernischen Lehrervereins zusammengestellt
durch das Sekretariat des Bernischen Lehrervereins.

Statistique des traitements communaux du corps enseignant primaire du canton de Berne y compris les prestations en nature.

*Elaborée au nom du Comité cantonal de la «Société des instituteurs bernois» par le Secrétariat permanent
de la «Société des instituteurs bernois».*

Vorwort.

In seinem Bericht vom 22. März 1912 über den Stand der Naturalienfrage beantragte Herr Dr. Trösch, es sei im Hinblick auf die im ganzen Kanton nach der stetig zunehmenden Lebensverteuerung notwendig werdenden lokalen Besoldungseingaben eine Zusammenstellung der Besoldungen in jeder Gemeinde im Korrespondenzblatt zu publizieren. In der Begründung dieses Antrages führte Herr Dr. Trösch folgendes aus: «Der Antrag hätte nach meinen Berechnungen die Herausgabe einer circa 30seitigen Separatnummer (Besoldungsnummer!) des Korrespondenzblattes zur Folge und würde der Lehrerschaft jeder einzelnen Gemeinde das interessanteste und reichhaltigste Vergleichsmaterial in die Hand geben und ihnen so die Abfassung einer wohlbegründeten und reichbelegten Eingabe um Erhöhung der Gemeindebesoldung oder der Bar-entschädigungen nicht nur erleichtern, sondern geradezu aufdrängen. Auch die Lehrer grösserer Gemeinden würden beim Vergleich mit den Wohnungs-, Holz- und Landpreisen und -entschädigungen bemerken, dass die Lehrer kleinerer und kleinsten Gemeinden oft erheblich besser gestellt sind als sie.»

Der Kantonalvorstand hat den Antrag angenommen und den Sekretär beauftragt, die Zusammenstellung zu besorgen. Eine Besoldungsnummer ist es allerdings nicht geworden, sondern eine eigene Broschüre, da sich das Format des Korrespondenzblattes zu dieser statistischen Zusammenstellung nicht eignete. Um ganz zuverlässige Angaben zu erhalten, wurden an die Lehrerschaft eines jeden Schulortes Probeabzüge versandt, auf denen Korrekturen angebracht werden konnten. Die Aenderungen, die sich auf die ortsüblichen Preise bezogen, wurden nur ganz ausnahmsweise berücksichtigt, wenn schon auch da eine Steigerung in den letzten zwei Jahren eingetreten sein sollte. Die Angaben, die aus der Enquete stammen, sind durch die Unterschrift von Gemeindebehörden erhärtet und dürfen ohne Not nicht abgeändert werden. Grosse Differenzen wurden übrigens nicht gemeldet. Die Rubrik «Steuerbares Vermögen pro Primarschulklasse» gab namentlich den Lehrern, die zugleich Gemeindeschreiber sind, Anlass zu Kopfschütteln, da die Zahlen mit ihrem Steuerrodel nicht stimmten. Dies ist leicht erklärlich. Die Angaben stützen sich auf den Regierungsratsbeschluss vom 13. April 1910 zur Ermittlung des ausserordentlichen Staatsbeitrages an besonders belastete Gemeinden. Gemäss demselben wurde das reine Steuerkapital je nach dem Steuerfuss vermehrt oder vermindert, um ein richtiges Bild

Avant-propos.

Dans son rapport du 22 mars 1912 concernant l'état de l'«Enquête relative aux prestations en nature», M. le Dr Trösch proposait, en considération des requêtes locales devenues partout absolument nécessaires par suite du renchérissement constant de la vie, la publication dans le Bulletin d'un tableau statistique indiquant pour chaque commune le traitement alloué au corps enseignant. M. le Dr Trösch disait entre autres: «Cette proposition nécessiterait, selon mes calculs, l'édition d'un numéro spécial du Bulletin de 30 pages environ (Bulletin des traitements!) et offrirait au corps enseignant de chaque commune un matériel de comparaison des plus intéressants et des plus utiles, qui leur serait d'un secours incontestable lors de l'élaboration de requêtes motivées tendantes à l'augmentation du traitement en espèces ou des indemnités représentatives. Non seulement cette statistique faciliterait le travail, mais elle pousserait même à l'action. Même les instituteurs de grandes communes trouveraient là matière à comparaison et constateraient souvent qu'en tenant bien compte des indemnités représentatives de logement, de bois et de terrain, que les collègues de petites communes sont souvent beaucoup mieux rétribués que l'instituteur de communes importantes.»

Le Comité cantonal a accepté cette proposition et chargé le secrétaire de préparer un tableau statistique. Ce travail n'est pas publié sous forme d'un numéro du Bulletin, mais en brochure, étant donné que le format du Bulletin ne s'appropriait pas à l'impression de tableaux statistiques.

Afin d'obtenir des indications tout à fait exactes, il a été expédié au personnel enseignant de chaque localité des épreuves sur lesquelles il pouvait indiquer les rectifications désirables. Les changements relatifs aux prix locaux usuels n'ont été pris en considération que d'une manière exceptionnelle, bien que dans ce domaine aussi une augmentation sensible se soit fait sentir ces deux dernières années. Les données fournies par les formulaires d'enquête portent un caractère officiel par la signature des autorités locales et ne sauraient être modifiées sans nécessité. Au reste, on ne nous a pas signalé de différences notables.

La rubrique «Capital imposable par classe primaire» a provoqué, particulièrement chez les collègues qui remplissent les fonctions de secrétaire ou de receveur communal, un hochement de tête, étant donné que les chiffres ne coïncidaient nullement avec ceux des registres. Le fait s'explique

von der finanziellen Situation unserer Gemeinden zu erhalten. Z. B. hat die Gemeinde Aarberg reines Steuerkapital Fr. 17,547,000, Steuerfuss 2 ‰, Erhöhung 30 ‰, macht Fr. 22,811,000, so dass auf eine der fünf Primarschulklassen Fr. 4,562,000 entfallen. Umgekehrt beträgt das reine Steuerkapital von Lyss Fr. 12,316,000; der Steuerfuss beläuft sich auf 3,8 ‰. Hier tritt eine Verminderung um 30 ‰ ein. Demnach bleibt anrechenbares Steuerkapital Fr. 8,621,000, was auf eine der zehn Primarschulklassen Fr. 862,000 ausmacht.

Abgestellt wurde auf die Vierzimmerwohnung, welche die Lehrer mit Fug und Recht fordern können. Nur wo keine Vierzimmerwohnung in der Gemeinde zu haben war, zog man die Dreizimmerwohnung zum Vergleich herbei. Wo überhaupt keine anständige Mietwohnung vorhanden ist, liess man den Vergleich mit den ortsüblichen Preisen ganz fallen.

Auf ein längeres Vorwort kann füglich verzichtet werden; hier können und sollen einzig die Zahlen sprechen. Und diese Zahlen sagen dem Verständigen viel; sie erzählen von dumpfen, zerfallenen Lehrerwohnungen, durch die im Winter der Wind pfeift; sie erzählen von ganz ungenügenden Entschädigungen; sie beweisen, dass im Kampfe um die Verbesserung des Naturalienwesens die Lehrerschaft nicht unberechtigte Forderungen stellt, sondern dass sie einzig und allein für ihre gesetzlichen Rechte eintritt. Die Zahlen sprechen zu den Gemeindebehörden! Sie sagen ihnen, dass es mancherorts am Nötigsten fehlt, und sie legen es ihnen nahe, Abhilfe zu schaffen und dem Lehrer das zu geben, was dem Lehrer gehört. Die Zahlen sprechen aber auch zu den Staatsbehörden! In der Eintretensdebatte über das Gesetz betreffend die Besoldungen der Primarschullehrer sagte Herr Regierungsrat Lohner: «Die Naturalleistungen weisen natürlich im ganzen Kanton herum grosse Verschiedenheiten auf. Aus diesen Verschiedenheiten folgen aber auch wesentliche Unbilligkeiten. Weil keine mit Erfolg durchführbaren einheitlichen Normen darüber existieren, so mussten sich diese Unbilligkeiten notgedrungen ergeben. Nach meinem Dafürhalten muss da ein Ausgleich geschaffen werden.» Wir verdanken dem verehrten Chef der Unterrichtsdirektion diese freimütige Aeusserung bestens und geben zugleich der Hoffnung Raum, dass es doch noch gelingen werde, durch einheitliche Normen die Unbilligkeiten zu beseitigen. Die bernische Lehrerschaft wird demnächst an den Regierungsrat zu Händen des Grossen Rates eine Eingabe richten, in der sie um Interpretation des § 14 des Schulgesetzes nachsucht. Möge das düstere Bild, das die nachstehenden Zahlen entrollen, in massgebenden Kreisen die Ueberzeugung wecken, dass eine gründliche Regelung des Naturalienwesens zur dringenden Notwendigkeit geworden ist. Die schreienden Missstände, die durch die Statistik zu Tage gefördert wurden, gereichen dem grossen, stolzen Kanton Bern sicherlich nicht zur Ehre und bedürfen rascher, durchgreifender Abhilfe.

Bern, den 9. Juli 1912.

Der Kantonalvorstand des Bernischen Lehrervereins.

aisément. Les données sont basées sur l'arrêté du Conseil-exécutif du 13 avril 1910 concernant le subside extraordinaire de l'Etat aux communes ayant de lourdes charges et des facultés contributives restreintes. Selon ce décret, le capital imposable était augmenté ou réduit en proportion de la cote d'impôt (‰), afin d'obtenir une image exacte de la situation financière des communes. C'est ainsi par exemple que la commune d'Aarberg a un capital imposable de fr. 17,547,000, une cote de 2 ‰, une augmentation de 30 ‰ porte la somme à fr. 22,811,000, de sorte que nous avons pour chacune des cinq classes primaires fr. 4,562,000. En revanche, Lyss dispose d'un capital imposable absolu de fr. 12,316,000; la cote est de 3,8 ‰. Dans ce cas, le capital subit une diminution de 30 ‰, ce qui porte le capital à fr. 8,621,000, soit pour une des dix classes primaires à fr. 862,100.

On s'est basé sur le logement de quatre pièces (chambres) que l'instituteur a le droit de revendiquer. Cependant, dans les communes où il n'existe pas de logement de quatre pièces, il a fallu tabler sur un logement de trois chambres. Partout où il n'est pas possible de trouver dans la commune un logement convenable, on a renoncé à toute comparaison avec les prix locaux usuels.

Nous pouvons renoncer à un avant-propos plus détaillé, car les chiffres sont suffisamment éloquentes par eux-mêmes et se passent de commentaire, car ils disent beaucoup à qui veut entendre. Ils parlent de demeures d'instituteurs sombres et délabrées, à travers lesquelles le vent siffle en hiver, et d'indemnités absolument dérisoires. Ils prouvent surabondamment que, dans sa lutte pour l'amélioration de sa situation matérielle, le corps enseignant n'a que des revendications absolument légitimes, et qu'il ne fait que réclamer la garantie de ses droits légaux. Les chiffres doivent ouvrir les yeux aux autorités communales! Ils leur apprendront qu'en bien des endroits, le plus nécessaire fait défaut, et qu'il dépend d'elles de remédier aux abus et d'accorder à l'instituteur ce qui lui revient. Enfin, ces chiffres parlent également aux autorités cantonales!

Lors des débats sur l'entrée en matière concernant la loi relative aux traitements des instituteurs primaires, M. Lohner, conseiller d'Etat, s'exprimait ainsi: «Il est certain que les prestations en nature présentent dans le canton des différences très notables desquelles résultent des injustices assez criantes. Comme il n'existe pas de normes applicables à tous les cas, il va de soi que la voie reste ouverte à toutes ces injustices, qui ne disparaîtront que lorsqu'on aura trouvé le moyen de remédier à ces inégalités.»

Nous remercions le chef du département de l'Instruction publique de ses paroles franches et espérons qu'on réussira encore à faire disparaître ces injustices en établissant bientôt des normes applicables à tous les cas.

Aussi le corps enseignant bernois adressera prochainement au Grand Conseil, par l'intermédiaire du Conseil-exécutif, une requête dûment motivée demandant l'interprétation du § 14 de la loi scolaire. Nous souhaitons que le tableau vraiment triste qu'expose l'éloquence de ces chiffres désillent les yeux et établissent enfin dans les cercles que cela concerne la conviction que le règlement sérieux de la question des prestations en nature est devenue une nécessité urgente. Les abus criants que cette statistique a mis au jour sont loin de constituer un honneur pour le grand et riche canton de Berne et appellent au plus tôt une réforme des plus complètes.

Berne, le 9 juillet 1912.

Le Comité cantonal de la Société des instituteurs bernois.

Schulort	Klassen	Anfangsbesoldung	Alterszulagen	Nach je ? Jahren	Wohnung			Holz		Land	Gesamtbesoldung		Ortsübliche Preise 1911 der Naturalien					Besoldung nach Abzug der ortsüblichen Preise für die Naturalien (4, eventuell 3 Zimmer)		Steuerbares Vermögen pro Primarschulkasse (gemäss Beschluss des Regierungsrates v. 13. April 1910)	Bemerkungen
					Natura	Zimmer	Brennschädigung	Wert in natura	Brennschädigung		Mini- mum	Maxi- mum	Wohnung		Holz	Land	Total mit 4, eventuell 3 Zimmerwohnung	Mini- mum	Maxi- mum		
													4 Zimmer	3 Zimmer							
Amtsbezirk Oberhasle.																					
Guttannen	G.-S.	750	—	—	100	2	—	66	—	—	50	966	966	—	—	66	40	—	—	—	Fr. 100 ausserord. Staatsbeitrag
Boden	>	700	—	—	20	3	—	70	—	—	25	815	815	—	20	78	30	—	—	—	
Gadmen	>	800	—	—	80	2	—	50	—	—	50	980	980	—	—	—	—	—	—	—	>
Führen	>	800	—	—	200	4	—	60	—	—	50	1110	1110	—	—	—	—	—	—	—	>
Mühlestadlen	>	800	—	—	100	2	10	72	—	—	25	1007	1007	—	—	—	—	—	—	—	>
Innertkirchen	I	900	2 × 100	5	120	1	—	81	—	51	9	1151	1361	200	175	81	68	349	812	1012	Fr. 100 ausserord. Staatsbeitrag
	II	800	2 > 100	5	120	1	—	81	—	41	19	1061	1261	200	175	81	68	349	712	912	
Unterstock	G.-S.	900	2 > 100	5	60	2	—	75	—	50	—	1085	1285	135	110	75	45	255	830	1030	>
Bottigen	>	900	2 > 100	5	120	2	—	70	—	70	—	1160	1360	180	160	81	60	321	839	1039	Fr. 100 ausserord. Staatsbeitrag
Wylar	>	800	2 > 100	5	80	2	—	72	70	—	—	1022	1222	235	140	72	75	382	640	840	
Meiringen	I-III	700	2 > 150	5	—	—	415	—	105	40	—	1260	1560	650	500	105	45	800	460	760	Fr. 100 ausserord. Staatsbeitrag
	IV-VI	700	2 > 100	5	—	—	365	—	105	40	—	1210	1410	650	500	105	45	800	410	610	
Balm	I	700	2 > 150	5	400	5	—	105	36	—	—	1241	1541	—	220	90	50	360	881	1181	Für Holz und Garten
	II	700	2 > 100	5	400	4	—	120	36	—	—	1256	1456	—	220	90	50	360	896	1096	
Hausen	I	700	2 > 150	5	300	5	—	105	40	—	—	1145	1445	—	220	90	50	360	785	1085	>
	II	700	2 > 100	5	—	—	200	—	105	—	25	1130	1230	—	220	90	50	360	670	870	>
Unterbach	I	700	2 > 150	5	300	3	—	105	45	—	—	1150	1450	—	—	—	—	—	—	—	>
	II	700	2 > 100	5	300	3	15	105	45	—	—	1165	1365	—	—	—	—	—	—	—	>
Brünigen	G.-S.	700	2 > 150	5	250	4	—	50	50	—	50	1100	1400	—	—	—	—	—	—	—	Fr. 10 für Garten
Zaun	>	700	2 > 150	5	200	4	—	105	40	—	—	1045	1345	—	—	—	—	—	—	—	
Reuti	—	700	2 > 100	4	—	—	250	25	50	—	80	1105	1305	300	250	75	80	455	650	850	Nur 3 Ster Holz
Hohfluh	—	700	2 > 100	4	—	—	250	25	50	—	80	1105	1305	300	250	75	80	455	650	850	
Goldern	—	700	2 > 100	4	—	—	250	25	50	—	80	1105	1305	300	250	75	80	455	650	850	>
Willigen	I	800	2 > 150	4	300	2	—	100	50	—	—	1250	1550	—	—	—	—	—	—	—	>
	II	700	2 > 100	4	200	2	—	100	50	—	—	1050	1250	—	—	—	—	—	—	—	>
Geissholz	G.-S.	700	2 > 100	4	150	2	—	100	50	—	—	1000	1200	—	—	—	—	—	—	—	>
Falchern	—	700	2 > 100	4	200	2	—	72	—	—	50	1100	1400	—	—	—	—	—	—	—	>
Amtsbezirk Interlaken.																					
Brienz	I	1300	—	—	—	—	300	—	90	—	60	1750	1750	350	250	102	120	572	1178	1178	672,000
	II	900	—	—	—	—	300	—	90	—	60	1350	1350	350	250	102	120	572	778	778	>
	III	850	—	—	—	—	300	—	90	—	60	1300	1300	350	250	102	120	572	728	728	>
	IV	800	—	—	—	—	300	—	90	—	60	1250	1250	350	250	102	120	572	678	678	>
	V-VIII	700	—	—	—	—	300	—	90	—	60	1150	1150	350	250	102	120	572	578	578	>
Kienholz	I	850	—	—	—	—	300	—	90	—	60	1300	1300	280	250	115	110	505	795	795	>
	II	700	—	—	—	—	300	—	90	—	60	1150	1150	280	250	115	110	505	645	645	>
Brienzwiler	I	900	2 × 50	5	125	3	—	90	—	—	83	1198	1298	000	125	84	83	292	906	1006	162,000
	II	700	2 > 50	5	125	3	—	90	—	—	83	998	1098	—	125	84	83	292	706	806	>
Schwanden	G.-S.	800	2 > 50	5	150	4	—	95	—	25	20	1190	1190	—	—	—	—	—	—	—	96,000
Hofstetten	I	700	1 > 100	—	150	2	—	90	—	25	—	965	1065	200	120	96	90	386	579	679	87,000
	II	700	—	—	—	—	100	90	—	—	75	965	965	200	120	96	90	386	579	579	>
Elbligen	G.-S.	700	—	—	60	2	—	80	—	—	50	890	890	—	175	100	125	400	490	490	72,000
Oberried	I	700	—	—	—	—	150	80	—	—	110	1040	1040	200	150	90	150	440	600	600	246,000
	II	700	—	—	150	2	—	90	—	—	110	1050	1050	200	150	90	150	450	610	610	>
Ringgenberg	E. O.	1300	2 × 100	5	—	—	200	—	90	—	110	1700	1900	400	300	105	120	625	1075	1275	117,000
	I, II	750	2 > 100	5	—	—	150	—	90	—	110	1100	1300	400	300	105	120	625	475	675	>
	III	700	2 > 50	5	—	—	150	—	90	—	110	1050	1150	400	300	105	120	625	525	525	>
Goldswil	I	1100	2 > 100	5	—	—	150	—	120	—	80	1450	1650	280	250	120	80	480	970	1170	>
	II	1050	2 > 50	5	—	—	150	—	120	—	80	1400	1500	280	250	120	80	480	920	1020	>
Niederried	G.-S.	750	—	—	—	—	180	—	90	—	80	1100	1100	400	300	90	150	640	460	460	118,000
Interlaken	I	2300	(1 × 200) (2 > 150)	5	—	—	—	—	—	—	—	2300	2800	800	600	120	65	985	1315	1815	507,000
	II-IIIb	2200	>	5	—	—	—	—	—	—	—	2200	2700	800	600	120	65	985	1215	1715	>
	IVa, b	2100	>	5	—	—	—	—	—	—	—	2100	2600	800	600	120	65	985	1115	1615	>
	Va, b	2000	>	5	—	—	—	—	—	—	—	2000	2500	800	600	120	65	985	1015	1515	>
	VI	1500	>	5	—	—	—	—	—	—	—	1500	2000	800	600	120	65	985	515	1015	>
Bönigen	I	1500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1500	1500	—	300	115	135	550	950	950	239,000
	II	1400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1400	1400	—	300	115	135	550	850	850	>
	III, IV	1200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1200	1200	—	300	115	135	550	650	650	>
	IVa, b	1100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1100	1100	—	300	115	135	550	550	550	>
Matten	E. O. I	1800	4 × 100	5	400	4	—	90	—	—	50	2340	2740	475	375	126	65	641	1699	2099	837,000
	E. O. II	1650	4 > 100	5	300	3	—	90	—	—	50	2090	2490	475	375	126	65	641	1449	1849	>
	I	1100	4 > 100																		

Schulort	Klassen	Anfangsbesoldung	Alterszulagen	Nach je ? Jahren	Wohnung			Holz		Land		Gesamtbesoldung		Ortsübliche Preise der Naturalien 1911					Besoldung nach Abzug der ortsüblichen Preise für die Naturalien (4, eventuell 3 Zimmer)		Steuerbares Vermögen pro Primar-schulklasse (Gemäss Beschluss des Regierungsrates v. 13. April 1910)	Bemerkungen
					Natura	Zimmer	Barrenschätzung	Wert in natura	Barrenschätzung	Wert in natura	Barrenschätzung	Minimum	Maximum	Wohnung		Holz	Land	Total mit 4, eventuell 3 Zimmerwohnung	Minimum	Maximum		
														4 Zimmer	3 Zimmer							
Lütschenthal . . .	I	700	—	—	150	2	—	80	—	30	50	1010	1010	—	—	—	—	—	—	—	379,000	
	II	700	—	—	150	3	—	75	—	—	75	1000	1000	—	—	—	—	—	—	—	>	
Iseltwald . . .	I	1000	—	—	200	3	—	90	—	—	50	1340	1340	—	150	90	125	365	975	975	492,000	
	II	720	—	—	200	3	—	90	—	—	50	1060	1060	—	150	90	125	365	695	695	>	
Endweg . . .	I-III	900	1 × 100	5	—	—	400	—	105	—	110	1515	1615	—	500	115	120	735	780	780	387,000	
Thalhaus . . .	I	900	1 > 100	5	—	—	350	—	105	—	110	1465	1565	500	400	115	120	735	730	830	>	
	II	900	1 > 100	5	—	—	400	—	105	—	125	1530	1630	500	400	115	120	735	795	895	>	
Bussalp . . .	I	900	1 > 100	5	200	2	200	—	105	—	125	1530	1630	—	—	—	—	—	—	—	>	
	II	900	1 > 100	5	100	2	200	—	105	—	125	1430	1530	—	—	—	—	—	—	—	>	
Scheidegg . . .	I	900	1 > 100	5	120	3	—	—	105	—	—	1125	1225	450	350	120	110	680	445	545	>	
	II	900	1 > 100	5	60	2	200	—	100	—	130	1390	1490	450	350	120	110	680	710	810	>	
Burglauenen . .	G.-S.	900	1 > 100	5	100	2	200	—	105	—	110	1415	1515	—	—	—	—	—	—	—	>	
Wärgisthal . . .	I, II	900	1 > 100	5	—	—	300	—	105	—	110	1415	1515	—	—	—	—	—	—	—	>	
Itramen . . .	I, II	900	1 > 100	5	100	2	200	—	105	—	110	1415	1515	—	—	—	—	—	—	—	>	
Lauterbrunnen .	I	900	150	5	—	—	200	—	90	—	55	1245	1395	450	400	120	70	640	605	755	791,000	
	II	900	150	5	—	—	200	—	90	—	55	1245	1395	450	400	120	70	640	605	755	>	
	III	800	150	5	200	2	—	—	90	—	55	1145	1295	450	400	120	70	640	505	655	>	
	IV	770	150	5	200	2	—	—	90	—	55	1115	1265	450	400	120	70	640	475	625	>	
Wengen . . .	I, II	900	150	5	300	3,2	—	—	45	—	55	1300	1450	450	300	165	110	725	575	725	>	
	III	800	100	5	300	2	—	—	45	—	55	1200	1300	450	300	165	110	725	475	575	>	
	IV	870	100	5	350	2	—	—	45	—	55	1320	1420	450	300	165	110	725	595	695	>	
Mürren . . .	G.-S.	900	150	5	400	3	—	75	45	15	55	1490	1640	500	400	150	110	760	730	880	>	
Stechelberg . .	I	900	150	5	200	2	—	45	45	—	50	1240	1390	—	—	—	—	—	—	—	>	
	II	770	150	5	120	3	—	45	45	—	50	1030	1180	—	—	—	—	—	—	—	>	
Gimmelwald . .	G.-S.	950	150	5	260	3	—	65	—	45	—	1320	1470	—	—	102	60	—	—	—	>	
Unterseen . . .	I	1300	5 × 100	4	—	—	300	—	120	—	50	1770	2270	550	400	120	90	760	1010	1510	699,000	
	II	1150	5 > 100	4	—	—	300	—	120	60	—	1630	2130	550	400	120	90	760	870	1370	>	
	III	1000	5 > 100	4	—	—	300	—	120	50	—	1470	1970	550	400	120	90	760	710	1210	>	
	IVa, IVb	1000	5 > 100	4	—	—	300	—	120	—	50	1470	1970	550	400	120	90	760	710	1210	>	
	V, VIa, VIb, VIc, VId	800	5 > 100	4	—	—	300	—	120	—	50	1270	1770	550	400	120	90	760	510	1010	>	
Habkern . . .	I	700	—	—	—	—	90	—	90	—	60	940	940	—	150	100	60	—	—	—	173,000	
	II, III	700	—	—	150	3	—	—	90	—	60	1000	1000	—	—	100	60	—	—	—	>	
Beatenberg-Waldegg	I	800	2 × 50	6	350	3	—	96	—	—	50	1296	1396	500	400	99	60	659	637	737	846,000	
	II	700	—	—	300	3	—	90	—	—	50	1140	1140	500	400	99	60	659	481	481	>	
Spirenwald . .	G.-S.	800	2 × 50	6	200	3	—	98	—	—	50	1148	1248	500	300	105	50	655	493	593	>	
Schmocken . . .	I	800	2 > 50	6	300	3	—	90	—	—	50	1240	1340	500	450	90	60	650	590	690	>	
	II	700	—	—	300	3	—	90	—	—	50	1140	1140	500	450	90	60	650	490	490	>	
Rauchenbühl . .	G.-S.	800	100	6	300	4	—	93	30	—	—	1223	1323	—	175	105	45	—	—	—	>	
Leissigen . . .	I	700	2 × 100	10	100	2	—	100	—	—	50	950	1150	400	350	120	60	580	370	570	138,000	
	II	700	2 > 50	10	100	2	—	100	—	—	50	950	1050	400	350	120	60	580	370	470	>	
Därliigen . . .	I	700	—	—	—	—	200	105	—	45	—	1050	1050	—	300	110	45	—	—	—	430,000	
	II	700	—	—	—	—	100	105	—	45	—	950	950	—	300	110	45	—	—	—	>	
Amtsbezirk Frutigen.																						
Adelboden . . .	E. O.	1100	—	—	—	—	250	—	100	—	70	1520	1520	700	400	105	140	945	575	575	699,000	
Innerschwand .	I, II	700	—	—	300	3	—	—	100	—	70	1170	1170	700	400	105	140	945	225	225	>	
	III	700	—	—	—	—	250	—	100	—	70	1120	1120	700	400	105	140	945	175	175	>	
Hirzboden . . .	I	700	—	—	200	3	—	—	100	—	70	1070	1070	—	—	—	—	—	—	—	>	
	II	700	—	—	150	2	—	—	100	—	70	1020	1020	—	—	—	—	—	—	—	>	
Ausserschwand .	G.-S.	700	—	—	300	4	—	—	100	—	70	1170	1170	—	—	—	—	—	—	—	>	
Holzachegg . .	>	700	—	—	150	4	—	—	100	—	70	1020	1020	—	—	—	—	—	—	—	>	
Boden . . .	I	700	—	—	100	2	—	—	100	—	70	970	970	—	500	105	140	745	225	225	>	
	II	700	—	—	100	2	—	—	100	—	70	970	970	—	500	105	140	745	225	225	>	
Stiegelschwand .	G.-S.	700	—	—	350	2	—	—	100	—	70	1220	1220	—	400	130	38	568	652	652	>	
Aeschi . . .	E. O.	1050	—	—	350	4	—	100	—	45	—	1545	1545	300	250	113	45	458	1087	1087	1,056,000	
	I	700	—	—	200	3	—	100	—	45	—	1045	1045	300	250	113	45	458	587	587	>	
	II	700	—	—	—	—	200	100	—	—	60	1060	1060	300	250	113	45	458	602	602	>	
Emdthal . . .	G.-S.	700	—	—	200	3	—	100	—	—	50	1050	1050	—	—	—	—	—	—	—	>	
Aeschiried . . .	I	700	—	—	80	3	—	93	—	100	—	973	973	—	—	—	—	—	—	—	>	
	II	700	—	—	80	3	—	95	—	—	50	92										

Schulort	Klassen	Anfangsbesoldung	Alterszulagen	Nach je ? Jahren	Wohnung			Holz		Land		Gesamtbesoldung		Ortsübliche Preise der Naturalien 1911					Besoldung nach Abzug der ortsüblichen Preise für die Naturalien (4, eventuell 3 Zimmer)		Steuerbares Vermögen pro Primar-schulklasse (Gemäss Beschluss des Regierungsrates v. 13. April 1910)	Bemerkungen
					Natura	Zimmer	Barenschädigung	Wert in natura	Barenschädigung	Wert in natura	Barenschädigung	Minimum	Maximum	Wohnung		Holz	Land	Total mit 4, eventuell 3 Zimmerwohnung	Minimum	Maximum		
														4 Zimmer	3 Zimmer							
Reckenthal . . .	I	700	3 × 150	5	500	3	—	—	108	—	40	1348	1798	575	500	108	85	768	580	1030	384,000	Die Hälfte des Holzes in Zentralheizung Ein Drittel des Holzes in Zentralheizung
	II	700	3 > 100	5	500	3	—	—	108	—	40	1348	1648	575	500	108	85	768	580	880	>	
Mitholz	I	700	—	—	150	3	—	50	50	—	80	1030	1030	—	200	110	80	390	640	640	335,000	
	II	700	—	—	200	3	—	50	50	—	80	1080	1080	—	200	110	80	390	690	690	>	
Kandersteg . . .	I	900	—	—	600	3	—	150	—	—	50	1700	1700	600	500	135	45	780	920	920	1,987,000	
	II	750	—	—	500	3	—	150	—	—	50	1450	1450	600	500	135	45	780	670	670	>	
	III	700	—	—	500	3	—	150	—	—	50	1400	1400	600	500	135	45	780	620	620	>	
Reichenbach . . .	I	800	2 × 50	2, 5	60	3	—	—	100	60	—	1020	1120	—	250	100	80	430	590	690	501,000	
	II	750	2 > 50	2, 5	70	1	50	—	100	—	50	1020	1120	—	250	100	80	430	590	690	>	
Kien	I	800	2 > 50	3	100	2	80	—	90	—	50	1120	1220	—	250	100	80	430	690	790	>	
	II	750	2 > 50	3	80	2	—	87	—	—	50	967	1067	—	250	100	80	430	537	637	>	
Scharnachthal . .	I	800	2 > 50	2, 5	100	2	—	90	—	—	50	1040	1140	—	250	100	80	430	610	710	>	
	II	750	2 > 50	2, 5	50	2	—	83	—	—	50	933	1033	—	250	100	80	430	503	603	>	
Kienthal	I	800	2 > 50	2, 5	120	3	—	72	—	—	50	1042	1142	—	250	100	80	430	612	712	>	
	II	800	2 > 50	2, 5	—	—	120	84	—	—	30	1054	1154	—	250	100	80	430	624	724	>	
Reudlen	I	800	2 > 50	5	60	2	—	—	90	—	50	1000	1100	—	250	100	80	430	570	670	>	
	II	750	2 > 50	5	70	2	—	—	90	—	50	960	1060	—	250	100	80	430	530	630	>	
Faltschen	G.-S.	800	2 > 50	2, 5	60	4	—	—	81	25	—	966	1066	—	250	100	80	430	536	636	>	
Wengi	>	700	—	—	140	3	—	90	—	45	—	975	975	—	250	100	80	430	545	645	276,000	
Schwandi	>	700	3 × 100	6	90	2	—	—	75	60	—	925	1225	—	150	100	73	323	602	902	1,211,000	
Amtsbezirk Nieder-Simmmental.																						
Wimmis	I	1175	1 × 100	5	—	—	225	—	95	60	—	1555	1655	450	300	114	50	614	941	1041	1,195,000	Wohnung nicht benutzt
	II, IV	975	1 > 100	5	—	—	225	—	95	—	31	1326	1426	450	300	114	50	614	712	812	>	
	III	975	1 > 100	5	—	—	225	—	95	40	1	1336	1436	450	300	114	50	614	722	822	>	
	V	975	1 > 100	5	—	—	225	—	95	52	—	1347	1447	450	300	114	50	614	508	608	>	
Reutigen	I	700	3 > 50	5	—	—	150	90	—	35	—	975	1125	—	300	114	35	449	526	676	1,310,000	
	II	700	3 > 50	5	—	—	150	90	—	—	35	975	975	—	300	114	35	449	526	676	>	
	III	700	—	—	—	—	150	90	—	—	35	975	975	—	300	114	35	449	526	526	>	
Niederstocken . .	G.-S.	700	—	—	70	4	—	84	—	20	—	874	874	—	60	100	33	193	681	681	805,000	
Oberstocken . . .	>	750	{ 1 × 50 { 1 > 100 }	5	200	4	—	90	—	40	—	1080	1230	—	80	120	35	235	845	995	657,000	
Spiezwiler	I	1000	2 > 50	5	300	3	—	100	—	—	50	1450	1550	450	300	114	50	614	836	936	2,526,000	
	II	925	2 > 25	5	150	2	150	100	—	—	50	1375	1425	450	300	114	50	614	761	811	>	
Spiezmoos	I	1000	2 > 50	5	200	2	—	90	—	40	—	1330	1430	600	550	114	55	769	561	661	>	
	II	1000	2 > 50	5	—	—	260	98	—	—	40	1398	1498	600	550	114	55	769	629	729	>	
	III	925	2 > 25	5	200	2	—	100	—	—	40	1265	1315	600	550	114	55	769	496	546	>	
	IV	925	2 > 25	5	225	2	—	100	—	—	40	1290	1340	600	550	114	55	769	521	571	>	
	V	925	2 > 25	5	—	—	260	100	—	—	40	1325	1375	600	550	114	55	769	556	606	>	
Faulensee	I	1000	2 > 50	5	240	4	—	90	—	60	—	1390	1490	450	325	114	60	624	766	866	>	
	II	925	2 > 25	5	150	2	—	90	—	—	50	1215	1265	450	325	114	60	624	591	641	>	
Einigen	I	1000	2 > 50	5	200	2	—	85	35	—	—	1320	1420	—	300	114	50	464	856	956	>	
	II	925	2 > 25	5	150	2	—	85	—	30	—	1190	1240	—	300	114	50	464	726	776	>	
Hondrich	I	1000	2 > 50	5	300	3	—	88	—	50	—	1438	1538	—	—	—	50	—	—	—	>	
	II	925	2 > 25	5	240	2	—	90	—	—	—	1255	1305	—	—	—	50	—	—	—	>	
Oberwil	E. O.	1300	—	—	—	—	120	—	75	—	80	1575	1575	—	—	—	—	—	—	—	1,046,000	
	II	800	—	—	—	—	120	—	75	—	80	1075	1075	—	—	—	—	—	—	—	>	
	III, IV	700	—	—	—	—	120	—	75	—	80	975	975	—	—	—	—	—	—	—	>	
Bunschen	G.-S.	700	—	—	—	—	120	—	75	—	80	975	975	—	—	—	—	—	—	—	>	
Därstetten	E. O.	1250	4 × 50	5	—	—	50	—	70	—	50	1420	1620	200	120	81	60	341	1079	1279	1,517,000	
	II	750	4 > 50	5	100	2	—	—	70	—	50	970	1170	200	120	81	60	341	629	829	>	
	III	700	4 > 50	5	—	—	50	—	70	—	50	870	1070	200	120	81	60	341	529	729	>	
	IV	600	4 > 50	5	150	2	—	—	70	—	50	870	1070	200	120	81	60	341	529	729	>	
Erlenbach	I	850	—	—	—	—	150	—	96	—	50	1146	1146	450	350	99	75	624	522	522	1,057,000	
	II	700	—	—	—	—	150	—	100	—	50	1000	1000	450	350	99	75	624	376	376	>	
	III	700	—	—	—	—	150	—	90	—	50	990	990	450	350	99	75	624	366	366	>	
	IV	700	—	—	—	—	150	—	96	—	50	996	996	450	350	99	75	624	372	372	>	
Latterbach	I	750	—	—	—	—	100	—	80	—	50	980	980	—	—	—	—	—	—	—	369,000	
	II	700	—	—	—	—	100	—	80	—	50	930	930	—	—	—	—	—	—	—	>	
Diemtigen	I	700	—	—	150	3	—	100	—	—	50	1000	1000	—	—	—	—	—	—	—	238,000	
	II	700	—	—	—	—	100	—	100	—	50	950	950	—	—	—	—	—	—	—	>	
Riedern	G.-S.	800	—	—	75	2	—	90	—	—	100	1065	1065	—	—	—	—	—	—	—	780,000	
Schwenden	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,702,000	
	II	700	—	—	100	2	—	60	—	18	—	878	878	—	—	—	—	—	—	—	>	
Zwischenflüh . . .</																						

Schulort	Klassen	Anfangsbesoldung	Alterszulagen	Nach je ? Jahren	Wohnung			Holz		Land		Gesamtbesoldung		Ortsübliche Preise der Naturalien 1911						Besoldung nach Abzug der ortsüblichen Preise für die Naturalien (4, eventuell 3 Zimmer)		Steuerbares Vermögen pro Primarschulklasse (Gemäss Beschluss des Regierungsrates v. 13. April 1910)	Bemerkungen																		
					Wert	Zimmer	Barrenschilling	Wert in natura	Barrenschilling	Wert in natura	Barrenschilling	Mini-mum	Maxi-mum	Wohnung		Holz	Land	Total mit 4, eventuell 3 Zimmerwohnung	Mini-mum	Maxi-mum																					
														4 Zimmer	3 Zimmer																										
Pöschennried . . .	I, II	650	3 × 100	4	—	—	150	—	50	—	50	900	1200	250	150	72	100	422	478	778	621,000																				
St. Stephan . . .	E. O.	1400	—	—	—	—	200	—	50	—	50	1700	1700	300	—	90	75	465	1235	1235	>																				
Häusern . . .	I-III	700	—	—	—	—	200	—	50	—	50	1000	1000	300	—	90	75	465	535	535	>																				
Matten . . .	I, II	700	—	—	—	—	200	—	50	—	50	1000	1000	—	—	90	75	—	—	—	>																				
Fermel . . .	G.-S.	700	—	—	—	—	200	—	50	—	50	1000	1000	—	—	90	65	—	—	—	>																				
Zweissimmen . . .	I, II	900	—	—	—	—	400	—	90	—	50	1440	1440	500	450	90	80	670	770	770	1,743,000																				
	III	900	—	—	—	—	400	—	90	—	50	1440	1440	500	450	90	80	670	770	770	>																				
	IV	900	—	—	—	—	350	—	90	—	50	1390	1390	500	450	90	80	670	720	720	>																				
	V	900	—	—	—	—	350	—	90	—	50	1390	1390	500	450	90	80	670	720	720	>																				
Reichenstein . . .	I	900	—	—	120	2	—	85	—	—	50	1155	1155	—	—	87	50	—	—	—	689,000																				
	II	900	—	—	120	2	—	80	—	—	50	1150	1150	—	—	87	50	—	—	—	>																				
Mannried . . .	I	900	—	—	180	2	—	85	—	—	50	1215	1215	—	—	83	80	—	—	—	703,000																				
	II	900	—	—	180	2	—	30	56	—	50	1216	1216	—	—	83	80	—	—	—	>																				
	III	900	—	—	—	—	250	30	56	—	50	1286	1286	—	—	83	80	—	—	—	>																				
Bettelried . . .	I	900	—	—	200	2	—	80	—	50	—	1230	1230	—	300	90	80	470	760	760	726,000																				
	II	900	—	—	200	2	—	80	—	—	50	1230	1230	—	300	90	80	470	760	760	>																				
Boltigen . . .	I, II	800	—	—	400	3	—	85	—	50	1335	1335	400	300	85	80	565	770	770	740,000																					
Garstatt . . .	I, II	800	—	—	120	2	—	85	30	—	—	1035	1035	—	—	85	80	—	—	—	>																				
Schwarzenmatt . . .	I	800	—	—	100	4	—	53	—	80	—	1033	1033	—	300	80	75	455	578	578	>																				
	II	800	—	—	80	2	—	75	—	50	—	1005	1005	—	300	80	75	455	550	550	>																				
Weissenbach . . .	I	800	—	—	80	2	—	95	—	30	—	1005	1005	—	—	—	—	—	—	—	740,000																				
	II	800	—	—	80	2	—	81	—	30	—	991	991	—	—	—	—	—	—	—	>																				
Amtsbezirk Saanen.																																									
Saanen . . .	I, II	800	—	—	200	3	—	—	60	—	60	1120	1120	350	250	90	70	510	610	610	734,000																				
	III	700	—	—	250	2	—	—	60	—	60	1070	1070	350	250	90	70	510	560	560	>																				
	IV	700	—	—	150	3	—	—	60	—	70	980	980	350	250	90	70	510	470	470	>																				
Ebnit . . .	G.-S.	800	—	—	160	3	—	—	80	30	—	1070	1070	—	—	—	—	—	—	—	>																				
Gstaad . . .	I	800	—	—	300	2	—	—	60	—	60	1220	1220	400	300	78	300	778	442	442	>																				
	II	800	—	—	—	—	100	—	60	—	60	1020	1020	400	300	78	300	778	242	242	>																				
	III	800	—	—	300	2	—	—	60	—	60	1220	1220	400	300	78	300	778	442	442	>																				
Bissen . . .	I	800	—	—	80	2	—	—	60	—	50	990	990	—	—	66	60	—	—	—	>																				
	II	800	—	—	90	2	20	—	50	—	50	1010	1010	—	—	—	—	—	—	—	>																				
Grund . . .	I	800	—	—	100	2	—	—	50	—	70	1020	1020	—	—	—	—	—	—	—	>																				
	II	800	—	—	100	2	—	—	50	—	50	1000	1000	—	—	—	—	—	—	—	>																				
Gruben . . .	G.-S.	800	—	—	80	3	—	—	60	50	—	990	990	—	160	66	60	286	704	704	>																				
Kalberhöni . . .	>	800	—	—	120	3	—	—	70	—	50	1040	1040	—	—	—	—	—	—	—	>																				
Turbach . . .	>	800	—	—	50	2	—	—	60	40	30	980	980	—	—	—	—	—	—	—	>																				
Schonried . . .	>	800	—	—	100	2	—	—	60	15	25	1000	1000	—	—	—	—	—	—	—	>																				
Hohenegg . . .	>	800	—	—	120	2	—	—	60	—	60	1040	1040	—	200	72	85	357	683	683	>																				
Abländschen . . .	>	800	—	—	65	3	—	—	60	—	60	985	985	—	—	—	—	—	—	—	>																				
Gsteig . . .	I	700	—	—	—	—	170	70	—	—	50	990	990	—	200	72	70	342	648	648	858,000																				
	II	700	—	—	—	—	170	70	—	—	50	990	990	—	200	72	70	342	648	648	>																				
Feutersoei . . .	I, II	700	—	—	150	3	—	90	—	—	70	1010	1010	—	120	90	60	270	740	740	>																				
Lauenen . . .	I	750	—	—	50	1	—	54	—	—	50	904	904	—	—	—	—	—	—	—	1,712,000																				
	II	700	—	—	50	1	—	54	—	—	50	854	854	—	—	—	—	—	—	—	>																				
Amtsbezirk Thun.																																									
Thun . . .	Ia, Ib	2050	4 × 175	4	—	—	—	—	—	—	—	2050	2750	800	600	120	75	995	1055	1755	3,683,000																				
	IIa, IIb																																								
	IIIa, IIIb																																								
	IVa, IVb																																								
	Va, Vb																																								
	VIa, VIb	1800	4 > 175	4	—	—	—	—	—	—	1800	2500	800	600	120	75	995	805	1505	>																					
	VIc, VIId																																								
	VIIa, VIIb																																								
	VIIc, VIId																																								
	VIIIa, VIIIb																																								
	VIIIc, VIId	1500	4 > 150	4	—	—	—	—	—	—	1500	2100	800	600	120	75	995	505	1100	>																					
	IXa, IXb																																								
	IXc, IXd																																								
	Sp.-KL																																								
Allmendingen . . .	I																				900	3 > 100	4	200	2	50	—	105	—	35	1290	1590	370	275	120	55	545	745	1045	253,000	
	II																				900	3 > 100	4	—	—	250	—	105	—	35	1290	1590	370	275	120	55	545	745	1045	>	
	III	750	3 > 100	4	200	2	50	—	105	—	35	1140	1440	370	275	120	55	545	595	895	>																				
	IV	750	3 > 100	4	200	2	50	—	105	—	35	1140	1440	370	275	120	55	545	595	895	>																				
	V	750	3 > 100	4	—	—	250	—	105	—	35	1140	1390	370	275	120	55	545	595	895	>																				
Dürrenast . . .	I, II	900	3 > 100	4	200	2	50	—	115	—	35	1300	1600	500	400	130	85	715	585	885	>																				
	III, IV	900	3 > 100	4	—	—	250	—	115	—	35	1300	1600	500	400	130	85	715	585	885	>																				
	V	750	3 > 100	4	—	—	250	—	115	—	35	1150	1450	500	400	130	85	715	435	735	>																				
	VI	750	3 > 100	4	100	1	150	—	115	—	35	1150	1450	500	400	130	85	715	435	735	>																				
	VII	750	3 > 100	4	—	—	250	—	115	—	35	1150	1450	500	400	130	85	715	435	735	>																				
Schoren . . .	I	900	3 > 100	4	—	—	250	—	105	40	—	1295	1595	325	225	120	55	500	795	1095	>																				
	II	900	3 > 100	4	—	—	250	—	105	—	35	1290	1590	325	225	120	55	500	790	1090	>																				
	III, IV	750	3 > 100	4	250	3	—	120	—	—	35	1155	1455	325	225	120	55	500	655	955	>																				
Amsoldingen . . .	I	750	3 > 100	5	80	2	—	—	100	—	40	970	1270	—	—	120	60	—	—	—	782,000																				
	II	700	3 > 100	5	—	—	100	—	100	—	40	940	1240	—	—	120	60	—	—	—	>																				
	III	700	3 > 100	5	100	2	—	—	100	—	40	940	1240	—	—	120	60	—	—	—	>																				
Forst . . .	G.-S.	700	1 > 50	2 1/2	120	2	—	100	—	50	—	970	1020	—	—	100	45	—	—	—	538,000																				

Schulort	Klassen	Anfangsbesoldung	Alterszulagen	Nach je 7 Jahren	Wohnung			Holz		Land		Gesamtbesoldung		Ortsübliche Preise der Naturalien 1911					Besoldung nach Abzug der ortsüblichen Preise für die Naturalien (4, eventuell 3 Zimmer)		Steuerbares Vermögen pro Primar-schulklasse (Gemäss Beschluss des Regierungsrates v. 13. April 1910)	Bemerkungen
					Natura	Zimmer	Barrenschätzung	Wert in natura	Barrenschätzung	Wert in natura	Barrenschätzung	Minimum	Maximum	Wohnung		Holz	Land	Total mit 4, eventuell 3 Zimmerwohnung	Minimum	Maximum		
														4 Zimmer	3 Zimmer							
Höfen	I	700	—	—	50	2	—	—	85	—	30	865	865	—	—	120	65	—	—	—	267,000	{ Erhält weder Land noch Entschädigung
Längenbühl	II	700	—	—	50	2	—	—	85	—	—	835	835	—	—	120	65	—	—	—	>	
Zwieselberg	G.-S.	700	—	—	80	2	—	—	120	—	40	940	940	—	—	120	33	—	—	—	167,000	
Blumenstein	>	800	—	—	100	3	—	—	95	—	30	1025	1025	—	—	99	35	—	—	—	930,000	
	I	800	3 > 100	6	—	—	150	100	—	55	—	1105	1405	200	150	108	50	358	747	1047	733,000	
	II	700	3 > 100	6	—	—	150	—	90	50	—	990	1290	200	150	108	50	358	632	932	>	
	III	700	3 > 50	6	—	—	100	—	90	50	—	940	1090	200	150	108	50	358	582	732	>	
	IV	700	3 > 50	6	—	—	100	100	—	50	—	950	1100	200	150	108	50	358	592	742	>	
Thierachern	I	1000	3 > 100	5	250	3	—	—	100	50	—	1400	1700	—	250	135	45	430	970	1270	1,572,000	
	II	700	3 > 100	5	—	—	150	—	100	—	40	990	1290	—	250	135	45	430	560	860	>	
	III	700	3 > 100	5	250	2	—	—	100	—	40	1090	1390	—	250	135	45	430	660	960	>	
Pohlern	G.-S.	700	3 > 100	—	135	3	—	—	95	—	35	965	1265	—	120	105	40	365	600	900	1,269,000	
Uebeschi	I	700	—	—	150	3	—	—	100	—	—	985	985	400	250	135	60	595	390	390	676,000	
	II	700	—	—	150	3	—	—	75	—	—	960	960	400	250	135	60	595	365	365	>	
Uetendorf	I	950	—	—	—	—	280	—	130	—	40	1400	1400	500	350	135	50	685	715	715	508,000	
	II, III	850	—	—	—	—	280	—	130	—	40	1300	1300	500	350	135	50	685	615	615	>	
	IV, V	700	—	—	—	—	280	—	130	—	40	1150	1150	500	350	135	50	645	465	465	>	
	VI a	700	—	—	280	4	—	—	130	—	40	1150	1150	500	350	135	50	685	465	465	>	
	VI b	700	—	—	—	—	280	—	130	—	40	1150	1150	500	350	135	50	685	465	465	>	
Goldwil	I	1000	—	—	100	2	—	—	—	—	—	1100	1100	—	200	120	50	370	730	730	1,851,000	
	II	800	—	—	120	3	—	—	—	—	—	920	920	—	200	120	50	370	550	550	>	
Hofstetten	I	1000	—	—	300	3	—	—	—	—	—	1300	1300	450	300	120	45	615	685	685	>	
	II	800	—	—	180	2	—	—	—	—	—	980	980	450	300	120	45	615	365	365	>	
Schwendibach	G.-S.	700	—	—	120	2	—	—	90	—	30	940	940	—	—	115	36	—	—	—	203,000	
Sigriswil	I, II	800	2 > 50	5	—	—	130	—	90	—	50	1070	1170	350	250	100	75	525	545	645	562,000	
Felden	I, II	800	2 > 50	5	—	—	130	—	90	—	50	1070	1170	400	250	105	75	580	490	590	>	
Merligen	I	800	2 > 50	5	300	3	—	—	99	—	50	1249	1349	500	400	111	—	—	—	—	562,000	
	II, III	800	2 > 50	5	—	—	130	—	99	—	50	1079	1179	500	400	111	—	—	—	—	>	
Gunten	I, II	800	2 > 50	5	300	3	—	—	99	—	50	1249	1349	475	350	105	—	—	—	—	>	
Schwanden	I	800	2 > 50	5	65	3	—	—	75	—	50	990	1090	—	250	93	55	398	592	692	>	
	II	800	2 > 50	5	80	3	—	—	75	—	50	1005	1105	—	250	93	55	398	607	707	>	
Meiersmaad	G.-S.	800	2 > 50	5	100	3	—	—	75	—	50	1025	1125	—	—	—	—	—	—	—	>	
Reust	>	800	2 > 50	5	200	2	—	—	75	—	50	1125	1225	—	—	—	—	—	—	—	>	
Ringoldswil	>	800	2 > 50	5	200	2	—	—	90	20	30	1140	1240	375	325	105	45	525	615	715	>	
Tschingel	>	800	2 > 50	5	100	4	—	—	90	—	50	1040	1140	—	—	105	70	—	—	—	>	
Aeschlen	I, II	800	2 > 50	5	175	3	—	—	90	—	50	1115	1215	250	175	105	75	430	685	785	>	
Hilterfingen	I	800	3 > 100	5	—	—	250	100	—	40	—	1190	1490	450	350	108	50	608	582	882	3,420,000	
	II	800	3 > 50	5	250	3	—	—	100	—	50	1250	1350	450	350	108	50	608	592	742	>	
Oberhofen	I	1000	3 > 100	4	—	—	300	90	—	50	—	1440	1740	400	350	108	50	558	882	1182	2,842,000	
	II	900	3 > 100	4	—	—	300	90	—	50	—	1340	1640	400	350	108	50	558	782	1082	>	
	III	800	3 > 100	4	250	2	—	90	—	50	—	1190	1490	400	350	108	50	558	632	932	>	
Hünibach	G.-S.	800	—	—	200	2	—	—	100	—	40	1140	1140	400	350	120	85	605	535	535	>	
Heiligenschwendi	I	700	—	—	100	3	—	—	90	—	50	940	940	—	100	115	50	265	675	675	>	
	II	700	—	—	80	2	—	—	90	—	50	920	920	—	100	115	50	265	655	655	>	
Teuffenthal	G.-S.	700	—	—	60	2	—	—	90	—	50	900	900	—	80	90	35	205	695	695	444,000	
Steffisburg	I, II, III, IV a, IV b, IV c, Va, V b, VI a, VI b, VI c, VII a, VII b, VII c, Sp.-Kl.	1500	4 > 100	4	—	—	—	—	—	—	—	1500	1900	525	350	135	130	790	710	1110	>	
		1150	4 > 100	4	—	—	—	—	—	—	—	1150	1550	525	350	135	130	790	360	760	>	
Schwäbis	I, II, III	1500	4 > 100	4	—	—	—	—	—	—	—	1500	1900	550	400	135	130	815	685	1085	>	
	IV	1150	4 > 100	4	—	—	—	—	—	—	—	1150	1550	550	400	135	130	815	335	735	>	
Heimberg	I	800	2 > 100	6	250	4	—	117	—	30	—	1197	1397	350	275	135	50	535	662	862	443,000	
	II	800	2 > 100	6	—	—	160	120	—	30	—	1110	1310	350	275	135	50	535	575	775	>	
	III	800	2 > 100	6	160	3	—	120	38	30	—	1148	1348	350	275	135	50	535	605	805	>	
	IV	700	2 > 50	6	160	2	—	120	—	30	—	1010	1110	350	275	135	50	535	475	575	>	
	V	700	2 > 50	6	—	—	160	120	—	30	—	1010	1110	350	275	135	50	535	475	575	>	
Fahrni	I	900	2 > 100	6	150	3	—	120	—	20	30	1220	1420	—	150	114	50	314	906	1106	301,000	
	II a	800	2 > 100	6	—	—	150	105	—	50	—	1105	1305	—	—	—	—	—	790	991	>	
	II b	700	2 > 100	6	150	3	—	105	—	50	—	1005	1205	—	150	114	50	314	691	891	>	
	III	700	2 > 50	6	150	3	—	105	—	50	—	1005	1105	—	150	114	50	314	691	791	>	
Enzenbühl	G.-S.	850	—	—	200	4	—	—	100	—	50	1200	1200	—	—	—	—	—	—	—	506,000	

Schulort	Klassen	Anfangsbesoldung	Alterszulagen	Nach je ? Jahren	Wohnung		Holz		Land		Gesamtbesoldung		Ortsübliche Preise der Naturalien 1911					Besoldung nach Abzug der ortsüblichen Preise für die Naturalien (4, eventuell 3 Zimmer)		Steuerbares Vermögen pro Primarschulklasse (Gemäss Beschluss des Regierungsrates v. 13. April 1910)	Bemerkungen	
					Wort	Zimmer	Barenschädigung	Wert in natura	Barenschädigung	Wert in natura	Barenschädigung	Minimum	Maximum	Wohnung		Holz	Land	Total mit 4, eventuell 3 Zimmerwohnung	Minimum			Maximum
														4 Zimmer	3 Zimmer							
Ausser-eriz . . .	I	750	—	—	150	3	—	—	76	—	50	1026	1026	—	150	99	60	309	717	717	175,000	
Horrenbach-Buchen	II	700	—	—	120	2	—	—	76	—	50	946	946	—	150	99	60	309	637	637	>	
Buchen	G.-S.	750	—	—	60	3	—	—	81	—	50	941	941	—	60	81	50	191	750	750	258,000	
	>	750	—	—	50	2	—	—	99	30	—	929	929	120	80	102	50	277	590	590	>	
Amtsbezirk Schwarzenburg.																						
Albligen	I	750	—	—	250	2	—	105	—	50	—	1145	1145	—	—	—	—	—	—	—	133,000	
	II	700	—	—	200	2	—	—	120	—	40	1060	1060	—	—	—	—	—	—	—	>	
	III	700	—	—	—	—	140	—	90	—	40	970	970	—	—	—	—	—	—	—	>	
Guggisberg . . .	I	700	2 > 50	5	250	3	—	—	100	40	—	1090	1190	400	350	105	43	548	542	642	901,000	
	II	700	2 > 25	5	150	2	—	—	100	—	50	1000	1050	400	350	105	43	548	452	502	>	
Hirschmatt . . .	I	700	2 > 50	5	150	2	—	—	100	35	—	985	1085	—	—	—	—	—	—	—	>	
	II, III	700	2 > 25	5	180	2	—	—	100	35	—	1030	1080	—	—	—	—	—	—	—	>	
Kalkstätten . . .	I	700	2 > 25	5	200	3	—	—	100	—	50	1035	1135	—	—	—	—	—	—	—	>	
	II	700	2 > 25	5	150	3	—	—	100	—	50	1000	1050	—	—	—	—	—	—	—	>	
Riedacker	G.-S.	700	2 > 50	5	150	2	—	—	100	42	—	992	1092	—	—	—	—	—	—	—	>	
Schwendi	I	700	2 > 50	5	150	2	—	—	100	50	—	1000	1100	350	300	105	60	515	485	585	>	
	II	700	2 > 25	5	150	2	—	—	100	—	50	1000	1050	350	300	105	60	515	485	535	>	
Kriesbaumen . .	G.-S.	700	2 > 50	5	60	3	—	—	100	45	—	905	1005	—	—	—	—	—	—	—	>	
Sangernboden . .	I	700	2 > 50	5	200	4	—	—	100	30	—	1030	1130	—	—	—	—	—	—	—	>	
	II	700	2 > 25	5	150	2	—	—	100	—	30	980	1030	—	—	—	—	—	—	—	>	
Riedstätten . . .	G.-S.	700	2 > 50	5	150	3	—	—	100	—	40	990	1090	—	—	—	—	—	—	—	>	
Rüschegg	E. O.	1125	—	—	150	3	—	—	90	35	—	1400	1400	300	250	100	35	435	935	935	159,000	
Gambach	I	800	3 > 50	4	300	3	—	—	90	25	—	1215	1365	350	300	105	40	495	720	870	>	
	II	700	3 > 50	4	150	2	—	—	90	25	—	965	1115	350	300	105	40	495	470	620	>	
Bundsacker . . .	I	800	3 > 50	4	180	3	—	—	90	70	—	1140	1290	—	250	105	60	415	725	875	>	
	II	700	3 > 50	4	200	3	—	—	90	12	15	1017	1167	—	250	105	60	415	612	762	>	
	III	700	3 > 50	4	150	3	—	—	90	42	—	982	1132	—	250	105	60	415	567	717	>	
Aeugstern	G.-S.	800	3 > 50	4	200	3	—	—	90	30	—	1120	1270	—	350	114	40	504	616	766	>	
Graben	>	800	3 > 50	4	200	3	—	—	90	25	—	1115	1265	—	—	—	—	—	—	—	>	
Hirschhorn . . .	I	800	3 > 50	4	250	3	—	—	90	30	—	1170	1320	350	250	114	40	504	666	816	>	
	II	700	3 > 50	4	250	3	—	—	90	30	—	1070	1220	350	250	114	40	504	566	716	>	
Schwarzenburg .	I, III	900	3 > 100	3	—	—	300	—	105	140	II 40	1345	1645	600	500	120	40	760	585	885	186,000	
	II, IV	900	3 > 100	3	400	3	—	—	120	IV 40	III 40	1445	1745	600	500	120	40	760	685	985	>	
	V a, b, c	700	3 > 50	3	—	—	250	—	105	—	40	1095	1245	600	500	120	40	760	335	485	>	
Steinenbrünnen .	I	700	3 > 50	5	120	3	—	120	—	35	—	975	1125	300	150	120	35	455	520	670	196,000	
	II	700	3 > 50	5	150	2	—	60	40	35	—	985	1135	300	150	120	35	455	530	680	>	
	III	700	3 > 50	5	150	3	—	120	—	35	—	1005	1175	300	150	120	35	455	550	700	>	
Moos	I	900	—	—	350	3	—	120	—	50	—	1420	1420	—	250	120	30	400	1020	1020	174,000	
	II	700	—	—	300	2	—	120	—	—	50	1170	1170	—	250	120	30	400	770	770	>	
	III	700	—	—	200	2	—	120	—	—	50	1070	1070	—	250	120	30	400	670	670	>	
Zumholz	I, II	800	(2 > 50) (1 > 100)	5	150	2	—	76	—	50	—	1076	1276	—	—	—	—	—	—	—	91,000	
Waldgasse	I, II	700	—	—	250	3	—	—	90	30	—	1070	1070	—	250	127	40	417	653	653	81,000	
Wyden	I	770	—	—	200	3	—	—	90	80	—	1140	1140	—	—	—	—	—	—	—	55,000	
	II	770	—	—	—	—	100	100	—	—	50	1020	1020	—	—	—	—	—	—	—	>	
Tännlenen	I	1050	—	—	100	3	—	100	—	43	—	1293	1293	—	—	—	—	—	—	—	134,000	
	II	950	—	—	100	2	—	100	—	35	—	1185	1185	—	—	—	—	—	—	—	>	
	III	800	—	—	100	1	—	100	—	35	—	1035	1035	—	—	—	—	—	—	—	>	
	IV	750	—	—	100	1	—	100	—	35	—	985	985	—	—	—	—	—	—	—	>	
Amtsbezirk Seftigen.																						
Belp	I	1200	3 > 100	4	300	4	—	—	120	—	40	1660	1960	375	300	120	40	535	1125	1425	600,000	
	II	1200	3 > 100	4	—	—	200	—	120	—	40	1560	1860	375	300	120	40	535	1025	1325	>	
	III a, b, IV	1100	3 > 100	4	—	—	200	—	120	—	40	1460	1760	375	300	120	40	535	925	1225	>	
	V	900	(2 > 75) (1 > 100)	4	—	—	200	—	120	—	40	1260	1510	375	300	120	40	535	725	975	>	
	VI	800	>	4	?	?	—	120	—	40	?	?	?	375	300	120	40	535	?	?	>	
	VII a	800	>	4	200	2	—	120	—	40	—	1160	1410	375	300	120	40	535	625	875	>	
	VII b, c	800	>	4	—	—	200	—	120	—	40	1160	1410	375	300	120	40	535	625	875	>	
	Sp.-Kl.	800	>	4	—	—	200	—	120	—	40	1160	1410	375	300	120	40	535	625	875	>	
Belpberg	I	900	—	—	150	2	—	—	120	40	—	1210	1210	—	300	120	50	470	740	740	268,000	
	II	750	—	—	180	2	—	—	120	—	50	1000	1000	—	300	120	50	470	530	530	>	
Kehrsatz	I	900	—	—	300	2	—	100	—	30	—	1330	1330	450	400	108	38	596	734	734	606,000	
	II	700	—	—	—	—	300	—	120	—	50	1170	1170	450	400	108	38	596	574	574	>	
	III	700	—	—	150	1	—	—	120	—	50	1020	1020</									

Schulort	Klassen	Anfangsbesoldung	Alterszulagen	Nach je ? Jahren	Wohnung			Holz		Land		Gesamtbesoldung		Ortsübliche Preise der Naturalien 1911					Besoldung nach Abzug der ortsüblichen Preise für die Naturalien (4, eventuell 3 Zimmer)		Steuerbares Vermögen pro Primar-schulklasse (Gemäss Beschluss des Regierungsrates v. 13. April 1910)	Bemerkungen
					Natura	Zimmer	Baranschlägung	Wert in natura	Baranschlägung	Wert in natura	Baranschlägung	Mini-mum	Maxi-mum	Wohnung		Holz	Land	Total mit 4, eventuell 3 Zimmerzulagen	Mini-mum	Maxi-mum		
														4 Zimmer	3 Zimmer							
Jaberg	G.-S.	700	—	—	120	2	—	—	100	45	—	965	965	—	—	—	—	—	—	—	300,000	Fr. 300 Gratifikation
Gelterfingen	I	800	—	—	120	2	—	—	100	30	—	1050	1050	—	150	105	33	288	762	762	78,000	
	II	700	—	—	120	2	—	—	100	—	50	970	970	—	150	105	33	288	682	682	>	
Mühledorf	G.-S.	700	—	—	250	4	—	115	—	50	—	1115	1115	—	200	150	35	385	730	730	876,000	
Nofen	>	700	—	—	200	3	—	—	—	—	—	1050	1050	—	—	—	—	—	—	—	945,000	
Uttigen	I	700	—	—	—	—	150	114	—	30	—	994	994	—	300	120	40	460	534	534	496,000	
	II	700	—	—	—	—	150	114	—	—	—	964	964	—	300	120	40	460	504	504	>	
Rüeggisberg	E. O.	1600	—	—	—	—	250	—	—	50	—	2000	2000	400	300	100	38	538	1462	1462	286,000	
	I	900	—	—	300	3	—	—	100	—	40	1340	1340	400	300	100	38	538	802	802	>	
	II	700	—	—	200	2	—	—	100	—	40	1040	1040	400	300	100	38	538	502	502	>	
	III	700	—	—	200	2	—	—	100	—	40	1040	1040	400	300	100	38	538	502	502	>	
Rohrbach	I	800	—	—	130	2	—	—	100	30	—	1060	1060	—	—	—	—	—	—	—	77,000	
	II	700	—	—	90	2	—	—	100	—	30	920	920	—	—	—	—	—	—	—	>	
	III	700	—	—	60	1	—	—	100	—	30	890	890	—	—	—	—	—	—	—	>	
Bütschel	I	850	4 × 50	5	150	2	—	—	100	50	—	1150	1350	400	300	112	30	542	608	808	220,000	
	II	700	4 × 50	5	150	2	—	—	100	—	40	990	1190	400	300	112	30	542	448	648	>	
Hinterfultigen	I	900	—	—	80	2	—	98	—	30	—	1108	1108	—	—	—	—	—	—	—	120,000	
	II	700	—	—	80	2	—	117	—	25	—	922	922	—	—	—	—	—	—	—	>	
Vorderfultigen	I	800	3 × 50	5	150	2	—	130	—	15	15	1110	1260	400	300	114	35	549	561	711	126,000	
	II	700	3 × 50	5	100	1	—	75	—	30	—	905	1055	400	300	114	35	549	356	506	>	
Kirchenthurnen	G.-S.	800	—	—	150	3	—	—	100	30	—	1080	1080	—	—	—	—	—	—	—	400,000	
Mühlethurnen	I	800	—	—	180	3	—	—	120	—	40	1140	1140	—	250	150	50	450	690	690	847,000	
	II	800	—	—	—	—	200	—	120	—	40	1160	1160	—	250	150	50	450	710	710	>	
	III	800	—	—	—	—	200	—	120	—	40	1160	1160	—	250	150	50	450	710	710	>	
Kaufdorf	I	800	—	—	200	3	—	—	90	28	—	1118	1118	—	350	128	35	512	606	606	71,000	
	II	700	—	—	80	1	—	—	90	—	30	900	900	—	350	128	35	512	388	388	>	
Rümligen	I	800	4 × 50	5	150	3	—	—	95	50	—	1095	1295	—	220	120	35	375	720	920	391,000	
	II	700	4 × 50	5	150	2	—	95	—	—	50	995	1195	—	220	120	35	375	620	820	>	
Riggisberg	I	850	—	—	250	3	—	—	100	—	30	1230	1230	—	350	120	50	520	710	710	418,000	
	II	750	—	—	—	—	120	—	100	—	30	1000	1000	—	350	120	50	520	480	480	>	
	III	700	—	—	—	—	120	—	100	—	30	950	950	—	350	120	50	520	430	430	>	
	IV a, b	700	—	—	—	—	120	—	100	—	30	950	950	—	350	120	50	520	430	430	>	
Burgistein	I	800	—	—	250	3	—	120	—	40	—	1210	1210	300	250	127	30	457	753	753	96,000	
	II, III	700	—	—	250	3	—	—	100	—	25	1075	1075	300	250	127	30	457	618	618	>	
Burgwil	I	800	—	—	120	2	—	105	—	—	30	1055	1055	—	300	100	40	440	615	615	>	
	II	700	—	—	150	2	—	110	—	25	—	985	985	—	300	100	40	440	545	545	>	
Rütti	I	850	3 × 50	5	150	2	—	110	—	80	—	1190	1340	—	—	—	—	—	—	—	2,854,000	
	II	700	3 × 50	—	80	1	—	110	—	—	30	920	1070	—	—	—	—	—	—	—	>	
Stutz	G.-S.	850	—	—	200	2	—	—	90	—	30	1170	1170	—	200	114	45	359	811	811	268,000	
Wattenwil	I	900	—	—	—	—	200	—	—	—	50	1150	1150	400	300	108	45	553	617	617	223,000	
	II a, b	850	—	—	—	—	200	—	—	—	50	1100	1100	400	300	108	45	553	567	567	>	
	III a, b	750	—	—	—	—	200	—	—	—	50	1000	1000	400	300	108	45	553	467	467	>	
	IV a, b	700	—	—	—	—	200	—	—	—	50	950	950	400	300	108	45	553	417	417	>	
Rain b. W.	I	900	—	—	120	2	—	—	—	25	—	1045	1045	—	—	—	—	—	—	—	>	
	II	750	—	—	150	2	—	—	—	—	—	900	900	—	—	—	—	—	—	—	>	
Zimmerwald	I	800	2 × 100	5	300	3	—	—	120	—	50	1270	1470	—	300	135	45	480	790	990	1,255,000	
	II	700	2 × 50 (+ 100)	5	300	3	—	—	120	—	50	1170	1370	—	300	135	45	480	690	890	>	
	III	700	2 × 25	5	200	2	—	—	120	—	50	1070	1120	—	300	135	45	480	590	640	>	
Niedermuhlern	I	850	3 × 100	5	—	—	120	—	100	—	50	1120	1420	—	—	—	—	—	—	—	1,190,000	
	II	750	3 × 100	5	80	2	—	—	100	—	50	980	1280	—	—	—	—	—	—	—	>	
	III	700	3 × 100	5	80	2	—	—	100	—	50	930	1230	—	—	—	—	—	—	—	>	
Amtsbezirk Bern-Land.																						
Bolligen	I	1100	3 × 100	4	200	3	—	—	110	—	50	1460	1760	550	450	135	55	740	720	1020	616,000	Ausserordentl. Staatsbeitrag
	II	1000	3 × 100	4	200	3	—	—	110	—	50	1360	1660	550	450	135	55	740	620	920	>	
	III	900	3 × 100	4	200	3	—	—	110	—	50	1260	1560	550	450	135	55	740	520	820	>	
	IV	700	3 × 100	4	200	3	—	—	110	—	50	1060	1360	550	450	135	55	740	320	620	>	
	V	700	3 × 100	4	60	2	—	—	110	—	50	920	1220	550	450	135	55	740	180	480	>	
Ostermundigen	E. O. I	1450	3 × 100	4	400	3	—	—	150	—	50	2050	2350	550	400	128	50	728	1322	1622	103,000	
	E. O. II	1450	3 × 100	4	—	—	400	—	150	—	50	2050	2350	550	400	128	50	728	1322	1622	>	
	I	1000	3 × 100	4	350	4	—	—	150	50	—	1550	1850	550	400	128	50	728	822	1122	>	
	II a	900	3 × 100	4	—	—	300	—	150	—	50	1400	1700	550	400	128	50	728	672	972	>	
	II b	800	3 × 100	4	—	—	300	—	150	—	50	1300	1600	550	400	128	50	728	572	872	>	
	III a-c	750	3 × 100	4	—	—	200	—	150	—	50	1150	1450	550	400	128	50					

Schulort	Klassen	Anfangsbesoldung	Alterszulagen	Nach je ? Jahren	Wohnung		Holz		Land		Gesamtbesoldung		Ortsübliche Preise der Naturalien 1911					Besoldung nach Abzug der ortsüblichen Preise für die Naturalien (4, eventuell 3 Zimmer)		Steuerbares Vermögen pro Primar-schulklasse (Gemäss Beschluss des Regierungsrates v. 13. April 1910)	Bemerkungen	
					Wort	Zimmer	Baren-schuldung	Wert in natura	Baren-schuldung	Wert in natura	Baren-schuldung	Mini-mum	Maxi-mum	Wohnung		Holz	Land	Total mit 4, eventuell 3 Zimmerwohnung	Mini-mum			Maxi-mum
														4 Zimmer	3 Zimmer							
Zollikofen . . .	E. O. Ia	1550	—	—	450	3	—	—	125	—	50	2175	2175	700	500	135	60	895	1280	1280	927,000	
	E. O. Ib	1550	—	—	400	3	—	—	125	—	50	2125	2125	700	500	135	60	895	1230	1230	>	
	II	1200	—	—	375	3	—	—	125	—	—	1700	1700	700	500	135	60	895	805	805	>	
	III a	1000	—	—	216	2	—	—	125	—	—	1341	1341	700	500	135	60	895	446	446	>	
	III b	700	—	—	—	—	200	—	125	—	50	1075	1075	700	500	135	60	895	180	180	>	
	IV a-c	700	—	—	—	—	200	—	125	—	50	1075	1075	700	500	135	60	895	180	180	>	
Muri	I	1100	2 × 140	6	450	3	—	—	120	—	40	1710	1990	650	470	135	55	840	870	1150	7,009,000	
	II	1000	2 > 120	6	300	2	—	—	120	—	40	1460	1700	650	470	135	55	840	620	860	>	
	III	800	2 > 100	6	300	2	—	—	120	—	40	1260	1460	650	470	135	55	840	420	620	>	
Gümligen . . .	I	1100	2 > 140	6	700	4	—	—	120	—	40	1960	2240	650	470	135	55	840	1120	1400	>	
	II	1000	2 > 120	6	450	3	—	—	120	—	40	1610	1850	650	470	135	55	840	770	1010	>	
	III	800	2 > 100	6	450	3	—	—	120	—	40	1410	1610	650	470	135	55	840	570	770	>	
Stettlen	I	900	2 > 100	5	200	3	—	—	100	50	—	1250	1450	—	250	135	45	430	820	1020	454,000	
	II	850	—	—	200	3	—	—	100	50	—	1200	1200	—	250	135	45	430	770	770	>	
	III	700	—	—	165	2	—	—	100	—	50	1015	1015	—	250	135	45	430	585	585	>	
Vechigen	I	1100	2 × 100	5	300	4	—	—	—	—	—	1400	1600	—	275	127	50	452	948	1148	1,497,000	
	II	780	—	—	250	3	—	—	120	—	50	1200	1200	—	275	127	50	452	748	748	>	
	III	750	—	—	250	3	—	—	120	—	50	1170	1170	—	275	127	50	452	718	718	>	
Utzen	I	850	2 × 100	5	200	4	—	—	100	—	50	1200	1400	—	175	120	35	330	870	1070	1,141,000	
	II	700	—	—	—	—	150	—	100	—	50	1000	1000	—	175	120	35	330	670	670	>	
	III	700	—	—	80	2	—	—	100	—	50	930	930	—	175	120	35	330	600	600	>	
Littewil	I	800	2 × 100	5	200	3	—	—	110	—	50	1160	1360	—	—	—	—	—	—	—	775,000	
	II	700	2 > 100	5	50	1	—	—	110	—	50	910	1110	—	—	—	—	—	—	—	>	
	III	700	2 > 100	5	—	—	—	—	110	—	50	860	1060	—	—	—	—	—	—	—	>	
Lindenthal . . .	G.-S.	750	50	5	200	2	—	130	—	40	—	1120	1170	—	200	165	40	305	715	765	1,201,000	
Dentenberg . .	>	750	—	—	180	3	—	—	110	35	—	1075	1075	—	—	114	37	—	—	—	347,000	
Kirchlindach . .	E. O.	1000	2 × 100	6	—	—	250	—	150	36	—	1436	1636	350	250	120	55	525	911	1111	801,000	
	II	950	2 > 100	6	—	—	200	—	150	—	50	1350	1550	350	250	120	55	525	825	1025	>	
	III	800	2 > 60	6	150	2	—	—	150	—	50	1150	1270	350	250	120	55	525	625	745	>	
	IV	750	2 > 60	6	150	2	—	—	150	—	50	1100	1220	350	250	120	55	525	575	695	>	
Herrenschwanden	G.-S.	950	2 > 100	6	450	4	—	—	150	30	20	1600	1800	—	300	150	60	510	1090	1290	>	
Wohlen	I	1000	3 > 100	6	280	3	—	—	105	30	—	1415	1715	—	300	132	45	477	938	1238	1,159,000	
	II	900	3 > 100	6	150	2	—	—	105	30	—	1185	1485	—	300	132	45	477	708	1008	>	
	III	800	3 > 100	6	250	2	—	—	105	35	—	1190	1490	—	300	132	45	477	713	1013	>	
Uetligen	I	1200	3 > 100	5	250	2	—	120	—	80	—	1650	1950	—	300	120	40	460	1190	1490	735,000	
	II	1200	3 > 100	5	250	2	—	120	—	80	—	1650	1950	—	300	120	40	460	1190	1490	>	
	III	1000	3 > 100	5	250	2	—	120	—	80	—	1450	1750	—	300	120	40	460	900	1290	>	
Säriswil	I	880	? > 50	5	220	3	—	100	—	30	—	1230	?	—	260	105	30	395	835	?	311,000	
	II	700	? > 50	5	220	2	—	105	—	30	—	1055	?	—	260	105	30	395	660	?	>	
Murzelen	I	800	3 > 100	4	240	2	—	120	—	26	—	1186	1486	—	250	120	40	410	776	1076	398,000	
	II	700	3 > 50	4	240	2	—	120	—	30	—	1090	1240	—	250	120	40	410	680	830	>	
Möriswil	G.-S.	800	—	—	200	3	—	105	—	55	—	1160	1160	300	200	127	40	467	693	693	274,000	
Hinterkappelen	>	700	4 × 75	6	250	2	—	110	—	50	—	1110	1410	—	250	129	70	449	661	961	688,000	
Innerberg . . .	>	700	100	5	240	4	—	90	—	80	—	1110	1210	250	180	108	35	383	727	827	271,000	
Bümpliz	I-V a	1050	(100+) (4 × 50)	6, 3	—	—	400	—	120	—	50	1620	1920	615	525	135	45	795	825	1125	504,000	
	V b	1050	>	6, 3	250	3	—	—	120	—	50	1470	1770	615	525	135	45	795	675	975	>	
	VI a, b	1050	>	6, 3	—	—	350	—	120	—	50	1570	1870	615	525	135	45	795	775	1075	>	
	VII a	900	>	6, 3	400	3	—	—	120	—	50	1470	1770	615	525	135	45	795	675	975	>	
	VIII a-VIII b	900	>	6, 3	—	—	350	—	120	—	50	1420	1720	615	525	135	45	795	625	925	>	
	IX b	900	>	6, 3	—	—	—	—	120	—	50	1320	1620	615	525	135	45	795	525	825	>	
	VIII c, IX c	900	>	6, 3	250	2	—	—	120	—	50	1485	1785	615	525	135	45	795	690	990	>	
	IX a	900	>	6, 3	400	3	—	—	120	65	—	1920	2220	450	350	150	45	645	1275	1575	1,097,000	
Oberbottigen . .	E. O.	1450	3 × 100	5	300	2	—	—	120	50	—	1260	1560	450	350	150	45	645	615	915	>	
	II	850	3 > 100	5	250	2	—	—	120	40	—	1185	1485	450	350	150	45	645	540	840	>	
	III	800	3 > 100	5	—	—	220	—	120	45	—	1170	1470	450	350	150	45	645	525	825	>	
	IV	700	3 > 100	5	300	2	—	—	120	50	—	1170	1470	450	350							

Schulort	Klassen	Anfangsbesoldung	Alterszulagen	Nach je 7 Jahren	Wohnung		Holz		Land		Gesamtbesoldung		Ortsübliche Preise der Naturalien 1911					Besoldung nach Abzug der ortsüblichen Preise für die Naturalien (4, eventuell 3 Zimmer)		Steuerbares Vermögen pro Primarschulklasse (Gemäss Beschluss des Regierungsrates v. 13. April 1910)	Bemerkungen		
					Natura	Zimmer	Barzuschlagung	Wert in natura	Barzuschlagung	Wert in natura	Barzuschlagung	Mini-mum	Maxi-mum	Wohnung		Holz	Land	Total mit 4, eventuell 3 Zimmerwohnung	Mini-mum			Maxi-mum	
														4 Zimmer	3 Zimmer								
Oberbalm . . .	I	800	(2×50) (+100)	5	350	4	—	—	120	15	35	1320	1520	—	—	—	—	—	—	—	249,000	Fr. 100 Gratifikation	
	II	700	3×50	5	300	3	—	—	120	—	50	1170	1370	—	—	—	—	—	—	—	>		
	III	700	3×50	5	300	3	—	—	120	—	50	1170	1320	—	—	—	—	—	—	—	>		
	Borisried . . .	I	700	(2×50) (+100)	5	250	3	—	—	120	15	45	1130	1330	—	—	—	—	—	—	—		>
II		700	3×50	5	150	2	—	—	120	—	50	1020	1170	—	—	—	—	—	—	—	>		
Amtsbezirk Bern-Stadt.																							
Bern Oberlehrer . . .	—	2400	3×200	4	—	—	7-800	—	—	—	—	3100	3700	1060	762	150	87	1297	1803	2403	6,489,000	Fr. 100 Extrarentschädigung	
	Lehrer . . .	—	2400	3×200	4	—	—	—	—	—	—	2400	3000	1060	762	150	87	1297	1203	1803	>		
	Lehrerinnen	—	1630	3×200	4	—	—	—	—	—	—	—	1630	2230	1060	762	150	87	1297	333	933		>
	Spezialklasse für Schwachbegabte	—	1630	3×200	4	—	—	—	—	—	—	—	1630	2230	1060	762	150	87	1297	333	933		>
Amtsbezirk Konolfingen.																							
Biglen	I	1000	3×100	5	—	—	200	—	100	—	50	1350	1650	450	350	135	60	645	705	1005	1,281,000	Seit Neujahr 1912	
	II	950	3×100	5	—	—	200	—	100	—	50	1300	1600	450	350	135	60	625	655	955	>		
	III	750	3×100	5	—	—	200	—	100	—	50	1100	1400	450	350	135	60	425	455	755	>		
	IV	700	3×100	5	—	—	200	—	100	—	50	1050	1350	450	350	135	60	375	405	705	>		
Arni	I	900	—	—	—	—	250	—	120	—	50	1320	1320	—	250	125	55	430	890	890	186,000		
	II	800	—	—	—	—	250	—	120	—	50	1220	1220	—	250	125	55	430	790	790	>		
Roth	I	900	—	—	—	—	250	—	120	—	50	1320	1320	—	250	125	55	430	890	890	>		
	II	800	—	—	—	—	250	—	120	—	50	1220	1220	—	250	125	55	430	790	790	>		
Lüthiwil	I	900	—	—	—	—	250	—	120	—	50	1320	1320	—	250	125	55	430	890	890	>		
	II	800	—	—	—	—	250	—	120	—	50	1220	1220	—	250	125	55	430	790	790	>		
Landiswil	I	800	(1×100) (2×50)	6	250	4	—	—	105	22	28	1205	1405	300	250	120	55	475	730	930	319,000		
	II	700	2×50	6	150	2	—	—	105	—	50	1005	1105	300	250	120	55	475	530	630	>		
Obergoldbach . .	I	800	(1×100) (2×50)	6	180	2	—	—	105	5	45	1135	1335	—	—	—	—	—	660	860	>		
	II	700	2×50	6	120	2	—	—	105	—	50	975	1075	—	—	—	—	—	500	600	>		
Oberdiessbach . .	I	1600	3×100	5	—	—	—	—	—	—	—	1600	1900	450	300	114	50	614	986	1286	2,744,000		
	II, III	1500	3×100	5	—	—	—	—	—	—	—	1500	1800	450	300	114	50	614	886	1186	>		
	IV, V	1200	3×75	5	—	—	—	—	—	—	—	1200	1425	450	300	114	50	614	586	811	>		
																					>		
Aeschlen	I	800	—	—	180	4	—	—	105	35	—	1120	1120	300	225	111	40	451	669	669	219,000		
	II	700	—	—	120	3	—	—	105	—	30	955	955	300	225	111	40	451	504	504	>		
Bleiken	I	700	—	—	250	3	—	—	90	30	30	1100	1100	280	200	114	40	434	666	666	176,000		
	II	700	—	—	140	3	—	30	60	—	50	980	980	280	200	114	40	434	546	546	>		
Brenzgikofen . .	I	800	—	—	250	3	—	95	—	40	—	1185	1185	—	175	114	50	339	846	846	642,000		
	II	700	—	—	100	1	—	95	—	30	—	925	925	—	175	114	50	339	586	586	>		
Herbligen	G.-S.	700	3×50	6	275	3	—	118	—	50	—	1143	1293	—	200	117	50	367	776	926	2,116,000		
	>	900	—	—	270	3	—	120	—	50	—	1340	1340	320	270	120	40	480	860	860	796,000		
Freimettigen . . .	I	1100	3×150	4	—	—	300	—	135	—	50	1585	2035	500	350	135	120	755	830	1280	2,364,000		
	II	1000	3×150	4	—	—	300	—	135	—	50	1485	1935	500	350	135	120	755	730	1180	>		
	III, IV	850	3×100	4	—	—	300	—	135	—	50	1335	1635	500	350	135	120	755	580	880	>		
																					>		
Mirchel	I	900	—	—	200	3	—	108	65	—	50	1273	1273	—	200	129	45	374	899	899	369,000		
	II	800	—	—	130	2	—	102	—	50	—	1082	1082	—	200	129	45	374	708	708	>		
Reutenen	I	800	—	—	200	2	—	40	90	—	50	1180	1180	—	225	135	70	430	750	750	165,000		
	II	700	—	—	150	2	—	40	90	—	50	1030	1030	—	225	135	70	430	600	600	>		
Zäziwil	I	1000	3×100	4, 3	—	—	300	100	—	—	50	1450	1750	330	300	135	50	515	935	935	588,000		
	II	750	3×50	4, 3	—	—	200	—	90	—	50	1090	1240	330	300	135	50	515	575	725	>		
	III	700	3×50	4, 3	—	—	200	—	90	—	50	1040	1190	330	300	135	50	515	525	675	>		
Bowil	I	800	1×100	6	250	3	—	105	12	30	—	1197	1297	—	220	117	90	427	770	870	477,000		
	II, III	700	1×50	6	—	—	150	—	105	—	50	1005	1055	—	220	117	90	427	578	628	>		
	IV	700	1×50	6	130	2	—	105	—	50	—	985	985	—	220	117	90	427	558	608	>		
	I, II	800	1×100	6	250	3	—	105	150	1150	—	1105	1205	—	220	117	90	427	778	878	>		
Hübeli	III	700	1×50	6	250	2	—	105	—	50	—	1105	1155	—	220	117	90	427	678	728	>		
																					>		
Obertal	I	900	—	—	130	2	—	105	25	25	—	1185	1185	—	—	—	—	—	—	—	559,000		
	II	800	—	—	130	2	—	105	—	50	—	1085	1085	—	—	—	—	—	—	—	>		
Linden	III	700	—	—	130	2	—	105	—	50	—	985	985	—	—	—	—	—	—	—	>		
	I	860	—	—	180	3	—	100	—	40	—	1180	1180	230	170	114	35	379	801	801	145,000		
	II	800	—	—	120	2	—	100	—	40	—	1060	1060	230	170	114	35	379	681	681	>		
	III, IV	700	—	—	100	2	—	100	—	40	—	940	940	230	170	114	35	379	561	561	>		
Otterbach	G.-S.	940	—	—	190	3	—	100	—	40	—	1270	1270	—	150	114	35	299	971	971	>		
Reckiwil	>	800	—	—	180	3	—	100	40	—	—	1120	1120	—	150	114	35	299	821	821	>		
Münsingen	I	1200	2×150	5	500	4	—	—	—	—	—	1700	2000	525	425	135	40	700	1000	1300	2,211,000		
	II a	1600	2×150	5	—	—	—	—	—	—	—	1600	1900	525	425	135	40	700	900	1200	>		
	II b	1500	2×150	5	—	—	—	—	—	—	—	1500	1800	5									

Schulort	Klassen	Anfangsbesoldung	Alterszulagen	Nach je ? Jahren	Wohnung			Holz		Land		Gesamtbesoldung		Ortsübliche Preise der Naturalien 1911						Besoldung nach Abzug der ortsüblichen Preise für die Naturalien (4, eventuell 3 Zimmer)		Steuerbares Vermögen pro Primarschulklasse (Gemäss Beschluss des Regierungsrates v. 13. April 1910)	Bemerkungen
					Wort	Zimmer	Bauschuldigung	Wert in natura	Bauschuldigung	Wert in natura	Bauschuldigung	Minimum	Maximum	Wohnung		Holz	Land	Total mit 4, eventuell 3 Zimmerwohnung	Minimum	Maximum			
														4 Zimmer	3 Zimmer								
Konolfingen . .	I	900	2 × 50	5	400	3	—	—	126	—	35	1461	1561	400	350	126	45	571	890	990	402,000	Amtl. Schulblatt vom 31. Mai 1912	
	II	800	2 × 50	5	—	—	200	—	126	40	—	1166	1366	400	350	126	45	571	595	695	>		
	III	800	2 × 50	—	250	3	—	—	126	—	40	1216	1316	400	350	126	45	571	645	745	>		
Niederhünigen .	I	800	—	—	200	2	—	—	100	40	—	1140	1140	375	275	120	40	535	605	605	461,000		
	II	700	—	—	225	2	—	—	100	—	50	1075	1075	375	275	120	40	535	540	540	>		
Stalden	I	800	—	—	300	3	—	—	120	—	50	1270	1270	350	300	135	55	540	730	730	4,680,000		
	II	700	—	—	180	3	—	—	120	—	50	1050	1050	350	300	135	55	540	510	510	>		
Hüntligen . . .	G.-S.	900	(2 × 50) (1 × 100)	—	275	4	—	120	—	10	40	1345	1545	—	—	—	—	—	—	—	641,000		
Tägertschi . .	I	700	3 × 50	5	300	4	—	—	144	100	—	1244	1394	350	250	135	40	525	719	869	861,000		
	II	700	1 × 50	5	250	3	—	—	108	—	50	1108	1158	350	250	135	40	525	583	623	>		
Schlosswil . . .	I	1000	2 × 200	5	280	3	—	—	135	20	30	1465	1865	400	300	144	40	588	877	1277	1,171,000		
	II	700	2 × 150	5	250	3	—	—	135	—	40	1155	1455	400	300	144	40	588	567	867	>		
Oberhünigen . .	I	700	—	—	200	3	—	120	—	—	50	1070	1070	—	150	120	40	310	760	760	329,000		
	II	700	—	—	150	3	—	120	—	—	50	1020	1020	—	150	120	40	310	710	710	>		
Walkringen . .	I, II	1000	—	—	180	3	—	—	110	—	50	1340	1340	300	200	126	50	476	854	854	528,000		
	III	750	—	—	120	2	—	—	110	—	50	1030	1030	300	200	126	50	476	554	554	>		
Bigenthal . . .	I	800	—	—	200	3	—	—	115	—	50	1165	1165	—	—	—	—	—	—	—	250,000		
	II	700	—	—	150	3	—	—	115	—	50	1015	1015	—	—	—	—	—	—	—	>		
Schwendi	I	800	2 × 100	5	150	2	—	—	90	30	—	1070	1270	—	150	111	38	299	771	971	206,000		
	II	700	2 × 100	5	150	2	—	—	90	—	50	990	1190	—	150	111	38	299	691	891	>		
Wikartswil . . .	I	800	—	—	170	2	—	—	100	—	50	1120	1120	—	—	—	—	—	—	—	383,000		
	II	750	—	—	170	2	—	—	100	—	50	1070	1070	—	—	—	—	—	—	—	>		
Wydimatt . . .	G.-S.	800	—	—	100	3	—	—	90	55	—	1045	1045	—	—	—	—	—	—	—	73,000		
Oberwichtlach .	I	700	3 × 100	4	—	—	200	—	110	—	30	1040	1340	450	250	120	60	630	410	710	824,000		
	II, III	700	3 × 100	4	—	—	200	—	110	—	30	1040	1340	450	250	120	60	630	410	710	>		
Niederwichtlach	I	1000	3 × 100	5	275	3	—	120	—	70	—	1465	1765	400	275	117	35	552	913	1213	689,000		
	II	800	3 × 50	5	—	—	200	—	105	—	30	1135	1285	400	275	117	35	552	583	733	>		
	III	700	3 × 50	5	150	2	—	120	—	—	30	1000	1150	400	275	117	35	552	448	598	>		
Kiesen	I	700	4 × 50	5	250	3	—	110	60	—	—	1120	1320	300	250	105	60	465	655	855	1,134,000		
	II	700	4 × 50	5	150	2	—	110	—	40	—	1000	1000	300	250	105	60	465	535	735	>		
Oppligen	I	800	150	50	200	3	—	105	—	50	—	1155	1305	—	—	—	—	—	—	—	1,205,000		
	II	700	1 × 50	5	—	—	130	—	100	—	30	960	1010	—	—	—	—	—	—	—	>		
Worb	(I, II, III, a, b, c, d)	1450	3 × 100	5	—	—	—	—	—	—	—	1450	1750	500	400	129	50	679	771	1071	1,592,000		
	III, a, b, c, d	1100	3 × 100	5	—	—	—	—	—	—	—	1100	1400	500	400	129	50	679	421	721	>		
Enggiststein . .	G.-S.	900	3 × 100	5	150	3	—	100	—	40	—	1190	1490	300	250	129	42	471	719	1019	1,819,000		
Richigen	I	1000	2 × 100	5	300	3	—	120	25	—	—	1445	1645	300	220	126	50	476	969	1169	1,336,000		
	II	700	2 × 50	5	200	2	—	120	—	—	—	1020	1120	300	220	126	50	476	544	644	>		
Ried	G.-S.	800	4 × 50	5	200	3	—	120	40	—	—	1160	1360	280	230	126	45	451	609	809	248,000		
Vielbringen . .	I	850	—	—	—	—	250	—	100	80	—	1280	1280	350	300	120	40	510	770	770	1,132,000		
	II	750	—	—	—	—	250	—	100	—	50	1150	1150	350	300	120	40	510	640	640	>		
	III	700	—	—	210	4	—	—	100	—	50	1060	1060	350	300	120	40	510	530	550	>		
Wattenwil . . .	G.-S.	800	—	—	200	3	—	—	120	—	35	1155	1155	—	200	120	40	360	795	795	847,000		
Amtsbezirk Signau.																							
Eggiwil-Herdhöl	E. O.	1500	—	—	350	3	—	—	90	—	50	1990	1990	—	300	96	45	441	1559	1559	164,000	>	
Eggiwil	I	750	—	—	250	3	—	—	90	—	50	1140	1140	—	300	96	45	441	699	699	>		
	II	700	—	—	300	3	—	—	90	—	50	1140	1140	—	300	96	45	441	699	699	>		
	III	700	—	—	200	2	—	—	90	—	50	1040	1040	—	300	96	45	441	599	599	>		
Horben	I	900	—	—	300	3	—	90	80	—	50	1420	1420	—	—	—	—	—	—	—	>		
	II	750	—	—	200	3	—	90	—	50	1090	1090	—	—	—	—	—	—	—	—	>		
	III	700	—	—	200	3	—	90	—	50	1040	1040	—	—	—	—	—	—	—	—	>		
Hinden	G.-S.	900	—	—	100	3	—	90	—	50	1140	1140	160	135	100	45	305	835	835	>			
Kapf	I	900	—	—	—	—	130	—	90	—	50	1170	1170	—	140	105	25	270	900	900	>		
	II	700	—	—	—	—	130	—	90	—	50	970	970	—	140	105	25	270	700	700	>		
Knubel	G.-S.	900	—	—	100	4	—	90	—	50	1140	1140	—	—	—	—	—	—	—	—	>		
Leber	>	900	—	—	250	5	—	90	—	50	1290	1290	—	—	—	—	—	—	—	—	>		
Neuenschwand .	>	900	—	—	120	2	—	90	—	50	1160	1160	—	—	—	—	—	—	—	—	>		
Pfaffenmoos . .	>	900	—	—	135	3	—	90	50	—	—	1175	1175	—	175	90	50	315	860	860	>		
Niederberg . . .	>	900	—	—	250	2	—	90	—	50	1290	1290	—	—	—	—	—	—	—	—	>		
Langnau	I	1200	3 × 100	5	—	—	350	—	75	—	50	1675	1975	600	400	111	50	761	914	1214	728,000		
	II a, b	1050	3 × 100	5	—	—	300	—	75	—	50	1475	1775	600	400	111	50	761	714	1014	>		
	III a, b, c	900	3 × 100	5	—	—	200	—	75	—	50	1225	1525	600	400	111	50	761	464	764	>		
	Sp.-Kl.	1000	3 × 100	5	—	—	200	—	75	—	50	1325	1625	600	400	111	50	761	564	864	>		
Langnau-Hinterdorf	I	1200	3 × 100	5	250	2	—	75	—	50	1575	1875	500	400	111	50	661	914	1214	>			
	II a, b	1050	3 × 100	5	—	—	300	—</															

Schulort	Klassen	Anfangsbesoldung	Alterszulagen	Nach je ? Jahren	Wohnung			Holz		Land		Gesamtbesoldung		Ortsübliche Preise der Naturalien 1911						Besoldung nach Abzug der ortsüblichen Preise für die Naturalien (4, eventuell 3 Zimmerwohnung)		Steuerbares Vermögen pro Primar-schulklasse (Gemäss Beschluss des Regierungsrates v. 13. April 1910)	Bemerkungen
					Natura	Zimmer	Barenschädigung	Wert in natura	Barenschädigung	Wert in natura	Barenschädigung	Mini-mum	Maxi-mum	Wohnung		Holz	Land	Total mit 4, eventuell 3 Zimmerwohnung	Mini-mum	Maxi-mum			
														4 Zimmer	3 Zimmer								
Kammershaus	I	1200	3 > 100	5	140	3	—	—	75	—	50	1465	1765	—	—	—	—	—	—	—	728,000		
	II	1050	3 > 100	5	180	3	—	—	75	—	50	1355	1655	—	—	—	—	—	—	—	>		
	III	900	3 > 100	5	150	2	—	—	75	—	50	1175	1475	—	—	—	—	—	—	—	>		
Lauperswil	I	900	—	—	200	4	—	—	100	50	—	1250	1250	—	350	114	45	509	741	741	571,000		
	II	800	—	—	200	2	—	—	100	50	—	1130	1130	—	350	114	45	509	641	641	>		
	III	700	—	—	120	2	—	—	100	50	—	970	970	—	350	114	45	509	461	461	>		
Ebnit	I	900	—	—	200	3	—	—	100	45	—	1245	1245	—	325	110	45	480	765	765	>		
	II	700	—	—	200	3	—	—	100	40	—	1040	1040	—	325	110	45	480	560	560	>		
Unterfrittenbach	I	900	—	—	250	2	—	—	100	30	—	1280	1280	—	325	110	45	480	800	800	>		
	II	700	—	—	250	3	—	—	100	30	—	1080	1080	—	325	110	45	480	600	600	>		
Moosegg	I	900	—	—	150	2	—	—	100	—	50	1200	1200	—	—	—	—	—	—	—	>		
	II	700	—	—	150	2	—	—	100	—	50	1000	1000	—	—	—	—	—	—	—	>		
Mungnau	I	900	—	—	400	4	—	—	50	40	—	1390	1390	—	325	114	45	484	906	906	>		
	II	800	—	—	200	3	—	—	50	—	50	1100	1100	—	325	114	45	484	616	616	>		
	III	700	—	—	200	4	—	—	50	—	50	1000	1000	—	325	114	45	484	516	516	>		
Röthenbach	I	900	—	—	120	2	—	—	90	—	50	1160	1160	—	350	90	50	490	670	670	392,000		
	II	750	—	—	50	2	—	—	90	—	50	940	940	—	—	—	—	—	450	450	>		
	III	700	—	—	80	2	—	—	90	—	50	920	920	—	—	—	—	—	430	430	>		
An der Egg	I	850	—	—	150	3	—	—	90	—	30	1120	1120	—	—	—	—	—	—	—	>		
	II	700	—	—	120	2	—	—	90	—	30	940	940	—	—	—	—	—	—	—	>		
Oberei	I	800	—	—	100	2	—	—	90	20	40	1050	1050	—	—	—	—	—	—	—	>		
	II	700	—	—	100	2	—	—	90	—	50	940	940	—	—	—	—	—	—	—	>		
Rüderswil	I	1000	3 > 50	5	300	3	—	—	100	—	60	1460	1560	—	325	115	45	485	975	1075	939,000		
	II	850	3 > 50	5	150	3	—	—	100	—	40	1140	1240	—	325	115	45	485	655	755	>		
	III	780	3 > 50	5	250	3	—	—	100	—	40	1070	1170	—	325	115	45	485	585	685	>		
Niederbach	I	1000	3 > 50	5	160	2	—	—	100	40	—	1300	1400	—	325	115	45	485	815	915	>		
	II	820	3 > 50	5	225	3	—	—	100	20	20	1185	1285	—	325	115	45	485	700	800	>		
Ranflüh-Thau	I	1000	2 > 50	5	250	3	—	—	100	45	—	1395	1495	400	300	110	45	555	840	940	>		
	II	850	2 > 50	5	150	2	—	—	100	—	40	1140	1240	400	300	110	45	555	585	685	>		
	III	780	2 > 50	5	120	2	—	—	100	—	40	1040	1140	400	300	110	45	555	485	585	>		
Signau	I	950	2 > 100	5	200	2	—	—	120	50	—	1320	1520	—	400	120	70	590	730	930	494,000		
	II	800	2 > 100	5	150	2	—	—	120	—	50	1120	1320	—	400	120	70	590	530	730	>		
	III	750	2 > 50	5	100	2	—	—	120	—	50	1020	1120	—	400	120	70	590	430	530	>		
	IV	700	2 > 50	5	—	—	150	—	120	—	50	1020	1120	—	400	120	70	590	430	530	>		
Häleneschwand	I	900	2 > 100	5	100	3	—	—	120	50	—	1170	1370	—	—	—	—	—	—	—	>		
	II	750	2 > 50	5	80	3	—	—	120	—	50	1000	1100	—	—	—	—	—	—	—	>		
Schüpbach	I	900	2 > 100	5	90	2	—	—	120	—	36	1146	1346	—	400	120	70	590	556	756	>		
	II	800	2 > 50	5	100	2	—	—	120	—	50	1070	1170	—	400	120	70	590	480	680	>		
	III	700	2 > 50	5	150	2	—	—	120	—	50	1020	1120	—	400	120	70	590	430	530	>		
Mutten	I	900	2 > 100	5	90	2	—	—	120	50	—	1160	1360	—	—	—	—	—	—	—	>		
	II	700	2 > 50	5	120	2	—	—	120	—	50	990	1090	—	—	—	—	—	—	—	>		
Höhe	G.-S.	900	2 > 100	5	90	4	—	—	120	50	—	1160	1360	—	—	—	—	—	—	—	>		
Schanganau	I, II, III	700	—	—	200	3	—	—	90	I, 11, 30	III 30	1020	1020	—	200	90	30	320	700	700	322,000		
Bumbach	I	700	—	—	180	4	—	—	90	25	—	995	995	—	—	—	—	—	—	—	>		
	II	700	—	—	—	—	80	—	90	—	30	900	900	—	—	—	—	—	—	—	>		
Trub	E. O.	1050	2 > 100	5	175	3	—	—	90	40	50	1405	1605	—	250	96	50	396	1009	1209	309,000	(Fr. 350 ausserord. Staatsbeitrag)	
	II	750	2 > 100	5	100	2	—	—	90	—	50	990	1190	—	250	96	50	396	594	794	>		
Brandösch	I	900	2 > 100	5	200	2	—	—	90	—	50	1240	1440	230	200	90	50	370	870	1070	>		
	II	750	2 > 100	5	200	2	—	—	90	—	50	1090	1290	230	200	90	50	370	720	920	>		
Fankhaus	I	900	2 > 100	5	150	2	—	—	90	100	—	1240	1440	—	—	—	—	—	—	—	>		
	II	750	2 > 100	5	150	2	—	—	90	—	50	1040	1240	—	—	—	—	—	—	—	>		
Kröschenbrunnen	I	900	2 > 100	5	250	3	—	—	90	—	50	1290	1490	—	180	95	50	325	965	1165	>		
	II	750	2 > 100	5	250	3	—	—	90	—	50	1140	1340	—	180	95	50	325	815	1015	>		
Ried	I	900	2 > 100	5	250	3	—	—	90	—	50	1290	1490	—	150	98	50	298	992	1192	>		
	II	750	2 > 100	5	250	3	—	—	90	—	50	1140	1340	—	150	98	50	298	842	1042	>		
Twären	I	900	2 > 100	5	120	3	—	—	90	40	20	1170	1370	—	—	—	—	—	—	—	>		
	II	750	2 > 100	5	120	3	—	—	90	—	50	1010	1210	—	—	—	—	—	—	—	>		
Steinbach	I	800	2 > 100	5	200	3	—	—	90	—	50	1140	1340	—	200	95	45	340	800	1000	256,000		
	II	700	2 > 50	5	200	3	—	—	90	—	50	1040	1140	—	200	95	45	340	700	800	>		
Ortbach	I	800	2 > 100	5	140	2	—	—	90	—	50	1080	1280	—	220	95	45	360	720	920	>		

Schulort	Klassen	Anfangsbesoldung	Alterszulagen	Nach je 2 Jahren	Wohnung		Holz		Land		Gesamtbesoldung		Ortsübliche Preise der Naturalien 1911					Besoldung nach Abzug der ortsüblichen Preise für die Naturalien (4, eventuell 3 Zimmer)		Steuerbares Vermögen pro Primar-schulklasse (Gemäss Beschluss des Regierungsrates v. 13. April 1910)	Bemerkungen	
					Wort	Zimmer	Brennschlagung	Wert in natura	Brennschlagung	Wert in natura	Brennschlagung	Minimum	Maximum	Wohnung		Holz	Land	Total mit 4, eventuell 3 Zimmerwohnung	Minimum			Maximum
														4 Zimmer	3 Zimmer							
Schwendi	G.-S.	750	3×50	5	150	2	—	—	110	—	60	1070	1220	—	—	—	—	—	—	664,000		
Wyssachen	I	900	2 > 100	5	120	2	12	—	100	—	40	1172	1372	225	180	120	50	395	777	977	374,000	
	II	800	2 > 100	5	—	—	100	—	100	—	40	1040	1240	225	180	120	50	395	645	845	>	
	III	750	2 > 100	5	120	2	12	—	100	50	—	1032	1232	225	180	120	50	395	637	837	>	
	IV	700	2 > 75	5	100	2	—	—	100	50	—	950	1100	225	180	120	50	395	555	705	>	
	V	700	2 > 75	5	—	—	120	—	100	50	—	970	1120	225	180	120	50	395	575	725	>	
Huttwil	I, II	1000	2 > 100	5	—	—	350	—	100	—	50	1500	1700	425	350	135	55	615	885	1085	867,000	
	IIIa, b	900	2 > 100	5	—	—	350	—	100	—	50	1400	1600	425	350	135	55	615	785	985	>	
	IVa, b	800	2 > 100	5	—	—	350	—	100	—	50	1300	1500	425	350	135	55	615	685	885	>	
	IV c	700	2 > 100	5	—	—	350	—	100	—	50	1200	1400	425	350	135	55	615	585	785	>	
	V a-c	1000	2 > 100	5	—	—	350	—	100	—	50	1500	1700	—	—	—	—	—	—	—	>	
Niffel	I	800	2 > 100	5	150	2	200	—	100	—	50	1300	1500	—	—	—	—	—	—	—	>	
	II	750	2 > 100	5	200	2	200	—	100	—	50	1300	1500	—	—	—	—	—	—	—	>	
	III	1000	2 > 100	5	—	—	350	—	100	—	50	1500	1700	—	—	—	—	—	—	—	>	
Schwarzenbach	I	1000	2 > 100	5	—	—	350	—	100	—	50	1500	1700	—	—	—	—	—	—	—	>	
	II	900	2 > 100	5	—	—	350	—	100	—	50	1400	1600	—	—	—	—	—	—	—	>	
	III	800	2 > 100	5	250	2	—	—	100	—	50	1200	1400	—	—	—	—	—	—	—	>	
Lützelflüh	I	800	4×50	10	180	3	—	—	100	40	—	1120	1320	400	320	105	45	550	570	770	1,031,000	
	II	800	4 > 50	10	70	1	60	—	100	—	40	1070	1270	400	320	105	45	550	520	720	>	
	III-V	700	4 > 50	10	—	—	160	—	100	—	40	1000	1200	400	320	105	45	550	450	650	>	
Egg	I	800	4 > 50	10	180	3	—	—	100	35	—	1115	1315	230	180	114	45	389	726	926	>	
	II	700	4 > 50	10	—	—	160	—	100	—	40	1000	1200	230	180	114	45	389	611	811	>	
Grünenmatt	I	800	4 > 50	10	150	2	—	—	100	70	—	1120	1320	275	225	110	45	430	690	890	>	
	II	800	4 > 50	10	—	—	200	—	100	—	40	1140	1340	275	225	110	45	430	710	910	>	
	III	700	4 > 50	10	—	—	200	—	100	—	40	1040	1240	275	225	110	45	430	610	810	>	
Luterbach	G.-S.	1000	4 > 50	10	150	2	—	—	100	—	30	1280	1480	—	—	—	—	—	—	—	>	
	I	800	4 > 50	10	200	2	—	—	100	55	—	1155	1355	—	—	—	—	—	—	—	>	
Oberried	I	800	4 > 50	10	160	2	—	—	100	—	40	1000	1200	—	—	—	—	—	—	—	>	
	II	700	4 > 50	10	220	3	—	—	100	40	25	1185	1385	285	235	111	47	443	742	942	>	
Ranflüh	I	800	4 > 50	10	220	3	—	—	100	40	—	1040	1240	285	235	111	47	443	597	797	>	
	II	700	4 > 50	10	200	3	—	—	100	—	40	1016	1216	—	—	—	—	—	—	—	>	
Rüegsau	I	800	—	—	250	3	—	—	100	—	40	1186	1386	350	250	110	50	510	676	876	543,000	
	II, III	750	—	—	150	2	—	—	100	—	40	1036	1236	350	250	110	50	510	526	726	>	
Brittenmatte	I	800	—	—	200	3	—	—	100	10	40	1146	1346	—	—	—	—	—	—	—	>	
	II	750	—	—	130	3	—	—	100	—	40	1016	1216	—	—	—	—	—	—	—	>	
Rüegsbach	I	800	—	—	180	3	—	—	100	15	45	1136	1336	200	180	120	36	356	780	980	>	
	II	750	—	—	180	3	—	—	100	—	40	1066	1266	200	180	120	36	356	710	910	>	
Rüegsaachsen	I, II	800	—	—	250	3	—	—	100	140	140	1186	1386	350	250	110	50	510	676	876	>	
	III, IV	750	—	—	250	3	—	—	100	—	40	1136	1336	350	250	110	50	510	626	826	>	
	V	750	—	—	—	—	150	—	100	—	40	1036	1236	350	250	110	50	510	526	726	>	
Neuegg	I	800	—	—	200	4	—	—	100	40	—	1136	1336	—	200	105	38	343	793	993	>	
	II	750	—	—	180	2	—	—	100	—	40	1066	1266	—	200	105	38	343	723	923	>	
Sumiswald	I	800	(2×50) (1 > 100)	5	200	2	—	—	100	—	50	1140	1340	450	350	105	50	605	535	735	634,000	
	II	800	—	—	—	—	150	—	100	—	40	1080	1280	450	350	105	50	605	475	675	>	
	III, IV	750	—	—	—	—	150	—	100	—	40	1030	1230	450	350	105	50	605	425	625	>	
	V, VI	700	—	—	—	—	150	—	100	—	40	980	1180	450	350	105	50	605	375	575	>	
	III, IV	800	—	—	80	3	—	—	100	20	—	990	1190	—	—	—	—	—	—	—	>	
Kleinegg	I	750	—	—	50	2	—	—	100	—	40	930	1130	—	—	—	—	—	—	—	>	
	II	700	—	—	—	—	150	—	100	—	40	980	1180	—	—	—	—	—	—	—	>	
	III	700	—	—	—	—	150	—	100	—	40	980	1180	—	—	—	—	—	—	—	>	
Wasen	G.-S.	750	—	—	120	3	—	—	100	—	40	1000	1200	—	—	—	—	—	—	—	>	
	I, II	800	—	—	—	—	150	—	100	—	40	1074	1274	430	280	105	60	595	479	679	>	
Fritzenhaus	I, II	750	—	—	—	—	150	—	100	—	40	1224	1424	430	280	105	60	595	429	629	>	
	III, IV	700	—	—	—	—	150	—	100	—	40	974	1174	430	280	105	60	595	379	579	>	
	V-VII	800	—	—	150	2	—	—	100	35	—	1063	1263	365	250	100	48	513	550	750	>	
Ried	I	750	—	—	150	2	—	—	100	—	36	1014	1214	365	250	100	48	513	501	701	>	
	II	800	—	—	125	2	—	—	100	20	—	1023	1223	—	—	—	—	—	—	—	>	
	III	750	—	—	140	3	—	—	100	—	40	1008	1208	—	—	—	—	—	—	—	>	
Kurzenei	G.-S.	800	(2×50) (1 > 100)	5	130	2	—	—	100	30	—	1038	1238	—	—	—	—	—	—	—	>	
	I	800	3 > 50	10	130	3	—	—	100	65	—	1070	1270	160	130	105	40	305	650	850	748,000	
Kramershaus	II	750	—	—	100	3																

Schulort	Klassen	Anfangsbesoldung	Alterszulagen	Nach je ? Jahren	Wohnung			Holz		Land		Gesamtbesoldung		Ortsübliche Preise der Naturalien 1911					Besoldung nach Abzug der ortsüblichen Preise für die Naturalien (4, eventuell 3 Zimmer)		Steuerbares Vermögen pro Primar-schulklasse (Gemäss Beschluss des Regierungsrates v. 13. April 1910)	Bemerkungen
					Wert	Zimmer	Barentschädigung	Wert in natura	Barentschädigung	Wert in natura	Barentschädigung	Mini-mum	Maxi-mum	Wohnung		Holz	Land	Total mit 4, eventuell 3 Zimmerwohnung	Mini-mum	Maxi-mum		
														4 Zimmer	3 Zimmer							
Kaltacker . . .	I	800	2 × 100	7	200	3	—	—	100	40	—	1140	1340	—	250	105	50	405	735	935	744,000	
	II	750	2 > 100	7	120	2	—	—	100	—	55	1025	1225	—	250	105	50	405	620	820	>	
	III	700	2 > 50	—	150	2	—	—	100	—	50	1000	1100	—	250	105	50	405	595	695	>	
Rothenbaum . . .	I	700	—	—	150	4	—	—	100	80	—	1030	1030	160	120	108	30	298	732	732	>	
	II	700	—	—	50	2	—	—	100	—	30	880	880	160	120	108	30	298	582	582	>	
Hasle	I	850	4 × 50	4	400	3	—	—	100	40	—	1390	1490	350	250	98	50	498	892	992	1,363,000	
	II	800	4 > 50	4	120	1	150	—	100	—	40	1210	1410	350	250	98	50	498	712	912	>	
	III	750	4 > 50	4	300	3	—	—	100	—	55	1205	1405	350	250	98	50	498	707	907	>	
Biembach	I	850	4 > 50	4	250	2	—	—	100	20	45	1265	1465	—	—	—	—	—	—	—	>	
	II	800	4 > 50	4	150	1	—	—	100	—	40	1090	1290	—	—	—	—	—	—	—	>	
	III	750	4 > 50	4	120	1	—	—	100	—	40	1010	1210	—	—	—	—	—	—	—	>	
Bigelberg	I	850	4 > 50	4	200	2	—	—	100	45	—	1195	1395	375	300	105	45	525	670	870	>	
	II	800	4 > 50	4	300	3	—	—	100	—	50	1250	1450	375	300	105	45	525	725	925	>	
	III	750	4 > 50	4	300	3	—	—	100	—	40	1190	1390	375	300	105	45	525	660	860	>	
Goldbach	I	800	4 > 50	4	—	—	250	—	100	—	40	1190	1390	360	250	120	53	533	657	857	>	
	II	750	4 > 50	4	250	3	—	—	100	—	35	1135	1335	360	250	120	53	533	602	802	>	
Hindelbank . . .	I	1000	3 > 100	5	300	4	—	105	—	—	90	1495	1795	300	280	113	45	458	1037	1337	1,435,000	
	II	850	3 > 100	5	200	2	—	—	105	25	—	1180	1480	300	280	113	45	458	722	922	>	
	III	600	—	—	—	—	200	—	105	—	30	935	935	300	280	113	45	458	477	477	>	Fr. 500 Staat für Ueb.-Sch.
	IV	600	—	—	250	3	—	—	105	—	30	985	985	300	280	113	45	458	527	527	>	
Bäriswil	I	800	—	—	250	4	—	—	135	50	—	1235	1235	—	—	—	—	—	—	—	412,000	
	II	700	—	—	80	2	—	50	50	—	30	910	910	—	—	—	—	—	—	—	>	
Mötschwil	I	800	—	—	110	2	—	100	—	22	23	1055	1055	—	150	105	35	290	765	765	3,661,000	
	II	700	—	—	80	2	—	50	50	—	30	910	910	—	150	105	35	290	620	620	>	
Kirchberg	I	1200	3 × 100	5	—	—	300	105	—	—	35	1640	1940	430	350	126	45	601	1039	1339	1,971,000	
	II	1000	3 > 100	5	—	—	250	105	—	—	35	1390	1690	430	350	126	45	601	789	1089	>	
	III a	900	3 > 100	5	—	—	250	—	100	—	35	1285	1585	430	350	126	45	601	684	984	>	
	III b-f	800	(1 > 100) (2 > 50)	5	—	—	175	—	100	—	35	1110	1310	430	350	126	45	601	509	709	>	
	VI	800	—	—	—	—	192	—	100	—	35	1127	1327	430	350	126	45	601	526	726	>	
Büttigkofen . . .	I	900	3 × 100	5	250	3	—	110	—	35	—	1295	1595	225	160	114	40	379	916	1216	>	
	II	700	(1 > 100) (2 > 50)	5	120	1	—	100	—	35	955	1155	225	160	114	40	379	576	776	>		
Ersigen	I	1100	3 > 100	5	—	—	300	—	90	—	30	1520	1820	390	325	120	47	557	963	1263	1,351,000	
	II	900	3 > 100	5	—	—	200	—	90	—	30	1220	1520	390	325	120	47	557	663	963	>	
	III	850	3 > 100	5	—	—	200	—	90	—	30	1170	1470	390	325	120	47	557	613	913	>	
	IV, V	750	3 > 50	5	—	—	200	—	90	—	30	1070	1220	390	325	120	47	557	513	663	>	
Niederösch . . .	I	1000	—	—	200	3	—	100	—	60	—	1360	1360	—	200	130	60	390	950	950	250,700	
	II	850	—	—	140	2	—	—	—	—	—	990	990	—	200	130	60	390	600	600	>	Fr. 30 Gratifikation
	III	800	—	—	200	3	—	—	—	—	—	1000	1000	—	200	130	60	390	610	610	>	
Aefligen	I	1000	—	—	200	3	—	90	—	30	—	1320	1320	275	225	98	35	408	912	912	401,000	
	II	700	—	—	150	2	—	90	—	30	970	970	275	225	98	35	408	562	562	>		
Rüdtligen	I	1050	3 × 100	5	—	—	300	105	—	235	—	1690	1990	400	300	98	40	538	1152	1452	1,288,000	
	II	770	(1 > 100) (2 > 50)	5	—	—	200	—	100	—	40	1110	1310	400	300	98	40	538	572	772	>	
Kernenried . . .	I	900	2 > 100	5	390	4	—	115	—	90	—	1495	1695	400	240	120	45	565	930	1130	841,000	
	II	700	2 > 100	5	—	—	100	115	—	30	—	945	1145	400	240	120	45	565	380	580	>	
Lyssach	I	1000	3 > 100	5	300	4	—	105	—	40	—	1445	1745	320	250	110	40	470	975	1275	1,730,000	
	II	800	3 > 100	5	150	2	—	105	—	40	—	1095	1395	320	250	110	40	470	625	925	>	
	III	700	(2 > 75) (1 > 100)	5	100	1	—	100	—	40	—	940	1190	320	250	110	40	470	470	720	>	
Koppigen	I	1100	3 > 100	4	250	2	—	120	70	—	—	1540	1840	450	320	117	50	617	923	1223	1,271,000	
	II	900	3 > 100	4	—	—	180	120	—	30	—	1230	1530	450	320	117	50	617	613	913	>	
	III	900	3 > 100	4	150	2	—	120	—	30	—	1200	1500	450	320	117	50	617	583	883	>	
	IV a	750	3 > 50	4	150	2	—	120	40	—	—	1060	1210	450	320	117	50	617	443	593	>	
	IV b	750	3 > 50	4	—	—	180	120	—	40	—	1090	1240	450	320	117	50	617	473	623	>	
Alchenstorf . . .	I	900	—	—	300	3	—	100	—	120	—	1420	1420	—	250	105	33	388	1032	1032	1,024,000	
	II	700	—	—	150	2	—	100	—	30	—	980	980	—	250	105	33	388	592	592	>	
Hellsau	I	850	1 × 50	?	180	3	—	130	—	125	—	1285	1335	200	175	105	60	365	900	950	272,000	
	II	700	1 > 100	?	120	2	—	90	60	—	—	970	1070	200	175	105	60	365	605	705	>	</

Schulort	Klassen	Anfangsbesoldung	Alterszulagen	Nach je ? Jahren	Wohnung		Holz		Land		Gesamtbesoldung		Ortsübliche Preise der Naturalien 1911					Besoldung nach Abzug der ortsüblichen Preise für die Naturalien (4, eventuell 3 Zimmer)		Steuerbares Vermögen pro Primarschulklasse (Gemäss Beschluss des Regierungsrates v. 13. April 1910)	Bemerkungen		
					Wort	Zimmer	Bauschuldigung	Wert in natura	Bauschuldigung	Wert in natura	Bauschuldigung	Minimum	Maximum	Wohnung		Holz	Land	Total mit 4, eventuell 3 Zimmerwohnung	Minimum			Maximum	
														4 Zimmer	3 Zimmer								
Kappelen . . .	I	800	2 × 100	5	120	2	—	—	100	—	45	1065	1265	—	—	—	—	—	—	—	754,000		
	II	750	2 > 100	5	100	2	—	—	100	43	—	993	1193	—	—	—	—	—	—	—	>		
	III	700	2 > 50	5	70	1	—	—	100	—	40	910	1010	—	—	—	—	—	—	—	>		
Rüedisbach . . .	I	800	2 > 100	5	200	4	—	—	100	30	—	1130	1330	—	—	—	—	—	—	—	>		
	II	700	2 > 50	5	150	3	—	—	100	30	—	980	1080	—	—	—	—	—	—	—	>		
Mistelberg . . .	I	800	2 > 100	5	100	3	—	—	100	50	—	1050	1250	—	—	—	—	—	—	—	>		
	II	700	2 > 50	5	100	3	—	—	100	—	40	940	1040	—	—	—	—	—	—	—	>		
Amtsbezirk Aarwangen.																							
Aarwangen . . .	E. 0. a. b	1550	—	—	—	—	—	300	—	125	—	20	1985	1985	450	350	114	25	589	1396	1396	775,000	{ Fr. 425 ausserord. Staatsbeitrag
	Ia	1250	—	—	—	—	—	300	—	115	—	20	1685	1685	450	350	114	25	589	1096	1096	>	
	Ib	1250	—	—	—	—	—	200	—	115	—	20	1585	1585	450	350	114	25	589	996	996	>	
	IIa	1000	—	—	—	—	—	200	—	115	—	20	1335	1335	450	350	114	25	589	746	746	>	
	IIb	800	—	—	—	—	—	200	—	115	—	20	1135	1135	450	350	114	25	589	546	546	>	
	IIIa-c	700	—	—	—	—	—	200	—	115	—	20	1035	1035	450	350	114	25	589	446	446	>	
Bannwil . . .	I	870	—	—	200	3	—	100	—	30	5	1205	1205	—	150	105	32	287	918	918	942,000		
	II	800	—	—	200	2	—	100	—	30	—	1130	1130	—	150	105	32	287	843	843	>		
	III	700	—	—	150	2	—	100	—	30	—	980	980	—	150	105	32	287	693	693	>		
Schwarzhäusern	I	800	—	—	250	4	—	135	—	25	—	1210	1210	300	180	120	20	440	770	770	508,000		
	II	700	—	—	150	2	—	90	—	25	—	965	965	300	180	120	20	440	525	525	>		
Bleienbach . . .	I	1100	—	—	—	—	—	120	102	30	—	1352	1352	300	200	102	40	442	910	910	582,000		
	II	780	—	—	—	—	—	120	102	30	—	1032	1032	300	200	102	40	442	590	590	>		
	III, IV	750	—	—	—	—	—	120	102	30	—	1002	1002	300	200	102	40	442	560	560	>		
Langenthal . . .	Ia-c	2050	5 × 100	4	—	—	—	—	—	—	—	2050	2550	750	550	120	45	915	1135	1635	3,345,000		
	IIa-e	1950	5 > 100	4	—	—	—	—	—	—	—	1950	2450	750	550	120	45	915	1035	1535	>		
	IIIa-f	1850	5 > 100	4	—	—	—	—	—	—	—	1850	2350	750	550	120	45	915	935	1435	>		
	IVa-g	1450	5 > 100	4	—	—	—	—	—	—	—	1450	1950	750	550	120	45	915	535	1035	>		
Untersteckholz . . .	I	800	5 > 100	4	160	3	—	98	—	90	—	1148	1248	180	150	102	45	327	821	921	213,000	{ Fr. 275 ausserord. Staatsbeitrag	
	II	700	—	—	120	3	—	100	—	30	—	950	950	180	150	102	45	327	623	623	>		
Lotzwil . . .	E. O.	1175	—	—	—	—	—	90	—	—	—	1265	1265	450	350	114	50	614	651	651	238,000		
	I	1260	—	—	—	—	—	130	—	—	—	1390	1390	450	350	114	50	614	776	776	>		
	IIa	1150	—	—	—	—	—	90	—	—	—	1240	1240	450	350	114	50	614	626	626	>		
	IIb	1050	—	—	—	—	—	90	—	—	—	1140	1140	450	350	114	50	614	526	526	>		
	III, IV, V	950	—	—	—	—	—	90	—	—	—	1040	1040	450	350	114	50	614	426	426	>		
Rütschelen . . .	I	800	—	—	200	3	—	100	—	30	—	1130	1130	—	200	105	40	345	785	785	126,000		
	II	750	—	—	150	2	—	100	—	25	—	1025	1025	—	200	105	40	345	680	680	>		
	III	700	—	—	120	2	—	100	—	25	—	945	945	—	200	105	40	345	600	600	>		
Obersteckholz . . .	I	850	100	3	—	—	—	100	—	35	—	1085	1085	—	120	120	32	272	813	813	129,000		
	II	800	100	3	—	—	—	100	—	35	—	1035	1035	—	120	120	32	272	763	763	>		
	III	700	100	3	—	—	—	100	—	40	—	940	940	—	120	120	32	272	668	668	>		
Madiswil . . .	I	950	—	—	120	2	—	90	—	30	—	1190	1190	300	180	114	45	459	731	731	361,000		
	II, III	800	—	—	120	2	—	90	—	30	—	1040	1040	300	180	114	45	459	591	591	>		
	IVa	700	—	—	120	2	—	90	—	30	—	940	940	300	180	114	45	459	481	481	>		
	IVb	700	—	—	—	—	100	90	—	30	—	920	920	300	180	114	45	459	461	461	>		
Wyssbach . . .	I	800	—	—	150	3	—	90	—	50	—	1090	1090	300	180	114	45	459	631	631	>		
	II	700	—	—	120	3	—	90	—	30	—	940	940	300	180	114	45	459	481	481	>		
Mättenbach . . .	I	800	—	—	200	3	—	90	—	55	—	1145	1145	300	180	114	45	459	686	686	>		
	II	700	—	—	125	3	—	90	—	38	—	953	953	300	180	114	45	459	494	494	>		
Melchnau . . .	E. 0. Ia	1450	—	—	—	—	150	100	—	48	—	1748	1748	—	200	100	50	350	1398	1398	297,000		
	E. 0. Ib	1400	1 × 50	5	—	—	150	100	—	45	—	1695	1745	—	200	100	50	350	1345	1345	>		
	Ic	950	1 > 50	5	200	3	—	100	—	47	—	1297	1347	—	200	100	50	350	947	947	>		
	IIa	850	—	—	200	3	—	100	—	50	—	1200	1200	—	200	100	50	350	850	850	>		
	IIb	850	—	—	—	—	150	100	—	40	—	1140	1140	—	200	100	50	350	790	790	>		
	IIIa, b	750	—	—	b150	3	a150	100	—	35	—	1035	1035	—	200	100	50	350	685	685	>		
Busswil . . .	I	750	—	—	150	3	—	90	—	50	—	1040	1040	—	150	120	50	320	720	720	91,000	{ Fr. 50 Gratifikation	
	II	700	—	—	150	2	—	90	—	30	—	970	970	—	150	120	50	320	650	650	>		
Reisiswil . . .	I	700	—	—	150	2	—	90	—	32	—	972	972	—	120	120	35	275	697	697	150,000		
	II	700	—	—	150	2	—	80	—	30	—	960	960	—	120	120	35	275	685	685	>		
Gondiswil . . .	I	1000	—	—	—	—	150	—	105	40	—	1295	1295	180	150	112	35	327	968	968	234,000		
	II, III	800	—	—	III150	4	II150	105	—	II33	II33	1088	1088	180	150	112	35	327	761	761	>		
	IV	700																					

Schulort	Klassen	Anfangsbesoldung	Alterszulagen	Nach je ? Jahren	Wohnung			Holz		Land		Gesamtbesoldung		Ortsübliche Preise der Naturalien 1911					Besoldung nach Abzug der ortsüblichen Preise für die Naturalien (4, eventuell 3 Zimmer)		Steuerbares Vermögen pro Primarschulklasse (Gemäss Beschluss des Regierungsrates v. 13. April 1910)	Bemerkungen
					Natura	Zimmer	Barenschuldigung	Wert in natura	Barenschuldigung	Wert in natura	Barenschuldigung	Mini-mum	Maxi-mum	Wohnung		Holz	Land	Total mit 4, eventuell 3 Zimmerwohnung	Mini-mum	Maxi-mum		
														4 Zimmer	3 Zimmer							
Bützberg	I	900	—	—	200	3	—	—	100	40	—	1240	1240	400	300	135	50	585	655	655	254,000	
	II	800	—	—	—	—	100	—	100	—	45	1045	1045	400	300	135	50	585	460	460	>	
	III	700	—	—	—	—	100	—	100	—	45	945	945	400	300	135	50	585	360	360	>	
	IV	700	—	—	128	2	—	—	100	—	45	965	965	400	300	135	50	585	380	380	>	
Ursenbach	I	950	—	—	130	2	—	—	110	50	—	1240	1240	—	250	110	50	410	830	830	1,064,000	
	II, III	800	—	—	150	2	—	—	110	40	—	1100	1100	—	250	110	50	410	690	690	>	
	IV	700	—	—	—	—	100	—	110	60	—	970	970	—	250	110	50	410	560	560	>	
Lünisberg	G.-S.	800	—	—	150	5	—	100	—	90	—	1140	1140	—	—	—	—	—	—	—	>	
Oeschenschbach	I	720	—	—	100	2	—	—	90	60	—	970	970	—	—	—	—	—	—	—	370,000	
	II	700	—	—	100	2	—	—	90	28	—	918	918	—	—	—	—	—	—	—	>	
Wynau	E. O. Ia	1550	—	—	—	—	150	100	—	50	—	1850	1850	300	200	102	45	447	1403	1403	444,000	
	I b	1000	—	—	200	3	—	100	—	50	—	1350	1350	300	200	102	45	447	903	903	>	
	II a, b	900	—	—	—	—	150	100	—	a 40	b 40	1190	1190	300	200	102	45	447	743	743	>	
	III a, b	800	—	—	200	2	—	100	—	36	—	1136	1136	300	200	102	45	447	689	689	>	
Amtsbezirk Wangen.																						
Wangen	I	1390	—	—	—	—	300	—	80	—	30	1800	1800	450	350	135	45	630	1170	1170	2,307,000	
	II a, b	1340	—	—	—	—	300	—	80	—	30	1750	1750	450	350	135	45	630	1120	1120	>	
	III a, b	960	—	—	—	—	200	—	60	—	30	1250	1250	450	350	135	45	630	620	620	>	
Walliswil-Wangen	I	900	—	—	—	—	150	—	78	25	—	1153	1153	—	300	135	40	475	668	668	204,000	
	II, III	700	—	—	—	—	150	—	78	25	—	953	953	—	300	135	40	445	468	468	>	
Wangenried	I, II	700	—	—	160	3	—	80	25	25	—	990	990	220	125	99	35	354	636	636	276,000	
Oberbipp	I, II	750	—	—	—	—	200	117	—	50	—	1117	1117	—	220	120	40	380	737	737	585,000	
	III, IV	700	—	—	—	—	200	117	—	50	—	1067	1067	—	220	120	40	380	687	687	>	
Wiedlisbach	I	950	—	—	200	2	—	110	—	40	—	1300	1300	—	375	120	60	555	745	745	1,291,000	
	II	1200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1200	1200	—	375	120	60	555	645	645	>	
	III, IV	750	—	—	200	2	—	110	—	40	—	1100	1100	—	375	120	60	555	545	545	>	
Attiswil	I	850	—	—	250	3	—	110	—	40	—	1250	1250	—	—	—	—	—	—	—	295,000	
	II	750	—	—	200	2	—	110	—	20	—	1080	1080	—	—	—	—	—	—	—	>	
	III	700	—	—	—	—	150	110	—	50	—	1110	1110	—	—	—	—	—	—	—	>	
	IV	700	—	—	200	2	—	110	—	50	—	1060	1060	—	—	—	—	—	—	—	>	
Wolfisberg	G.-S.	700	—	—	150	4	—	125	50	—	—	1025	1025	—	—	—	—	—	—	—	153,000	
Rumisberg	I	750	—	—	80	2	—	120	80	—	—	1030	1030	—	—	—	—	—	—	—	88,000	
	II	700	—	—	80	2	—	120	39	—	—	939	939	—	—	—	—	—	—	—	>	
Farnern	G.-S.	800	—	—	100	2	—	117	40	—	—	1057	1057	—	175	117	35	327	730	730	154,000	
Niederbipp	I a, b	950	—	—	a 200	3	b 200	120	—	50	—	1320	1320	450	350	120	50	620	700	700	839,000	
	II a	850	—	—	150	2	—	126	—	50	—	1170	1170	450	350	120	50	620	550	550	>	
	II b	850	—	—	—	—	200	120	—	50	—	1220	1220	450	350	120	50	620	600	600	>	
	III a, b	800	—	—	—	—	200	120	—	50	—	1170	1170	450	350	120	50	620	550	550	>	
	IV a, b, c	700	—	—	b 150	2	a c 150	120	—	50	—	1020	1020	450	350	120	50	620	400	400	>	
Walliswil-Bipp	G.-S.	800	—	—	180	4	—	120	35	—	—	1135	1135	—	150	126	30	306	829	829	167,000	
Herzogenbuchsee	I a	1600	2 × 100	5	—	—	—	—	25	—	—	1625	1825	525	400	113	50	688	937	1137	1,571,000	
	II, II a-c	1400	2 > 100	5	—	—	—	—	—	—	—	1400	1600	525	400	113	50	688	712	912	>	
	II d	1200	2 > 100	5	—	—	—	—	—	—	—	1200	1400	525	400	113	50	688	512	712	>	
	III a-d	1100	2 > 100	5	—	—	—	—	—	—	—	1100	1300	525	400	113	50	688	412	612	>	
Niederönz	I	750	2 > 100	—	400	4	—	110	100	—	—	1360	1560	380	250	110	35	525	835	1035	644,000	Land 36 a
	II	750	—	—	120	2	—	110	—	35	—	1015	1015	380	250	110	35	525	490	490	>	
	III	700	—	—	—	—	120	110	—	35	—	965	965	380	250	110	35	525	440	440	>	
Inkwil	I	750	—	—	200	2	—	120	35	—	—	1105	1105	—	250	105	35	—	715	715	329,000	
	II	700	—	—	170	2	—	120	30	—	—	1020	1020	—	250	105	35	—	630	630	>	
Röthenbach	I	800	—	—	200	3	—	110	80	—	—	1190	1190	—	—	—	—	—	—	—	716,000	
	II	700	—	—	150	2	—	110	50	—	—	1010	1010	—	—	—	—	—	—	—	>	
Heimenhausen	I	800	—	—	120	2	—	150	86	—	—	1156	1156	—	150	120	50	320	826	826	612,000	
	II	700	—	—	120	3	—	100	43	—	—	963	963	—	150	120	50	320	643	643	>	
Graben-Berken	I	800	—	—	200	3	—	120	40	—	—	1160	1160	—	150	120	40	310	850	850	185,000	
	II	700	—	—	200	2	—	150	30	—	—	1080	1080	—	150	120	40	310	770	770	>	
Bettenhausen	I	850	—	—	250	4	—	100	38	—	—	1238	1238	—	188	120	38	346	892	892	1,510,000	
	II	800	—	—	250	4	—	50	50	—	—	1200	1200	—	188	120	38	346	854	854	>	
	III	750	—	—	—	—	150	100	—	30	—	1030	1030	—	188	120	38	346	684	684	>	
Thörigen	I	800	—	—	150	3	—	135	30	—	—	1115	1115	—	175							

Schulort	Klassen	Anfangsbesoldung	Altersanlagen	Nach je ? Jahren	Wohnung			Holz		Land		Gesamtbesoldung		Ortsübliche Preise der Naturalien 1911					Besoldung nach Abzug der ortsüblichen Preise für die Naturalien (4, eventuell 3 Zimmer)		Steuerbares Vermögen pro Primarschulklasse (Gemäss Beschluss des Regierungsrates v. 13. April 1910)	Bemerkungen
					Natura	Zimmer	Bauschädigung	Wert in natura	Bauschädigung	Wert in natura	Bauschädigung	Minimum	Maximum	Wohnung		Holz	Land	Total mit 4, eventuell 3 Zimmerwohnung	Minimum	Maximum		
														4 Zimmer	3 Zimmer							
Amtsbezirk Fraubrunnen.																						
Bätterkinden . . .	I	1000	—	—	300	4	—	140	—	40	—	1480	1480	425	325	120	45	590	890	890	1,173,000	
	II	950	—	—	—	—	—	250	—	90	—	1328	1328	425	325	120	45	590	738	738	>	
	III	850	—	—	—	—	—	220	—	100	32	1202	1202	425	325	120	45	590	612	612	>	
	IV	750	—	—	—	—	—	150	—	80	—	1000	1000	425	325	120	45	590	410	410	>	
	V	700	—	—	—	—	—	150	—	105	—	1000	1000	425	325	120	45	590	410	410	>	
Kräyligen . . .	G.-S.	1000	—	—	275	4	—	105	—	150	—	1530	1530	425	325	120	45	590	940	940	>	
Grafenried . . .	I	800	—	—	250	4	100	—	—	35	—	1185	1185	350	220	105	45	500	685	685	975,000	
	II	700	1 × 200	?	150	3	—	100	—	10	21	981	1181	350	220	105	45	500	481	681	>	
Fraubrunnen . . .	I	1000	—	—	250	3	—	105	—	35	—	1390	1390	450	250	120	40	610	780	780	1,999,000	
	II	700	—	—	100	1	—	110	—	—	35	945	945	450	250	120	40	610	335	335	>	
Jegenstorf . . .	I	1000	2 × 50	5	250	4	—	100	—	50	—	1400	1500	450	250	120	50	620	780	780	1,193,000	
	II	850	2 × 50	5	200	4	—	95	—	40	—	1185	1285	450	250	120	50	620	565	665	>	
	III	700	2 × 50	5	200	3	—	95	—	40	—	1035	1135	450	250	120	50	620	415	515	>	
	IV	700	2 × 50	5	200	3	—	100	—	40	—	1040	1140	450	250	120	50	620	420	520	>	
Münchringen . . .	G.-S.	700	2 × 50	5	250	3	—	100	—	40	—	1090	1190	—	—	—	—	—	—	—	1,446,000	
Iffwil . . .	I	900	1 × 100	5	250	4	—	50	55	50	—	1305	1405	250	200	105	45	400	905	1005	1,768,000	
	II	750	1 × 100	5	150	3	—	50	55	50	—	1055	1155	250	200	105	45	400	655	755	>	
Mattstetten . . .	I	700	—	—	250	4*	—	100	—	30	—	1080	1080	350	220	114	40	504	576	576	1,000,000	* Davon 2 kleine nicht heizbare Stübchen
	II	700	—	—	200	2	—	50	50	30	—	1030	1030	350	220	114	40	504	526	526	>	
Urtenen . . .	I	1000	2 × 100	5	300	3	—	90	—	90	—	1480	1680	370	320	120	73	563	917	1117	944,000	
	II	850	2 × 100	5	300	3	—	90	—	90	—	1330	1530	370	320	120	73	563	767	967	>	
	II b	800	1 × 100 1 × 50	5	120	2	—	90	—	90	—	1100	1250	370	320	120	72	562	538	688	>	
	III	750	2 × 50	5	200	2	—	90	—	90	—	1130	1230	370	320	120	72	562	568	668	>	
Zauggenried . . .	I	900	1 × 200	—	—	—	300	—	100	35	—	1335	1535	—	—	—	—	—	—	—	959,000	
	II	700	1 × 50	—	—	—	200	—	100	35	—	1035	1085	—	—	—	—	—	—	—	>	
Zuzwil . . .	I	800	2 × 100	6	250	3	—	110	—	50	—	1210	1410	—	200	105	50	355	855	855	839,000	
	II	700	2 × 100	6	150	3	—	55	50	30	—	985	1185	—	200	105	50	355	630	830	>	
Limpach . . .	I	1000	—	—	300	4	—	110	—	45	—	1455	1455	—	—	—	—	—	—	—	959,000	
	II	700	2 × 100	5	120	2	—	100	—	40	—	960	1160	—	—	—	—	—	—	—	>	
Büren z. H. . .	I	900	2 × 100	6	200	4	—	100	—	70	—	1270	1470	—	—	—	—	—	—	—	893,000	
	II	700	2 × 100	6	70	1	—	60	—	40	—	870	1070	—	—	—	—	—	—	—	>	
Schalunen . . .	G.-S.	750	—	—	120	2	—	75	—	15	—	960	960	—	—	—	—	—	—	—	287,000	
Bangerten . . .	>	900	—	—	150	3	—	105	—	100	—	1255	1255	—	200	105	50	355	900	900	1,005,000	
Scheunen . . .	>	750	—	—	200	3	—	100	—	75	—	1125	1125	—	—	—	—	—	—	—	350,000	
Etzelkofen . . .	>	900	1 × 200	?	200	4	—	110	—	35	—	1045	1245	—	—	—	—	—	—	—	490,000	
Ruppoldsried . . .	>	750	2 × 100	5	80	2	—	80	—	50	—	960	1160	—	120	90	60	270	690	890	575,000	
Mülchi . . .	I	750	—	—	150	2	—	100	—	35	—	1035	1035	225	175	105	35	365	670	670	924,000	
	II	700	—	—	80	2	—	100	—	35	—	915	915	225	175	105	35	365	550	550	>	
Münchenbuchsee	I	1200	3 × 100	4	300	3	—	120	—	50	—	1670	1970	500	400	135	60	695	975	1275	1,041,000	
	II a, c	1100	3 × 100	4	—	—	300	—	120	—	50	1570	1870	500	400	135	60	695	875	1175	>	
	II b	1100	3 × 100	4	350	3	—	120	—	50	—	1620	1920	500	400	135	60	695	925	1225	>	
	III	850	3 × 75	4	—	—	300	—	120	—	50	1320	1545	500	400	135	60	695	625	850	>	
Moosseedorf . . .	I	850	2 × 100	5	250	2	—	115	—	35	—	1250	1450	400	300	120	35	555	695	895	692,000	
	II	750	2 × 100	5	150	2	—	115	—	35	—	1050	1250	400	300	120	35	555	495	695	>	
	III	700	2 × 50	5	250	2	—	115	—	35	—	1100	1200	400	300	120	35	555	545	645	>	
Deisswil . . .	G.-S.	800	—	—	300	3	—	100	—	28	—	1228	1228	—	—	—	—	—	—	—	2,100,000	
Diemerswil . . .	>	900	—	—	180	3	—	100	—	65	—	1245	1245	280	210	112	35	427	818	818	1,151,000	
Utzenstorf . . .	I	1100	3 × 100	5	300	2	—	100	—	40	—	1540	1840	450	350	110	40	600	940	1240	2,305,000	
	II a	1000	3 × 100	5	—	—	250	—	100	—	40	1390	1690	450	350	110	40	600	790	890	>	
	II b	1000	3 × 100	5	200	2	—	100	—	40	—	1340	1640	450	350	110	40	600	740	840	>	
	III	1000	3 × 100	5	—	—	300	—	100	—	40	1440	1740	450	350	110	40	600	840	1140	>	
	IV, V	800	3 × 50	5	200	2	—	100	—	40	—	1140	1290	450	350	110	40	600	540	690	>	
	VI	800	3 × 50	5	250	3	—	90	—	40	—	1180	1330	450	350	110	40	600	580	730	>	
Wyler . . .	I	900	—	—	180	3	—	100	—	40	—	1220	1220	—	180	120	45	345	875	875	927,000	
	II	700	—	—	80	1	70	110	—	40	—	1000	1000	—	180	120	45	345	655	655	>	
Ziehlebach . . .	G.-S.	700	—	—	300	3	—	120	—	30	—	1150	1150	—	—	—	—	—	—	—	1,386,000	
Amtsbezirk Büren.																						
Arch . . .	I	950	—	—	300	3	—	100	—	30	—	1380	1380	350	285	99	35	484	896	896	886,000	
	II	850	—	—	280	3																

Schulort	Klassen	Anfangsbesoldung	Alterszulagen	Nach je ? Jahren	Wohnung			Holz		Land		Gesamtbesoldung		Ortsübliche Preise der Naturalien 1911						Besoldung nach Abzug der ortsüblichen Preise für die Naturalien (4, eventuell 3 Zimmer)		Steuerbares Vermögen pro Primarschulklasse (Gemäss Beschluss des Regierungsrates v. 13. April 1910)	Bemerkungen
					Natura	Zimmer	Baranschuldigung	Wert in natura	Baranschuldigung	Wert in natura	Baranschuldigung	Minimum	Maximum	Wohnung		Holz	Land	Total mit 4, eventuell 3 Zimmer	Minimum	Maximum			
														4 Zimmer	3 Zimmer								
																					Minimum		
Dotzigen . . .	I	800	—	—	—	—	300	110	—	35	—	1245	1245	340	210	117	45	502	743	743	942,000		
	II	700	—	—	—	—	150	35	60	45	—	990	990	340	210	117	45	502	488	488	>		
Lengnau . . .	I	1150	—	—	—	—	200	120	—	25	—	1495	1495	400	330	115	30	545	950	950	595,000		
	II	1100	—	—	—	—	200	120	—	25	—	1445	1445	400	330	115	30	545	900	900	>		
	III, IV	1000	—	—	—	—	200	120	—	25	—	1345	1345	400	330	115	30	545	799	799	>		
	V a-c	750	—	—	—	—	150	120	—	25	—	1045	1045	400	330	115	30	545	500	500	>		
Oberwil . . .	I	950	3 × 100	5	—	—	120	96	—	55	—	1221	1521	—	275	114	55	444	777	1077	1,430,000		
	II	800	3 > 100	5	—	—	120	96	—	55	—	1071	1371	—	275	114	55	444	627	927	>		
	III	700	3 > 100	5	—	—	70	96	—	50	—	916	1216	—	275	114	55	444	472	772	>		
Pieterlen . . .	I	1000	—	—	—	—	200	139	—	32	—	1371	1371	450	350	110	32	592	779	779	528,000		
	II	900	—	—	—	—	200	139	—	25	—	1264	1264	450	350	110	32	592	672	672	>		
	III	900	—	—	—	—	180	140	—	25	—	1245	1245	450	350	110	32	592	653	653	>		
	IV-VI	800	—	—	—	—	180	139	—	25	—	1144	1144	450	350	110	32	592	552	552	>		
Meinisberg . .	I	1000	—	—	—	150	2	90	—	40	—	1280	1280	370	300	108	40	518	762	762	101,000		
	II	800	—	—	—	180	3	90	—	—	—	1070	1070	370	300	108	40	518	552	552	>		
	III	700	—	—	—	150	2	90	—	25	—	965	965	370	300	108	40	518	447	447	>		
Rüti	I	950	—	—	—	180	3	108	—	30	—	1268	1268	—	160	108	35	300	968	968	826,000		
	II	850	—	—	—	180	3	98	—	30	—	1158	1158	—	160	108	35	300	858	858	>		
	III	750	—	—	—	130	3	98	—	50	—	1028	1028	—	160	108	35	300	728	728	>		
Wengi	I	900	3 × 50	5	—	180	3	30	60	50	—	1220	1370	—	180	100	50	330	890	1040	1,053,000		
	II	700	3 > 50	5	—	—	130	35	60	—	40	965	1115	—	180	100	50	330	635	785	>		
Scheunenberg .	G.-S.	800	50	20	100	3	—	95	—	17	13	1025	1075	—	—	—	—	—	—	—	24,000		
Amtsbezirk Aarberg.																							
Aarberg	I	1600	3 × 100	10, 5, 5	—	—	—	—	—	40	—	1640	1940	425	325	114	35	574	1066	1366	4,562,000		
	II, III	1400	3 > 100	10, 5, 5	—	—	—	—	—	40	—	1440	1740	425	325	114	35	574	866	1166	>		
	IV, V	1200	70, 100, 150	10, 5, 5	—	—	—	—	—	40	—	1240	1390	425	325	114	35	574	666	816	>		
Bargen	I	1050	—	—	300	3	—	75	—	50	—	1475	1475	350	275	105	35	490	985	985	1,056,000		
	II	900	—	—	120	2	—	75	—	20	—	1115	1115	350	275	105	35	490	625	625	>		
	III	750	—	—	—	—	200	75	—	20	—	1045	1045	350	275	105	35	490	555	555	>		
Grossaffoltern .	I	800	3 × 100	5	280	4	—	87	20	50	—	1237	1537	320	235	126	50	496	741	1041	413,000		
	II	700	2 > 50	5	—	—	100	90	—	40	—	930	930	320	235	126	50	496	434	434	>		
Vorimholz . . .	I	900	3 > 100	5	300	4	—	100	18	50	—	1363	1663	320	235	126	50	496	867	1167	428,000		
	II	700	—	—	—	—	140	100	—	40	—	980	980	320	235	126	50	496	484	484	>		
Ottiswil	G.-S.	800	—	—	200	3	—	80	30	45	—	1155	1155	—	—	—	—	—	—	—	124,000		
Ammerzwil . . .	I	900	—	—	150	3	—	95	15	50	—	1210	1210	—	150	105	40	295	915	915	79,000		
	II	700	—	—	100	3	—	90	—	40	—	930	930	—	150	105	49	295	635	635	>		
Suberg	I	800	3 × 100	5	250	3	—	30	40	40	—	1160	1460	230	190	105	55	390	770	1070	149,000		
	II	700	—	—	200	3	—	30	30	30	—	950	950	230	190	105	55	390	560	560	>		
Kallnach	E. O.	1500	—	—	—	—	200	100	—	50	—	1850	1850	—	400	110	50	560	1219	1290	936,000		
	I	1200	—	—	—	—	200	100	—	50	—	1550	1550	—	400	110	50	560	990	990	>		
	II	1000	—	—	—	—	200	100	—	50	—	1350	1350	—	400	110	50	560	790	790	>		
	III	900	—	—	—	—	200	100	—	50	—	1250	1250	—	400	110	50	560	690	690	>		
	IV	750	—	—	—	—	200	100	35	—	—	1085	1085	—	400	110	50	560	525	525	>		
Niederried . . .	G.-S.	750	—	—	200	2	—	90	35	—	—	1075	1075	—	250	135	50	435	640	640	1,308,000		
Kappelen	I	800	—	—	150	2	—	99	40	—	—	1089	1089	350	300	110	40	500	589	589	399,000		
	II	700	—	—	150	2	—	99	35	—	—	984	984	350	300	110	40	500	484	484	>		
	III	700	—	—	150	2	—	99	40	—	—	989	989	350	300	110	40	500	489	489	>		
Werdt	I	800	—	—	250	3	—	120	—	35	—	1205	1205	—	—	—	—	—	—	—	987,000		
	II	700	—	—	150	2	—	—	100	—	35	985	985	—	—	—	—	—	—	—	>		
Lyss	I	1360	3 × 100	5	300	3	—	—	—	—	—	1660	1960	500	425	120	45	665	995	1295	862,000		
	II	1600	3 > 100	5	—	—	—	—	—	—	—	1600	1900	500	425	120	45	665	935	1235	>		
	III a, b	1400	3 > 100	5	—	—	—	—	—	—	—	1400	1700	500	425	120	45	665	735	1035	>		
	IV a, c	1150	3 > 50	5	—	—	—	—	—	—	—	1150	1300	500	425	120	45	665	485	635	>		
	V a-e	1100	3 > 50	5	—	—	—	—	—	—	—	1100	1250	500	425	120	45	665	435	585	>		
Hardern	G.-S.	800	—	—	200	3	—	105	—	30	—	1135	1135	—	—	—	—	—	—	—	765,000		
Meikirch	I	850	2 × 100	5, 10	300	4	—	100	—	50	—	1300	1500	—	250	120	?	—	—	—	1,490,000		
	II	700	2 > 100	5, 10	150	2	—	—	100	—	50	1000	1200	—	250	120	?	—	—	—	>		
Ortschwaben . .	G.-S.	800	2 > 100	5, 10	325	3	—	—	110	—	30	1265	1465	—	325	120	35	480	785	985	1,461,000		
Wahlendorf . . .	I	800	—	—	150	3	—	100	—	30	—	1080	1080	—	150	105	35	290					

Schulort	Klassen	Anfangsbesoldung	Alterszulagen	Nach je ? Jahren	Wohnung			Holz		Land		Gesamtbesoldung		Ortsübliche Preise der Naturalien 1911					Besoldung nach Abzug der ortsüblichen Preise für die Naturalien (4, eventuell 3 Zimmer)		Steuerbares Vermögen pro Primar-schulklasse (Gemäss Beschluss des Regierungsrates v. 13. April 1910)	Bemerkungen	
					Natura	Barenzuschläge	Wert in natura	Barenzuschläge	Wert in natura	Barenzuschläge	Mini-mum	Maxi-mum	Wohnung		Holz	Land	Total mit 4, eventuell 3 Zimmerwohnung	Mini-mum	Maxi-mum				
													Wert	Zimmer						4 Zimmer			3 Zimmer
Seewil	I	800	$\left\{ \begin{smallmatrix} 2 \times 50 \\ 1 > 100 \end{smallmatrix} \right\}$	5	180	3	—	90	—	78	—	1148	1348	—	160	98	52	310	838	1038	342,000		
	II	700	>	5	130	2	—	90	—	—	30	950	1150	—	160	97	53	310	640	640	>		
Wierezwil	G.-S.	800	—	—	120	3	—	90	—	—	35	1045	1045	—	160	90	40	290	755	755	453,000		
Schüpfen	I	900	2×100	—	300	3	—	110	—	—	40	1350	1550	450	320	120	53	623	727	927	763,000		
	II, III	900	$2 > 100$	—	—	—	300	110	—	—	40	1350	1550	450	320	120	53	623	727	927	>		
	IV-VII	900	$2 > 75$	—	—	—	300	110	—	—	40	1150	1300	450	320	120	58	623	527	677	>		
Schwanden	G.-S.	800	—	—	—	—	150	100	—	—	30	1080	1080	—	150	90	30	270	810	810	1,860,000		
Schüpfberg	>	850	—	—	250	3	—	95	—	45	—	1240	1240	—	225	120	45	390	850	850	423,000		
Ziegelried	I	800	2×100	6	200	3	—	107	—	—	50	1157	1357	—	—	—	—	—	—	—	227,000		
	II	700	$2 > 50$	6	120	2	—	100	—	—	50	970	1070	—	—	—	—	—	—	—	>		
Seedorf	I	800	—	—	150	2	—	96	35	—	—	1121	1121	300	200	120	40	460	661	661	303,000		
	II	700	—	—	150	2	—	120	—	—	30	1000	1000	300	200	120	40	460	540	540	>		
Baggwil	I	800	—	—	150	2	80	90	—	40	—	1160	1160	—	220	120	45	385	775	775	165,000		
	II	700	—	—	150	2	—	80	—	—	30	960	960	—	220	120	45	385	575	575	>		
Lobsigen	I	800	—	—	200	3	—	100	25	—	—	1125	1125	—	—	—	—	—	—	—	195,000		
	II	700	—	—	200	3	—	100	—	—	50	1050	1050	—	—	—	—	—	—	—	>		
Wiler	I	800	—	—	150	2	—	58	45	80	—	1133	1133	300	200	120	40	460	673	673	94,000		
	II	700	—	—	150	2	—	58	45	40	—	993	993	300	200	120	40	460	533	533	>		
	III	700	—	—	—	—	150	58	45	40	—	993	993	300	200	120	40	460	533	533	>		
Ruchwil	G.-S.	1000	—	—	200	4	—	90	105	30	—	1335	1335	200	150	90	35	325	1010	1010	28,000		
Amtsbezirk Laupen.																							
Ferenbalm	I	800	—	—	150	3	—	110	40	—	—	1100	1100	—	175	115	35	325	775	775	1,023,000		
	II	750	—	—	100	2	—	110	—	—	36	996	996	—	175	115	35	325	671	671	>		
	III	700	—	—	50	1	—	110	—	—	36	896	896	—	175	115	35	325	571	571	>		
Gammen	G.-S.	800	—	—	150	3	—	100	45	—	—	1095	1095	—	150	112	45	307	788	788	>		
Frauenkappelen	I	850	2×50	6	200	3	—	100	50	—	—	1200	1300	250	200	120	40	410	790	890	1,117,000		
	II	790	$2 > 50$	6	180	3	—	100	—	—	30	1100	1200	250	200	120	40	410	690	790	>		
	III	750	$2 > 50$	6	220	3	—	100	—	—	30	1100	1200	250	200	120	40	410	690	790	>		
Gurbrü	G.-S.	850	—	—	300	4	—	110	50	—	—	1310	1310	—	—	120	40	460	850	850	1,692,000		
Golaten	I	850	—	—	300	4	—	100	45	—	—	1295	1295	—	—	—	—	—	—	—	525,000		
	II	750	—	—	220	3	—	100	—	—	30	1100	1100	—	—	—	—	—	—	—	>		
Wileroltigen	I	850	—	—	140	3	—	80	—	50	—	1120	1120	—	—	—	—	—	—	—	852,000		
	II	750	—	—	120	2	—	80	—	—	50	1015	1015	—	—	—	—	—	—	—	>		
Laupen	I	1050	2×100	5	—	—	300	114	—	—	—	1514	1714	450	320	120	50	620	894	1094	995,000		
	II	800	$2 > 100$	5	300	2	—	114	—	—	50	1264	1464	450	320	120	50	620	644	844	>		
	III-IV	700	$2 > 100$	5	—	—	200	114	—	—	50	1064	1264	450	320	120	50	620	444	644	>		
Kriechenwil	I	700	$3 > 50$	5	200	3	—	98	—	35	—	1033	1183	—	—	105	30	—	—	—	121,000		
	II	700	$3 > 50$	5	120	2	—	96	—	35	—	951	1101	—	—	105	30	—	—	—	>		
Mühleberg	I	800	—	—	200	3	—	90	40	—	—	1130	1130	350	300	120	40	510	620	620	1,113,000		
	II	750	—	—	300	3	—	90	—	50	—	1190	1190	350	300	120	40	510	620	620	>		
Gümnenen	G.-S.	800	—	—	330	3	—	90	30	—	—	1250	1250	—	—	—	—	—	—	—	>		
Bergli	>	800	—	—	300	2	—	90	30	—	—	1280	1280	250	175	115	30	415	885	885	>		
Mauss	>	800	—	—	200	3	—	90	—	50	—	1140	1140	—	120	90	35	245	895	895	>		
Ledi	I	800	—	—	250	3	—	90	55	—	—	1195	1195	—	300	114	37	451	744	744	>		
	II	750	—	—	250	3	—	90	38	—	—	1128	1128	—	300	114	37	451	677	677	>		
Buttenried	I	800	—	—	120	2	—	90	27	—	—	1037	1037	—	—	—	—	—	—	—	>		
	II	750	—	—	120	2	—	90	—	28	—	1010	1010	—	—	—	—	—	—	—	>		
Thörishaus	I	800	2×100	4	250	3	—	120	40	—	—	1210	1410	450	250	135	60	630	580	780	?		
	II	700	$2 > 100$	4	250	3	—	120	—	35	—	1105	1305	450	250	135	60	630	475	675	>		
Münchenwiler	I	800	—	—	150	2	—	105	50	—	—	1180	1180	160	150	120	35	315	865	865	1,840,000		
	II	700	—	—	80	2	—	80	—	—	50	910	910	160	150	120	35	315	595	595	>		
Neuenegg	I	800	2×100	4	200	3	—	120	—	50	—	1170	1370	300	276	111	47	458	712	912	1,064,000		
	II	800	$2 > 100$	4	150	2	—	120	—	—	50	1120	1320	300	276	111	47	458	662	862	>		
	III	700	$2 > 100$	4	150	2	—	120	—	35	—	1005	1205	300	276	111	47	458	547	747	>		
Landstuhl	I	800	$2 > 100$	4	350	4	—	120	50	—	—	1320	1520	—	—	135	35	—	—	—	>		
	II	700	$2 > 100$	4	150	2	—	120	—	35	—	1005	1205	—	—	135	35	—	—	—	>		
Bramberg	I	800	$2 > 100$	4	150	3	—	120	40	—	—	1110	1310	220	200	160	50	430	680	880	>		
	II	700	$2 > 100$	4	120	2	—	120	—	35	—	975	1175	220	200	160	50	430	545	745	>		
Süri .																							

Schulort	Klassen	Anfangsbesoldung	Alterszulagen	Nach je ? Jahren	Wohnung			Holz		Land	Gesamtbesoldung	Ortsübliche Preise der Naturalien 1911						Besoldung nach Abzug der ortsüblichen Preise für die Naturalien (4, eventuell 3 Zimmer)		Steuerbares Vermögen pro Primarschulklasse (Gemäss Beschluss des Regierungsrates v. 13. April 1910)	Bemerkungen		
					Natura	Zimmer	Barenzuschläge	Wert in natura	Barenzuschläge			Wert in natura	Barenzuschläge	Wohnung		Holz	Land	Total mit 4, eventuell 3 Zimmerwohnung	Minimum			Maximum	
														4 Zimmer	3 Zimmer								
																							Minimum
Orpund	I	1000	3 × 50	4	—	—	300	—	140	—	—	1440	1590	450	400	135	45	630	810	960	544,000	{ Wohnung zu klein und ungenügend	
	II	700	3 > 50	4	170	2	120	—	140	—	40	1170	1320	450	400	135	45	630	540	690	>		
	III	700	2 > 50	4	—	—	300	—	140	—	40	1180	1280	450	400	135	45	630	550	650	>		
Safneren	I	900	—	—	—	—	250	110	—	50	—	1310	1310	—	300	112	50	460	850	850	133,000	>	
	II	800	—	—	300	3	—	110	—	50	—	1250	1250	—	300	112	50	460	790	790	>		
	III	700	—	—	200	3	—	110	—	50	—	1050	1050	—	300	112	50	460	590	590	>		
Scheuren	I	800	—	—	120	2	—	120	—	25	25	1090	1090	400	350	138	45	583	507	507	72,000	Fr. 100 Gratifikation Fr. 50 Gratifikation In Barbesold. Entschädigung f. ungenügende Naturalien	
	II	700	—	—	180	2	—	90	—	30	30	1000	1000	400	350	138	45	583	714	714	>		
	E. O.	1800	5 × 100	4	100	2	—	80	—	—	—	1980	2480	—	—	—	—	—	—	—	951,000		
Ligerz	II	1200	5 > 100	4	100	2	—	80	—	—	50	1380	1580	—	—	—	—	—	—	—	>		
Mett	I	1800	3 > 100	5	—	—	—	—	—	—	—	1800	2100	500	400	135	45	680	1120	1420	1,074,000	>	
	II, III	1700	3 > 100	5	—	—	—	—	—	—	—	1700	2000	500	400	135	45	680	1020	1320	>		
	IV	1600	3 > 100	5	—	—	—	—	—	—	—	1600	1900	500	400	135	45	680	920	1220	>		
Madretsch	V-VII	1350	3 > 50	5	—	—	—	—	—	—	—	1350	1500	500	400	135	45	680	670	820	>		
	I a-c	1500	3 > 100	4	—	—	—	—	—	—	—	1500	1800	504	456	117	58	679	821	1121	294,000		
	II a-c	1400	3 > 100	4	—	—	—	—	—	—	—	1400	1700	504	456	117	58	679	721	1021	>		
	III a-e	1200	80, 70	4	—	—	—	—	—	—	—	1200	1350	504	456	117	58	679	521	671	>		
	Frz. I	1500	3 × 100	4	—	—	—	—	—	—	—	1500	1800	504	456	117	58	679	821	1021	>		
	> II	1400	3 > 100	4	—	—	—	—	—	—	—	1400	1700	504	456	117	58	679	721	671	>		
Nidau	> III	1200	80, 70	4	—	—	—	—	—	—	—	1200	1350	504	456	117	58	679	521	671	>		
	I-IV	1700	8 × 100	1	—	—	—	—	—	—	—	1700	2500	650	580	130	59	839	861	1661	1,659,000		
Bellmund	V-VIb	1500	8 > 100	1	—	—	—	—	—	—	—	1500	2300	650	580	130	59	839	661	1461	>		
	I	1000	—	—	200	2	—	100	—	50	—	1350	1350	—	—	—	—	—	—	—	894,000		
Ipsach	II	700	—	—	150	2	—	30	60	40	—	980	980	—	—	—	—	—	—	—	>		
	G.-S.	750	—	—	300	4	—	100	—	35	—	1185	1185	—	250	120	35	405	780	780	947,000		
Port	I	900	—	—	200	4	—	—	90	45	—	1235	1235	—	—	—	—	—	—	—	253,000		
Sutz-Lattrigen	II	700	—	—	120	2	—	—	90	—	40	950	950	—	—	—	—	—	—	—	>		
	I	850	—	—	150	2	—	90	—	30	—	1120	1120	—	250	105	50	405	715	715	315,000		
Täuffelen	II	700	—	—	100	1	—	100	—	40	—	940	940	—	250	105	50	405	535	535	>		
	I	800	—	—	325	3	—	—	100	60	—	1285	1285	—	300	120	50	470	805	805	110,000		
Gerolfingen	II	800	—	—	250	3	—	—	100	10	35	1195	1195	—	300	120	50	470	725	725	>		
	III	700	—	—	200	2	—	—	100	45	—	1045	1045	—	300	120	50	470	575	575	>		
Epsach	I	800	—	—	180	2	—	—	100	—	45	1125	1125	—	350	120	50	470	645	645	>		
	II	700	—	—	180	2	—	—	100	45	—	1025	1025	—	350	120	50	470	555	555	>		
Hermrigen	I	900	—	—	120	2	—	115	—	50	—	1185	1185	—	250	105	50	405	708	708	741,000		
	II	800	—	—	100	2	—	115	—	30	—	1045	1045	—	250	105	50	405	640	640	>		
Mörigen	I	850	—	—	200	3	—	42	70	30	—	1192	1192	—	275	112	—	—	—	—	482,000		
	II	700	—	—	200	3	—	38	70	30	—	1038	1038	—	275	113	—	—	—	—	>		
Twann	G.-S.	700	2 × 50	5	150	4	—	100	—	50	—	1000	1100	—	—	—	—	—	—	—	378,000		
Tüscherz-Alferme	I	1000	—	—	250	3	—	—	120	—	70	1440	1440	400	250	90	40	530	910	910	1,197,000		
	II	1000	—	—	215	3	—	—	120	—	—	1335	1335	400	250	90	40	530	805	805	>		
	III	700	—	—	—	—	100	—	120	—	—	920	920	400	250	90	40	530	390	390	>		
	I	1000	—	—	200	3	—	90	—	25	—	1315	1315	—	200	99	35	334	985	985	468,000		
Walperswil	II	700	—	—	140	1	—	78	—	30	—	948	948	—	200	99	35	334	614	614	>		
	I	1000	50, 100	6	250	3	—	100	—	36	50	1436	1586	—	—	—	—	—	—	—	462,000		
Bühl	II	800	50, 100	6	150	3	—	100	—	50	—	1100	1250	—	—	—	—	—	—	—	>		
	III	700	50, 100	6	100	2	—	100	—	40	—	940	1090	—	—	—	—	—	—	—	>		
	I	700	—	—	120	105	—	30	—	—	—	955	955	—	200	100	40	340	615	615	543,000		
	II	700	—	—	—	—	120	110	—	25	—	955	955	—	200	100	40	340	615	615	>		
Amtsbezirk Erlach.																							
Erlach	I	1600	11 × 100	10	—	—	—	—	72	—	—	1672	1872	450	300	135	50	635	1037	1237	1,607,000	>	
	II	1300	7 > 50	15	—	—	—	—	72	—	—	1372	1572	450	300	135	50	635	737	937	>		
	III	750	3 > 50	20	—	—	150	—	72	—	—	972	1122	450	300	135	50	635	337	487	>		
Tschugg	I	850	—	—	250	2	—	—	80	—	50	1230	1230	300	200	105	35	440	790	790	807,000	>	
	II	750	—	—	120	2	—	—	80	—	50	1000	1000	300	200	105	35	440	560	560	>		
	III	1500	—	—	200	2	—	—	100	—	40	1500	1500	400	350	135	65	600	900	900	1,068,000		
Gampelen	I	860	—	—	160	2	—	—	100	—	40	1200	1200	400	350	135	65	600	600	600	>		
	II	700	—	—	225	4	—	—	100	—	35	1160	1160	300	220	97	40	437	723	723	1,460,000		
Gals	I	800	—	—	—	—	150	—	90	—	30	970	970	300	220	97	40	437	533	533	>		
	II	700	—	—	—	—	300	—	100	—	50	1550	1750	425	275	120	40	585	965	1165	1,371,000		
Ins	II a, b	900	2 > 100	6	—	—	300	—	100	—	50	1350	1550	425	275	120	40	585	765	965	>		
	I	800	2 > 50	6	—	—	300	—	100	—	50	1250	1350	425									

Schulort	Klassen	Anfangsbesoldung	Alterszulagen	Nach je 7 Jahren	Wohnung			Holz		Land		Gesamtbesoldung		Ortsübliche Preise der Naturalien 1911					Besoldung nach Abzug der ortsüblichen Preise für die Naturalien (4, eventuell 3 Zimmer)		Steuerbares Vermögen pro Primarschulklasse (gemäss Beschluss des Regierungsrates v. 13. April 1910)	Bemerkungen
					Wert	Zimmer	Brennholz	Wert in natura	Brennholz	Wert in natura	Brennholz	Mini-mum	Maxi-mum	Wohnung		Holz	Land	Total mit 4, eventuell 3 Zimmerwohnung	Mini-mum	Maxi-mum		
														4 Zimmer	3 Zimmer							
Amtsbezirk Biel.																						
Biel Knaben (deutsch)	I a, b	2100	4 × 200	4	—	—	—	—	—	—	—	2100	2900	850	650	117	60	1027	1073	1873	1,845,000	
	II a-d	2000	4 > 200	4	—	—	—	—	—	—	—	2000	2800	850	650	117	60	1027	973	1773	>	
	III a-d	1900	4 > 200	4	—	—	—	—	—	—	—	1900	2700	850	650	117	60	1027	873	1673	>	
	IV a-g	1850	4 > 200	4	—	—	—	—	—	—	—	1850	2650	850	650	117	60	1027	823	1623	>	
	V a, b	1850	4 > 200	4	—	—	—	—	—	—	—	1850	2650	850	650	117	60	1027	823	1623	>	
	V c, e, f	1620	4 > 200	4	—	—	—	—	—	—	—	1620	2420	850	650	117	60	1027	593	1393	>	
	V d, g	1650	4 > 200	4	—	—	—	—	—	—	—	1650	2450	850	650	117	60	1027	623	1423	>	
	V h	1850	4 > 200	4	—	—	—	—	—	—	—	1850	2650	850	650	117	60	1027	823	1623	>	
	I a	2000	4 > 200	4	—	—	—	—	—	—	—	2000	2800	850	650	117	60	1027	973	1773	>	
	I b, c	1650	4 > 200	4	—	—	—	—	—	—	—	1650	2450	850	650	117	60	1027	623	1423	>	
	II a, b	1600	4 > 200	4	—	—	—	—	—	—	—	1600	2400	850	650	117	60	1027	573	1373	>	
	III a-d	1550	4 > 200	4	—	—	—	—	—	—	—	1550	2350	850	650	117	60	1027	523	1323	>	
	IV a-h	1500	4 > 200	4	—	—	—	—	—	—	—	1500	2300	850	650	117	60	1027	473	1273	>	
	V a-g	1450	4 > 200	4	—	—	—	—	—	—	—	1450	2250	850	650	117	60	1027	423	1223	>	
Knaben (franz.)	I	2100	4 > 200	4	—	—	—	—	—	—	—	2100	2900	850	650	117	60	1027	1073	1873	>	
	II a-d	2000	4 > 200	4	—	—	—	—	—	—	—	2000	2800	850	650	117	60	1027	973	1773	>	
	III a-c	1900	4 > 200	4	—	—	—	—	—	—	—	1900	2700	850	650	117	60	1027	873	1673	>	
	IV a-d	1850	4 > 200	4	—	—	—	—	—	—	—	1850	2650	850	650	117	60	1027	823	1623	>	
Mädchen (franz.)	V a-d	1620	4 > 200	4	—	—	—	—	—	—	—	1620	2420	850	650	117	60	1027	593	1393	>	
	I	2000	4 > 200	4	—	—	—	—	—	—	—	2000	2800	850	650	117	60	1027	973	1773	>	
	II a-c	1600	4 > 200	4	—	—	—	—	—	—	—	1600	2400	850	650	117	60	1027	573	1373	>	
	III a	1650	4 > 200	4	—	—	—	—	—	—	—	1650	2450	850	650	117	60	1027	623	1423	>	
	III b, c	1550	4 > 200	4	—	—	—	—	—	—	—	1550	2350	850	650	117	60	1027	523	1323	>	
	IV a-c	1500	4 > 200	4	—	—	—	—	—	—	—	1500	2300	850	650	117	60	1027	473	1273	>	
	V a-d	1450	4 > 200	4	—	—	—	—	—	—	—	1450	2250	850	650	117	60	1027	423	1223	>	
	I	1350	3 > 100	5	—	—	300	—	108	—	50	1808	2108	550	480	108	45	703	1105	1405	976,000	
	II	1200	3 > 100	5	—	—	300	—	108	—	50	1658	1958	550	480	108	45	703	955	1255	>	
	III	1100	3 > 100	5	—	—	300	—	108	—	50	1558	1858	550	480	108	45	703	855	1155	>	
Bözingen . . .	IV, V	1000	3 > 100	5	—	—	300	—	108	—	50	1458	1758	550	480	108	45	703	755	1055	>	
	VI	800	2 > 100	5	—	—	300	—	108	—	50	1258	1458	550	480	108	45	703	555	755	>	
	VII a-d	700	2 > 100	5	—	—	300	—	108	—	50	1158	1358	550	480	108	45	703	455	655	>	
	I	1100	—	—	—	—	150	95	—	—	50	1395	1395	500	400	97	40	637	758	758	764,000	
	II	700	—	—	—	—	150	95	—	—	50	995	995	500	400	97	40	637	358	358	>	
	G.-S.	700	—	—	150	2	—	—	90	10	—	950	950	—	—	—	—	—	—	—	>	
Amtsbezirk Laufen.																						
Brislach . . .	I	700	—	—	—	—	25	—	90	12	12	839	839	—	200	90	20	310	529	529	718,000	{ Fr. 100 Gratifikation
	II	700	—	—	150	3	—	—	90	—	12	952	952	—	200	90	20	310	642	642	>	
Wahlen . . .	I	850	—	—	240	3	—	120	—	10	—	1220	1220	—	240	120	25	385	835	835	108,000	
	II	700	—	—	—	—	100	—	70	—	30	900	900	—	240	120	25	385	515	515	>	
Dittingen . . .	I	900	—	—	200	3	—	80	—	30	20	1230	1230	—	200	80	20	300	930	930	584,000	
	II	700	—	—	120	3	—	72	—	50	—	942	942	—	200	80	20	300	642	642	>	
Blauen . . .	I	900	—	—	100	2	—	—	—	—	—	1000	1000	—	200	90	30	320	680	680	205,000	{ Fr. 100 Gratifikation
	II	000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	200	90	30	320	—	—	>	
Grellingen . . .	I, II	1400	3 × 100	5	—	—	—	—	100	—	—	1500	1800	300	240	100	50	450	1050	1350	3,329,000	
	III	900	3 > 105	5	—	—	—	—	100	—	—	1000	1300	300	240	100	50	450	550	850	>	
Duggingen . . .	I	1000	—	—	250	3	—	110	—	35	25	1460	1460	250	220	96	35	381	1039	1039	368,000	
	II	700	—	—	200	3	—	72	—	—	25	997	997	250	220	96	35	381	616	616	>	
Neuzlingen . . .	G.-S.	1050	—	—	200	3	—	95	—	40	—	1385	1385	—	300	90	40	430	945	945	815,000	
Laufen . . .	I-III a	1200	4 × 100	4	—	—	300	—	80	—	20	1600	2000	450	350	108	20	578	1022	1422	3,304,000	
	IV-VII	1100	4 > 50	4	—	—	250	—	80	—	20	1450	1650	450	350	108	20	578	872	1072	>	
Zwingen . . .	I	850	—	—	200	2	—	76	—	18	—	1144	1144	285	210	76	18	379	765	765	628,000	
	II	700	—	—	200	3	—	82	—	12	—	994	994	285	210	76	18	379	615	615	>	
Liesberg . . .	I-III	700	—	—	—	—	200	—	80	20	—	1000	1000	—	270	90	65	425	575	575	1,945,000	
Röschenz . . .	I	750	—	—	250	?	—	90	—	30	—	1120	1120	300	250	90	27	417	703	703	632,000	
	II	750	—	—	—	—	200	77	—	50	—	1077	1077	300	250	90	27	417	660	660	>	
	III	750	—	—	—	—	200	81	—	28	—	1059	1059	300	250	90	27	417	642	642	>	
Burg	G.-S.	800	—	—	120	3	—	—	70	—	30	1020	1020	—	250	108	35	393	627	627	324,000	

Fr. 100 Gratifikation

Fr. 100 Gratifikation

Commune scolaire	Classes	Traitement initial	Augmentations d'âge	Après ? années	Logement			Bois		Terrain		Traitement total		Prix locaux usuels des prestations en nature (1911)					Traitement après déduction des prest. en nat., calculées selon les prix locaux usuels (4, évent. 3 chambres)		Capital imposable par classe primaire (Selon la décision du Conseil-exécutif du 13 avr. 1910)	Observations	
					Valeur	Chambres	Indemnité en espèces	Valeur en nature	Indemnité en espèces	Valeur en nature	Indemnité en espèces	Mini-mum	Maxi-mum	Logement		Bois	Ter- rain	Total avec 4, évent. 3 chambres	Mini-mum	Maxi-mum			
														4 cham-bres	3 cham-bres								
Distriet de Neuveville.																							
Diesse	I	1000	—	—	170	3	—	80	—	50	—	1300	1300	—	170	80	50	300	1000	1000	832,000	* Indemnité non fixée pour terrain et logement † Pour tout	
	II	700	—	—	130	3	—	50	—	20	—	900	900	—	170	80	50	300	600	600	>		
Lamboing	II	800	—	—	—	—	150	60	—	—	—	1050	1050	—	—	—	—	—	—	—	226,000		
	III	700	—	—	150	2	—	60	—	—	—	950	950	—	—	—	—	—	—	—	>		
Prêles	I	900	—	—	150	2	—	78	—	25	—	1153	1153	—	200	81	25	306	847	847	650,000		
	II	700	—	—	150	3	—	72	—	5	—	957	957	—	200	81	25	306	651	651	>		
Neuveville . . .	Garc. I	1300	6 × 100	3	500	5	—	124	—	—	—	1924	2524	425	325	90	45	560	1364	1964	2,558,000		
	Filles I	900	6 > 100	3	—	—	160*	90	—	—	—	1190	1790	425	325	90	45	560	630	1230	>		
	II, III	1100	6 > 100	3	250	3	—	120	—	—	—	1470	2070	425	325	90	45	560	910	1510	>		
	IV-VI	700	6 > 100	3	—	—	160*	100	—	—	—	1000	1600	425	325	90	45	560	440	1040	>		
Champhahy . . .	E. u.	700	500 †	—	—	—	—	—	—	—	—	1200	1200	—	—	—	—	—	—	—	>		
Nods	I	1100	—	—	275	3	—	132	—	—	—	1522	1522	350	200	81	42	473	1049	1049	873,000		
	II	920	—	—	100	2	—	100	—	3	—	1138	1138	350	200	81	42	473	665	665	>		
	III	700	—	—	—	—	100	94	—	—	—	909	909	350	200	81	42	473	436	436	>		
Combe de Nods .	E. u.	700	—	—	110	2	—	80	—	—	—	905	905	—	—	—	—	—	—	—	>		
Distriet de Courtelary.																							
Corgémont . . .	I	1700	—	—	—	—	—	220	—	—	—	1920	1920	425	300	90	25	540	1380	1380	1,445,000		
	II	1300	—	—	—	—	—	220	—	—	—	1520	1520	425	300	90	25	540	980	980	>		
	III	1200	—	—	—	—	—	220	—	—	—	1420	1420	425	300	90	25	540	880	880	>		
	IV	1000	—	—	—	—	—	190	—	—	—	1190	1190	425	300	90	25	540	650	650	>		
	V	900	—	—	—	—	—	190	—	—	—	1090	1090	425	300	90	25	540	550	550	>		
Cortébert	E. p. s.	1300	—	—	216	3	—	150	—	—	—	1721	1721	425	270	90	50	565	1156	1156	1,263,000		
	II	1050	—	—	190	3	—	150	—	—	—	1445	1445	425	270	90	50	565	880	880	>		
	III	750	—	—	170	3	—	75	—	—	—	1050	1050	425	270	90	50	565	485	485	>		
Courtelary . . .	E. p. s.	1400	—	—	—	—	—	100	—	—	—	1500	1500	475	375	100	42	617	883	883	2,015,000		
	II	1100	—	—	—	—	200	100	—	—	—	1400	1400	475	375	100	42	617	783	783	>		
	III	1050	—	—	—	—	—	100	—	—	—	1150	1150	475	375	100	42	617	533	533	>		
	IV	980	—	—	—	—	—	100	—	—	—	1080	1080	475	375	100	42	617	463	463	>		
	V	950	—	—	—	—	—	100	—	—	—	1050	1050	475	375	100	42	617	433	433	>		
Cormoret	E. p. s.	1500	—	—	300	3	—	83	—	—	—	1933	1933	390	325	84	45	519	1414	1414	1,321,000		
	II	800	—	—	—	—	200	70	—	—	—	1120	1120	390	325	84	45	519	601	601	>		
	III	700	—	—	—	—	200	65	—	—	—	1015	1015	390	325	84	45	519	496	496	>		
Mont Crosin . .	Garc. u.	1000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1000	1000	390	325	84	45	519	481	481	>		
St-Imier	Garc. I, II	2000	3 × 150	10, 5	—	—	—	—	—	—	—	2000	2450	575	475	117	25	717	1283	1733	1,536,000		
	III, IV	1900	3 > 150	10, 5	—	—	—	—	—	—	—	1900	2350	575	475	117	25	717	1183	1633	>		
	V a	1800	3 > 150	10, 5	—	—	—	—	—	—	—	1800	2250	575	475	117	25	717	1083	1533	>		
	V b	1200	3 > 100	10, 5	—	—	—	—	—	—	—	1200	1500	575	475	117	25	717	483	783	>		
	VI a, b	1150	3 > 100	10, 5	—	—	—	—	—	—	—	1150	1450	575	475	117	25	717	433	733	>		
	VII, VIII	1100	3 > 100	10, 5	—	—	—	—	—	—	—	1100	1400	575	475	117	25	717	383	683	>		
	Filles I	1360	3 > 100	10, 5	—	—	—	—	—	—	—	1360	1660	575	475	117	25	717	643	943	>		
	II	1310	3 > 100	10, 5	—	—	—	—	—	—	—	1310	1610	575	475	117	25	717	593	893	>		
	III	1260	3 > 100	10, 5	—	—	—	—	—	—	—	1260	1560	575	475	117	25	717	543	843	>		
	IV	1210	3 > 100	10, 5	—	—	—	—	—	—	—	1210	1510	575	475	117	25	717	493	793	>		
	V	1160	3 > 100	10, 5	—	—	—	—	—	—	—	1160	1460	575	475	117	25	717	443	743	>		
	VI	1110	3 > 100	10, 5	—	—	—	—	—	—	—	1110	1110	575	475	117	25	717	393	693	>		
	VII, VIII	1100	3 > 100	10, 5	—	—	—	—	—	—	—	1100	1400	575	475	117	25	717	383	683	>		
Mont du Droit .	E. u.	950	—	—	—	—	—	—	—	—	—	950	950	—	—	—	—	—	—	—	>		
Villeret	E. s. I, II	1800	(1 × 100) (2 > 50)	6	—	—	—	100	—	—	—	1900	2100	450	370	90	40	580	1320	1520	1,134,000		
	III	900	>	6	—	—	200	100	—	—	—	1200	1400	450	370	90	40	580	620	820	>		
	IV	840	>	6	—	—	200	100	—	—	—	1140	1340	450	370	90	40	580	560	760	>		
	V	720	>	6	—	—	200	100	—	—	—	1020	1220	450	370	90	40	580	440	640	>		
	VI	700	>	6	—	—	200	100	—	—	—	1000	1200	450	370	90	40	580	420	620	>		
Orvin	I	1100	—	—	—	—	250	100	—	—	—	1500	1500	—	250	90	30	370	1130	1130	1,640,000		
	II	1000	—	—	—	—	250	100	—	—	—	1400	1400	—	250	90	30	370	1030	1030	>		
	III	750	—	—	—	—	150	100	—	—	—	1050	1050	—	250	90	30	370	680	680	>		
Péry	E. p. s.	1550	—	—	—	—	220	110	—	20	—	1900	1900	420	350	90	30	540	1360	1360	2,511,000		
	II	1000	—	—	—	—	220	110	—	8	—	1338	1338	420	350	90	30	540	798	798	>		
	III	900	—	—	—	—	200	110	—	—	—	1210	1210	420	350	90	30	540	670	670	>		
	IV, V	850	—	—	—	—	200	110	—	—	—	1160	1160	420	350	90	30	540	620	620	>		
La Heutte	I	900	—	—	—	—	180	90	—	16	—	1186	1186	420	360	90	30	540	646	646	1,233,000		
	II	700	—	—	—	—	180	—	—	16	—	986	986	—	—	—	—	—	446	446	>		
Renan	E. p. s. Ia	1575	—	—	270	4	—	100	—	—	—	2005	2005	400	300	120	25	545	1460	1460	752,000		
	E. p. s. Ib	1575	—	—	200	3	—	100	—	—	—	1935	1935	400	300	120	25	545	1390	1390	>		
	II	1400	—	—																			

Commune scolaire	Classes	Traitement initial	Augmentations d'âge	Après ? années	Logement			Bois		Terrain		Traitement total		Prix locaux usuels des prestations en nature (1911)				Traitement après déduction des prest. en nat., calculées selon les prix locaux usuels (4, évent. 3 chambres)		Capital imposable par classe primaire (Selon la décision du Conseil-exécutif du 13 avr. 1910)	Observations	
					Prestations en nature		Indemnité en espèces	Valeur en nature	Indemnité en espèces	Valeur en nature	Indemnité en espèces	Mini-mum	Maxi-mum	Logement		Bois	Ter-rain	Total avec 4, évent. 3 chambres	Mini-mum			Maxi-mum
					Valeur	Chambres								4 cham-bres	3 cham-bres							
Sonvilier . . .	E. s. I, II	1700	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1700	1700	450	350	120	50	620	1080	1080	512,000	
	III	1600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1600	1600	450	350	120	50	620	980	980	>	
	IV-VIII	1000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1000	1000	450	350	120	50	620	380	380	>	
Mont de l'Envers	E. u.	1260	—	—	230	3	—	60	—	—	—	1550	1550	320	230	105	40	465	1085	1085	>	
Mont du Droit .	I	1100	—	—	—	—	200	—	—	—	—	1300	1300	—	300	84	80	464	836	836	>	
	II	1000	—	—	—	—	120	—	—	—	—	1120	1120	—	300	84	80	464	656	656	>	
Chaux-d'Abel .	E. u.	800	—	—	200	3	—	80	—	50	—	1130	1130	—	—	—	—	—	—	—	>	
Tramelan-dessus	I	1250	—	—	—	—	—	100	—	50	—	1400	1400	575	450	105	50	730	670	670	894,000	
	II	1150	—	—	—	—	—	100	—	50	—	1300	1300	575	450	105	50	730	570	570	>	
	III, IV	1100	—	—	—	—	—	100	—	50	—	1250	1250	575	450	105	50	730	520	520	>	
	V a-c	950	—	—	—	—	—	100	—	50	—	1100	1100	575	450	105	50	730	370	370	>	
	VI a-c	900	—	—	—	—	—	100	—	50	—	1050	1050	575	450	105	50	730	320	320	>	
Les Reusilles .	I	1350	—	—	—	—	—	100	—	50	—	1500	1500	—	—	—	—	—	—	—	>	
	II	1200	—	—	—	—	—	100	—	50	—	1350	1350	—	—	—	—	—	—	—	>	
	III	900	—	—	—	—	—	100	—	50	—	1050	1050	—	—	—	—	—	—	—	>	
Tramelan-dessous .	I	1250	—	—	—	—	320	150	—	—	—	1720	1720	420	350	108	45	573	1147	1147	313,000	
	II	1100	—	—	—	—	320	150	—	—	—	1570	1570	420	350	108	45	573	997	997	>	
	III	1025	—	—	—	—	320	150	—	—	—	1495	1495	420	350	108	45	573	922	922	>	
	IV	1000	—	—	—	—	320	150	—	—	—	1470	1570	420	350	108	45	573	897	897	>	
	V, VI	700	—	—	—	—	200	150	—	—	—	1050	1050	420	350	108	45	573	477	477	>	
Mont-Tramelan .	E. u.	700	—	—	150	2	—	35	20	—	—	955	955	—	—	—	—	—	—	—	156,000	
Vaufelin . . .	>	800	—	—	132	2	—	100	—	50	—	1082	1082	225	130	90	25	340	742	742	831,000	
Frinvilier . . .	>	700	—	—	132	2	—	122	—	50	—	1004	1004	—	150	108	30	288	716	716	>	
Romont . . .	>	700	—	—	100	3	—	120	—	30	—	950	950	—	—	—	—	—	—	—	526,000	
La Plagne . . .	I	750	—	—	120	3	—	112	—	50	—	1032	1032	—	150	108	20	278	754	754	596,000	
	II	700	—	—	120	3	—	112	—	—	—	932	932	—	150	108	20	278	654	654	>	
District de Moutier.																						
Bévilard . . .	I	850	—	—	—	—	250	—	75	—	50	1225	1225	480	360	87	23	590	635	635	243,000	
	II	750	—	—	—	—	250	—	75	—	50	1125	1125	480	360	87	23	590	535	535	>	
	III	700	—	—	—	—	250	—	75	—	50	1075	1075	480	360	87	23	590	485	485	>	
Champoz . . .	E. u.	750	2 × 50	3	—	—	150	90	—	50	—	1040	1140	—	360	81	18	459	581	681	1,106,000	Fr. 150 grat.
Malleray . . .	E. p. s.	1075	—	—	—	—	250	—	90	—	—	1465	1465	530	480	90	60	680	785	785	916,000	Fr. 375 subv. extr.
	II	950	—	—	—	—	250	90	—	50	—	1340	1340	530	480	90	60	680	660	660	>	
	III	850	—	—	—	—	250	90	—	50	—	1240	1240	530	480	90	60	680	560	560	>	
	IV	750	—	—	—	—	200	90	—	50	—	1090	1090	530	480	90	60	680	410	410	>	
	V	700	—	—	—	—	200	90	—	50	—	1050	1050	530	480	90	60	680	360	360	>	
Pontenet . . .	I	800	—	—	216	3	—	95	—	50	—	1161	1161	—	260	100	50	410	751	751	221,000	
	II	700	—	—	216	3	—	95	—	50	—	1061	1061	—	260	100	50	410	651	651	>	
Corban . . .	I	700	—	—	120	3	—	90	—	30	—	940	940	—	—	—	—	—	—	—	351,050	
	II	700	—	—	—	2	—	90	—	30	—	820	820	—	—	—	—	—	—	—	>	
Courehapoix . .	E. u.	700	—	—	300	3	15	95	15	—	—	1125	1125	—	200	81	20	311	814	814	573,000	
Courrendlin . .	E. p. s. I, II	1275	4 × 50	3	—	—	250	—	100	—	50	1675	1875	350	240	100	45	495	1180	1380	1,262,000	Fr. 525 subv. extr.
	III, IV	900	4 × 50	3	—	—	250	—	100	—	50	1300	1500	350	240	100	45	495	805	1005	>	
	V	850	4 × 50	3	—	—	250	—	100	—	50	1250	1450	350	240	100	45	495	755	955	>	
	VI	800	4 × 50	3	—	—	250	—	100	—	50	1200	1400	350	240	100	45	495	705	705	>	
Choindez . . .	E. p. s. I	1175	4 × 50	3	—	—	250	—	100	—	50	1575	1775	360	180	100	50	510	1165	1365	>	Fr. 525 subv. extr.
	II	900	4 × 50	3	—	—	250	—	100	—	50	1300	1500	360	180	100	50	510	790	990	>	
	III	900	4 × 50	3	300	5	—	100	—	50	—	1350	1550	360	180	100	50	510	840	1040	>	
	IV	800	4 × 50	3	300	5	—	100	—	50	—	1250	1450	360	180	100	50	510	740	940	>	
Châtillon . . .	E. u.	700	—	—	250	3	—	90	—	45	—	1085	1085	—	250	90	30	370	715	715	777,000	
Rossemaison . .	>	700	—	—	240	3	—	110	—	—	—	1075	1075	285	280	117	33	435	640	640	844,000	
Vellerat . . .	>	700	—	—	100	2	—	90	25	—	—	915	915	—	144	96	28	268	647	647	43,000	
Court . . .	E. p. s.	1000	—	—	200	3	—	90	—	50	—	1340	1340	500	400	108	15	623	717	717	61,100	Fr. 300 subv. extr.
	I	1000	—	—	—	—	300	100	—	15	—	1415	1415	500	400	108	15	623	792	792	>	
	II	800	—	—	—	—	200	90	—	15	—	1105	1105	500	400	108	15	623	482	482	>	
	III	700	—	—	—	—	200	90	—	15	—	1005	1005	500	400	108	15	623	382	382	>	
	IV	700	—	—	—	—	200	90	—	50	—	1040	1040	500	400	108	15	623	417	417	>	
Chaluet . . .	E. u.	700	—	—	200	2	—	120	—	50	—	1070	1070	—	—	—	—	—	—	—	>	
Sorvilier . . .	I	850	—	—	—	—	336															

Commune scolaire	Classes	Traitement initial	Augmentations d'âge	Après ? années	Logement			Bois		Terrain		Traitement total		Prix locaux usuels des prestations en nature (1911)				Traitement après déduction des prest. en nat., calculées selon les prix locaux usuels (4, évent. 3 chambres)		Capital imposable par classe primaire (Selon la décision du Conseil-exécutif du 13 avr. 1910)	Observations	
					Prestations en nature		Indemnité en espèces	Valeur en nature	Indemnité en espèces	Valeur en nature	Indemnité en espèces	Mini-mum	Maxi-mum	Logement		Bois	Ter- rain	Total avec 4, évent. 3 chambr.	Mini-mum			Maxi-mum
					Valeur	Chambres								4 cham-bres	3 cham-bres							
Perrefitte . . .	I	1000	—	—	180	2	—	78	—	25	—	1283	1283	250	230	90	35	375	908	908	428,000	
	II	700	—	—	240	3	—	70	—	—	10	1020	1020	250	230	90	35	375	645	645	>	
Roches . . .	E. u.	900	—	—	—	—	200	80	—	—	40	1220	1200	—	240	90	40	370	850	850	1,183,000	
Sornetan . . .	>	800	—	—	250	3	—	80	—	—	50	1180	1180	—	—	—	—	—	—	—	136,000	
Monible . . .	>	800	—	—	250	3	—	65	—	—	50	1135	1135	—	—	—	—	—	—	—	238,000	
Souboz . . .	>	900	3 × 100	4	—	—	250	63	—	—	50	1263	1563	—	275	72	23	370	893	1193	—	
Tavannes . . .	I	1200	—	—	—	—	300	—	115	—	50	1665	1665	600	480	120	25	745	920	920	2,251,000	
	II, III	1000	—	—	—	—	300	—	115	—	50	1465	1465	600	480	120	25	745	720	720	>	
	IV, V	900	—	—	—	—	300	—	115	—	50	1365	1365	600	480	120	25	745	620	620	>	
	VI, VII	800	—	—	—	—	300	—	115	—	25	1240	1240	600	480	120	25	745	495	495	>	
	VIII	700	—	—	—	—	300	—	115	—	25	1140	1140	600	480	120	25	745	395	395	>	
Loveresse . . .	I	700	—	—	—	—	200	105	—	22	—	1027	1027	250	190	108	22	380	647	647	747,000	
	II	700	—	—	—	—	150	90	—	10	—	950	950	250	190	108	22	380	570	570	>	
Reconvilier . . .	I	1200	4 × 50	3	—	—	350	100	—	—	20	1670	1670	525	450	120	35	680	990	1190	1,098,000	
	II	1000	4 > 50	3	—	—	350	100	—	—	20	1470	1670	525	450	120	35	680	790	990	>	
	III, IV	800	4 > 50	3	—	—	350	100	—	—	20	1270	1270	525	450	120	35	680	590	790	>	
	V-VIII	700	4 > 50	3	—	—	350	100	—	—	20	1170	1370	525	450	120	35	680	490	690	>	
Fuet . . .	I	750	3 > 100	5	—	—	200	81	—	20	—	1051	1351	300	240	90	20	410	641	941	1,094,000	
	II	700	3 > 100	5	—	—	200	90	—	20	—	1010	1310	300	240	90	20	410	600	900	>	
Saiecourt . . .	E. u.	800	3 > 100	5	—	—	200	90	—	20	—	1110	1310	—	—	—	—	—	—	—	>	
Saules . . .	>	900	—	—	—	—	200	80	—	—	50	1230	1230	—	300	81	30	411	819	819	1,040,000	
Elay . . .	>	900	—	—	100	3	—	—	70	—	50	1120	1120	—	—	—	—	—	—	—	251,000	
Prédame . . .	>	700	—	—	200	3	—	60	—	—	10	970	970	—	—	—	—	—	—	—	550,000	
Châtelôt . . .	>	900	—	—	120	4	—	70	—	—	50	1140	1440	150	120	81	25	256	885	884	238,000	
Fornet-dessus . . .	>	900	—	—	150	2	—	72	—	15	—	1137	1137	325	225	72	20	417	720	720	367,000	
Fornet-dessous . . .	>	700	—	—	70	1	—	72	—	—	50	892	892	—	—	—	—	—	—	—	238,000	
District de Delémont.																						
Boécourt . . .	I, II	700	—	—	?	3	—	—	60	18	—	778	778	—	—	—	—	—	—	—	422,000	{ II fr. 10 pour le jardin.
Séprais . . .	E. u.	700	—	—	150	3	—	—	60	—	50	960	960	—	—	—	—	—	—	—	>	
Montavon . . .	>	700	—	—	180	3	—	54	—	17	—	951	951	—	—	—	—	—	—	—	>	
Bassecourt . . .	I	1000	—	—	250	2	—	80	—	30	—	1360	1360	350	250	90	40	480	880	880	2,049,000	
	II	900	—	—	—	—	180	80	—	—	30	1190	1190	350	250	90	40	480	710	710	>	
	III	750	—	—	—	—	190	80	—	40	—	1060	1060	350	250	90	40	480	580	580	>	
	IV	750	—	—	200	2	10	80	—	20	—	1060	1060	350	250	90	40	480	580	580	>	
Berlincourt . . .	E. u.	900	—	—	180	2	—	63	—	25	—	1168	1168	—	—	—	—	—	—	—	>	
Courfaivre . . .	I	800	—	—	—	—	100	80	—	40	—	1020	1020	300	180	80	40	420	600	600	906,000	
	II, III	800	—	—	—	—	100	80	—	20	—	1000	1000	300	180	80	40	420	580	580	>	
Courtételle . . .	E. p. s.	1075	—	—	200	3	—	80	—	—	50	1405	1405	300	240	100	45	445	960	960	541,000	Fr. 375 subv. extr.
	II	850	—	—	300	3	—	90	—	—	50	1290	1290	300	240	100	45	445	845	845	>	
	III	800	—	—	—	—	200	80	—	—	50	1130	1130	300	240	100	45	445	685	685	>	
	IV	700	—	—	200	3	—	80	—	—	—	980	980	300	240	100	45	445	535	535	>	
	V	700	—	—	140	2	—	80	—	30	—	950	950	300	240	100	45	445	505	505	>	
Develier . . .	I	700	—	—	200	3	—	120	—	15	—	1035	1035	420	250	90	22	532	503	503	710,000	Fr. 300 grat.
	II	700	—	—	200	3	—	100	—	10	—	1010	1010	420	250	90	22	532	478	478	>	
Courroux . . .	I	880	—	—	200	3	—	65	—	20	—	1165	1165	275	240	100	30	405	760	760	873,000	
	II	850	—	—	200	3	—	65	—	15	—	1130	1130	275	240	100	30	405	725	725	>	
	III	850	—	—	—	—	180	65	—	20	—	1115	1115	275	240	100	30	405	710	710	>	
	IV	700	—	—	—	—	180	65	—	10	—	955	955	275	240	100	30	405	550	550	>	
Courcelon . . .	I	850	—	—	240	3	10	60	—	12	—	1172	1172	288	240	108	26	422	750	750	>	
	II	700	—	—	276	3	10	60	—	12	—	1059	1058	288	240	108	26	422	636	636	>	
Viques . . .	I	700	3 × 100	8	180	3	—	90	—	18	—	988	988	—	—	—	—	—	—	—	1,332,000	
	II	700	—	—	—	—	3	—	90	—	25	815	815	—	—	—	—	—	—	—	>	
Delémont . . .	Garg. I	1500	3 × 150	5	—	—	560	90	—	—	40	2190	2640	670	570	113	60	843	1347	1797	4,165,000	
	Filles I	1000	3 > 100	5	—	—	360	90	—	—	40	1490	1790	670	570	113	60	843	647	947	>	
	Garg. II	1400	3 > 150	5	—	—	560	90	—	—	40	2090	2540	670	570	113	60	843	1247	1697	>	
	Filles II	950	3 > 100	5	—	—	360	90	—	—	40	1440	1740	670	570	113	60	843	597	897	>	
	III	1300	3 > 150	5	—	—	560	90	—	—	40	1990	2440	670	570	113	60	843	1147	1597	>	
	IV	1200	3 > 150	5	—	—	560	90	—	—	40	1890	2340	670	570	113	60	843	1047	1497	>	

Commune scolaire	Classes	Traitement initial	Augmentations d'âge	Après ? années	Logement			Bois		Terrain		Traitement total		Prix locaux usuels des prestations en nature (1911)				Traitement après déduction des prest. en nat., calculées selon les prix locaux usuels (4, évent. 3 chambres)		Capital imposable par classe primaire (Selon la décision du Conseil exécutif du 13 avr. 1910)	Observations	
					Prestations en nature		Indemnité en espèces	Valeur en nature	Indemnité en espèces	Valeur en nature	Indemnité en espèces	Mini-mum	Maxi-mum	Logement		Bois	Ter- rain	Total avec 4, évent. avec 3 chambres	Mini-mum			Maxi-mum
					Valeur	Chambres								4 cham- bres	3 cham- bres							
Rebévelier . . .	E. u.	850	—	—	—	—	180	40	—	50	—	1120	1120	—	—	—	—	—	—	352,000	Fr. 50 grat.	
Vermes	I	700	—	—	100	3	—	70	—	50	—	920	920	—	—	—	—	—	—	523,000		
Envelier	II	700	—	—	80	2	—	70	—	50	—	900	900	—	—	—	—	—	—	>		
Rebeuvelier . .	E. u.	700	—	—	60	1	—	45	—	50	—	855	855	—	—	—	—	—	—	>		
	I	700	—	—	150	2	—	80	—	50	—	980	980	200	150	80	45	325	655	445,000		
	II	700	—	—	150	2	—	80	—	50	—	960	960	200	150	80	45	325	635	>		
District des Franches-Montagnes.																						
Les Bois	I	1100	—	—	250	3	—	90	—	—	—	1440	1440	265	230	90	45	400	1040	474,000	Fr. 50 grat.	
	II	900	—	—	180	3	—	—	80	—	—	1160	1160	265	230	90	45	400	760	>		
	III, IV	700	—	—	250	3	—	90	—	—	—	1040	1040	265	230	90	45	400	640	>		
Cerneux-Godat .	E. u.	780	—	—	120	3	—	72	—	50	—	1022	1022	150	120	81	45	276	746	>		
St-Brais	I	800	—	—	190	3	—	50	—	50	—	1090	1090	260	240	75	70	405	685	193,000		
	II	700	—	—	120	3	—	60	—	50	—	930	930	260	240	75	70	405	525	>		
Montfaverger . .	E. u.	700	—	—	60	4	—	27	—	40	—	827	827	50	40	60	?	—	—	376,000		
Les Breuleux . .	E. p. s.	1200	—	—	—	—	270	78	—	—	—	1548	1548	400	300	81	20	501	1047	606,000		
	I	1000	—	—	250	3	—	70	—	—	—	1320	1320	400	300	81	20	501	819	>		
	II	850	—	—	200	2	—	70	—	—	—	1120	1120	400	300	81	20	501	619	>		
	III, IV	800	—	—	250	3	—	70	—	—	—	1120	1120	400	300	81	20	501	619	>		
La Chaux	E. u.	800	—	—	144	2	—	60	—	50	—	1054	1054	—	180	84	?	—	—	570,000		
Montfaucon . . .	I	800	(1×50) (4×100)	3	200	4	—	72	—	50	—	1122	1572	200	175	72	50	322	800	1250	118,000	
	II	700	(3×50) (2×100)	3	200	3	—	72	—	50	—	1022	1372	200	175	72	50	322	700	1050	>	
Les Montbovats .	E. u.	700	3×50	3	100	2	—	—	54	—	50	904	1054	—	—	—	—	—	—	>		
Les Enfers . . .	>	950	—	—	110	2	—	73	—	50	—	1183	1183	120	100	76	31	227	956	531,000		
Le Noirmont . . .	I	1100	—	—	220	2	—	90	—	50	—	1460	1460	370	335	90	45	505	955	640,000		
	II	850	—	—	—	—	220	63	—	50	—	1183	1183	370	335	90	45	505	678	>		
	III	800	—	—	—	—	250	90	—	50	—	1190	1190	370	335	90	45	505	685	>		
	IV	700	—	—	—	—	220	90	—	50	—	1060	1060	370	335	90	45	505	555	>		
Peupéguignot . .	E. u.	700	—	—	80	3	—	72	—	* 8	—	860	860	160	135	94	23	277	583	583	>	
Les Barrières . .	>	900	—	—	80	3	—	60	—	100	—	1140	1140	115	90	90	15	220	920	920	>	
Le Peuchapatte .	>	700	—	—	80	2	—	45	—	15	—	840	840	—	—	—	—	—	—	237,000		
Saignelégier . .	I	1100	—	—	—	—	350	—	100	50	—	1600	1600	450	350	90	40	580	1020	2,461,000		
	II	800	—	—	—	—	350	—	100	50	—	1300	1300	450	350	90	40	580	720	720	>	
	III, IV	750	—	—	—	—	300	—	150	50	—	1250	1250	450	350	90	40	580	670	670	>	
Cerlatez	I	1600	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1600	1600	—	110	90	50	250	1350	1350	>	
	II	1200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1200	1200	—	110	90	50	250	950	950	>	
Bémont	I, II	700	—	—	150	3	—	84	—	50	—	984	984	—	—	—	—	—	—	587,000		
Rouges-Terres . .	E. u.	700	2×100	6	100	3	—	84	—	50	—	934	1134	140	120	84	50	274	660	860	>	
Les Pommerats .	I	900	—	—	140	3	—	60	—	50	—	1150	1150	140	110	60	40	240	910	910	746,000	
	II	700	—	—	140	3	—	60	—	50	—	950	950	140	110	60	40	240	710	710	>	
Goumois	E. u.	900	—	—	70	3	—	140	—	40	—	1150	1150	110	100	?	25	—	—	1,188,000		
Muriaux	I	800	—	—	250	3	—	60	—	—	—	1110	1110	300	250	81	12	393	717	717	458,000	
	II	800	—	—	200	3	—	60	—	50	—	1110	1110	300	250	81	12	393	717	717	>	
Les Emibois . . .	I, II	750	—	—	120	2	—	64	—	50	—	984	984	275	225	68	45	388	596	596	>	
Les Ecarres . . .	E. u.	850	—	—	?	3	—	54	—	18	—	922	922	—	—	—	—	—	—	>		
Cerneux-Veusil .	>	850	—	—	150	2	—	63	—	—	—	1063	1063	—	150	81	75	306	769	769	>	
Soubey	>	750	—	—	50	2	—	30	—	50	—	880	880	—	—	—	—	—	—	1,270,000		
Epauvillers . . .	I	700	—	—	75	3	—	50	—	50	—	875	875	125	75	72	35	232	643	643	>	
	II	700	—	—	—	—	50	36	—	—	—	836	836	125	75	72	35	232	604	604	>	
Epiquez	E. u.	700	—	—	120	3	—	50	—	50	—	920	920	—	130	54	10	194	726	726	1,093,000	
District de Porrentruy.																						
Bonfol	I	700	—	—	300	3	—	63	—	?	?	1063	1063	—	275	?	45	—	—	1,142,000	N'a pas d'impôt communal	
	II	700	—	—	—	—	144	63	—	—	—	907	907	—	275	?	45	—	—	>		
	III	700	—	—	150	2	—	72	—	—	—	922	922	—	275	?	45	—	—	>		
	IV	700	—	—	—	—	144	72	—	—	—	916	916	—	275	?	45	—	—	>		
Beurnevésin . .	E. u.	700	—	—	120	3	—	70	—	10	—	900	900	—	120	72	10	202	698	698	>	
Vendlinecourt . .	I	750	—	—	—	—	120	84	—	10	—	964	964	175	135	75	18	268	696	696	>	
	II	730	—	—	150	4	—	84	—	18	—	982	982	175	135	75	18	268	714	714	>	
Buix	I	750	—	—	120	2	—	100	—	15	—	985	985	—	—	—	—	—	—	>		
	II	700	—	—	120	2	—	100	—	15	—	935	935	—	—	—	—	—	—	>		
Boncourt	I, III	700	—	—	—	—	200	150	—	60	—	1110	1110	264	216	?	30	—	—	2,988,000		
	II	700	—	—	240	4	—	150	—	60	—	1150	1150	264	216	?	30	—	—	>		
Montignez	E. u.	850	—	—	—	—	180	100	—	20	—	1150	1150	—	—	—	—	—	—	2,606,000		
Charmoille . . .	I	800	—	—	100	3	—	75	—	50	—	1025	1025	—	80	72	22	174	851	851	>	
	II	700	—	—	60	2	—	75	—	50	—	885	885	—	80	72	22	174	711	711	>	
Frégiécourt . . .	E. u.	900	—	—	150	4	—	81	—	20	—	1151	1151	120	108	67	20	207	944	944	516,000	
Pleujouse	>	700	—	—	300	3	—	60	—	50	—	1110	1110	—	—	—	—	—	—	415,000		
Asuel	I, II	700	—	—	90	3, 2	—	90	—	20	—	900	900	100	90	?	25	—	—	>		
Chevenez	I	800	—	—	—	—	200	—	100	25	—	1125	1125	300	250	150	25	475	650	650	>	
	II	700																				

Commune scolaire	Classes	Traitement initial	Augmentations d'âge	Après ? années	Logement			Bois		Terrain		Traitement total		Prix locaux usuels des prestations en nature (1911)					Traitement après déduction des prest. en nat., calculées selon les prix locaux usuels (4, éven. 3 chambres)		Capital imposable par classe primaire (Selon la décision du Conseil-exécutif du 13 avr. 1910)	Observations
					Prestations en nature		Indemnité en espèces	Valeur en nature	Indemnité en espèces	Valeur en nature	Indemnité en espèces	Mini-mum	Maxi-mum	Logement		Bois	Ter- rain	Total avec 4, éven. 3 chambres	Mini-mum	Maxi-mum		
					Valeur	Chambres								4 cham- bres	3 cham- bres							
Cornol	I, II, III	700	—	—	130	3	—	110	—	20	—	950	950	216	150	75	20	311	639	639	276,000	Fr. 120 grat.
Courtemanche	IV	700	—	—	120	2	—	90	—	20	—	930	930	216	150	75	20	311	619	619	>	
	I	700	—	—	240	3	—	100	—	10	—	1050	1050	—	240	?	18	—	—	—	780,000	
	II	700	—	—	220	3	—	100	—	50	—	1070	1070	—	240	?	18	—	—	—	>	
Courchavon	III	700	—	—	—	—	120	100	—	10	—	930	930	—	240	?	18	—	—	—	>	
	E. u.	800	—	—	300	4	—	125	—	50	—	1275	1275	240	180	81	45	360	909	909	915,000	
Mormont	>	750	—	—	240	4	—	125	—	65	—	1180	1180	240	180	81	45	360	814	814	>	
Bure	I	800	—	—	120	3	—	90	—	50	—	1060	1060	132	96	90	50	272	788	788	1,194,000	
	II	700	—	—	120	3	—	90	—	50	—	960	960	132	96	90	50	272	688	688	>	
Dampfreux	I	700	—	—	120	3	—	100	—	15	—	935	935	120	100	135	20	255	680	680	572,000	
	II	700	—	—	—	—	50	—	90	10	—	850	850	120	100	135	20	255	595	595	>	
Lugnez	E. u.	700	—	—	108	4	—	100	—	25	—	933	933	108	84	?	25	—	—	—	1,524,000	
Cœuve	I, II	700	—	—	120	3	—	80	—	50	—	950	950	192	149	?	35	—	—	—	1,742,000	
	III	700	—	—	—	—	60	80	—	50	—	890	890	192	149	?	35	—	—	—	>	
Damvant	I	700	—	—	—	—	75	63	—	30	—	868	868	180	135	?	22	—	—	—	624,000	
	II	700	—	—	100	2	—	62	—	25	—	887	887	180	135	?	22	—	—	—	>	
Réclère	I	700	—	—	—	—	100	68	—	12	—	880	880	240	180	?	12	—	—	—	646,000	
Fontenais	II	700	—	—	135	3	—	71	—	8	—	914	914	240	180	?	12	—	—	—	>	
	I	850	—	—	240	5	—	60	—	50	—	1100	1100	240	216	100	30	370	830	830	779,000	
Villars	II, III	700	—	—	200	3	—	60	—	50	—	1010	1010	240	216	100	30	—	640	640	>	
	I	800	—	—	170	3	—	75	—	50	—	1095	1095	—	—	—	—	—	—	—	>	
Bressaucourt	II	700	—	—	96	3	—	75	—	50	—	921	921	—	—	—	—	—	—	—	>	
	I	850	—	—	90	2	—	108	—	50	—	1098	1098	130	120	?	18	—	—	—	1,296,000	
Grandfontaine	II	700	—	—	100	2	—	108	—	50	—	958	958	130	120	?	18	—	—	—	>	
	I, II	700	—	—	60	3	—	72	—	22	—	854	854	110	90	?	22	—	—	—	>	
Roche-d'Or	E. u.	700	—	—	150	3	—	60	—	18	—	928	928	110	70	54	15	179	749	749	333,000	
Rocourt	>	700	—	—	120	2	—	72	—	50	—	942	942	240	180	54	18	312	630	630	—	
Fahy	I	700	*	—	96	2	—	72	—	10	—	878	878	135	84	81	8	224	654	654	—	
	II	700	—	—	72	2	—	72	—	8	—	852	852	135	84	81	8	224	628	628	—	
Miécourt	I	700	—	—	130	3	—	95	—	15	—	940	940	—	130	120	15	265	675	675	282,000	
	II	700	—	—	—	—	60	95	—	50	—	905	905	—	—	120	15	265	640	640	>	
Alle	I	700	—	—	240	4	—	72	—	25	—	1037	1037	240	180	90	15	345	692	692	—	
	II	700	—	—	180	4	—	72	—	25	—	977	977	240	180	90	15	345	632	632	—	
	III	700	—	—	162	3	—	75	—	25	—	962	962	240	180	90	15	345	617	617	—	
Porrentruy	IV	700	—	—	100	3	—	75	—	25	—	900	900	240	180	90	15	345	555	555	—	
	{ Garç. }	2000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2000	2000	550	450	108	53	413	1287	1287	3,915,000	
	{ I-III c }	1375	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1375	1375	550	450	108	53	413	662	662	>	
	{ Filles I }	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	>	
St-Ursanne	{ Filles II-III c }	1325	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1325	1325	550	450	108	53	413	612	612	>	
	{ Mixte }	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	{ IV a-c }	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	E. d'appl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
S ^t -Ursanne	I	900	—	—	240	3	—	54	—	20	—	1214	1214	—	300	90	40	430	784	784	1,739,000	
	II	800	—	—	175	3	—	56	—	10	—	1041	1041	—	300	90	40	430	611	611	>	
	III	700	—	—	150	3	—	54	—	17	—	921	921	—	300	90	40	430	491	491	>	
Montmelon	E. u.	700	—	—	150	3	—	58	—	40	—	948	948	—	130	75	25	230	718	718	—	
Le Maira	>	700	—	—	?	1	—	105	—	10	—	815	815	—	—	—	—	—	—	—	—	
Montenol	>	700	—	—	?	1	—	70	—	22	—	792	792	—	—	—	—	—	—	—	—	
Seleute	>	700	—	—	180	4	—	90	—	50	—	1020	1020	—	—	—	—	—	—	—	651,000	
Ocourt	>	750	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	898,000	
Montvoie	>	250	—	—	—	—	—	—	—	—	—	250	250	—	—	—	—	—	—	—	—	

Place réservée pour changements.

am Thunersee.

Höflichst empfiehlt sich

Grindelwald Hôtel Belvédère

Höflich empfehlen sich

Nähe Bahnhof und Schiff.

Gute Küche. Reelle Weine. Mässige Preise.

Es empfiehlt sich den Herren Lehrern aufs beste

Fr. Berchtold. Propr.

 BERN 
Gasthof zum Volkshaus

empfeht sich bei Schölerreisen und Ausflügen von Vereinen und Gesellschaften bestens. Grosse Lokalitäten. Gute Küche. Reelle Getränke. Billige Preise. Telephon 1069.
A. Taeschler.

A. Taeschler.



empfeht sich den tit. Schulen und Vereinen bestens. Grosse getrennte Gesellschaftssäle, speziell reserviertes Lokal für Schulen im Parterre. — Bürgerliche Küche. — Mässige Preise. =====

Familie Bieri-Kohler.

Für Schulen und Vereine bestens empfohlen.

Schöne Lokalitäten. —== Schattiger Garten.

höflich empfiehlt sich

Die Genossenschaft.

Zählrahmen, Lehrmittel und Einrichtungs-Gegenstände für Schulhäuser

General-Vertretung der Original-Jägertafeln (Wormser)

Ueber 50 verschiedene Formate und circa 30 verschiedene Gestelle und Aufmachungen am Lager ::

**Eigene grosse Spezialausstellung aller Schuleinrichtungs-
Gegenstände und Lehrmittel**

KAISER & Co. - BERN

Grösste Lehrmittelanstalt und Heftfabrik

Aarbergergasse 49, bei der Hauptpost.

Billigste Bezugsquelle für Lehrer und Schulen.

A decorative horizontal border at the bottom of the page, featuring a repeating pattern of stylized, interlocking geometric shapes.

18 Zeughausgasse — BERN — Zeughausgasse 18

Spezialgeschäft für alle Schulartikel

Schreib- und Zeichnungsmaterialien, Farben, Pinsel

in durchaus solider, kunstgerechter Ausführung unter
vertraglicher Garantie liefern  preiswert 

:: Ältestes Spezialhaus für Fahnen-Stickerei ::

Gegründet 1883

Nur bewährteste Stoffe ∴ Erstklassige Arbeit
Vorlagen, Muster etc. auf Verlangen kostenlos

Tuchhandlung

Teppiche jeder Art, Linoleum, Wachstücher, stets Neuheiten in Vorhängen, Wolldecken, Betttapis etc.

Massgeschäft

Herrenartikel. Grosses Stofflager (400 Dessins). Meterweiser Verkauf. Feine Herrenschneiderei. Eigener Zugschneider. Werkstätten im Hause.

Kleidermagazin

im 1. Stock für Männer, Jünglinge und Knaben. Fertige Anzüge, einzelne Joppen und Hosen, Mäntel, Peterinen, Sportkostüme etc.

Aufbügeln und kleine Abänderungen werden gratis besorgt.
Muster und Auswahlen zu Diensten.

Für Mitglieder des bernischen Lehrervereins bei Bareinkäufen und Ausweis 10 % Rabatt.

Telephon
Nr. 89

Hans Marty, Burgdorf

Postscheck
III b 66

Pianos

Ibach
Hüni
Nagel
Alb. Fahr
Wohlfahrt & Schwarz
Gebr. Zimmermann

nur erstklassige Marken der Schweiz
und des Auslandes empfiehlt

G. Schlawin-Junk
14 Speichergasse 14, BERN

Der tit. Lehrerschaft werden bedeutende Preismässigung und besonders günstige Zahlungsbedingungen eingeräumt.

Spiez

am Thunersee

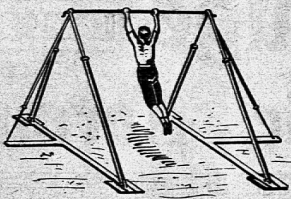
HOTEL KRONE (PENSION ITTEN)

zwischen Schiff und Bahn ————— Telephon Nr. 4

Die tit. Schulen, Vereine und Gesellschaften aller Art, sowie Familien und Passanten finden anlässlich ihrer Schul- und Ferienreisen bei altbekannter freundlicher Aufnahme in jeder Beziehung tadellose Bewirtung bei billigster Berechnung.

Spiez' schönster Restaurationsgarten, 300 Personen fassend. — Vorzüglicher Verpflegungsort für Spiez-, Aeschi-, Beatushöhlen- und Niesen-Besucher. — Uebergangsstation nach dem Simmental-Montreux oder Frutigtal-Lötschberg. — Schüleressen, bestehend aus kräftiger Suppe, Braten und Gemüse, vollauf und reichlich serviert, à 80 Rp. Kaffee, Milch, zwei Sorten Kuchen, à 60 Rp. — Beliebter Rendez-vous-Platz der Lehrerschaft für Zusammenkünfte aller Art.

Zu jeder gewünschten Auskunft gerne bereit, empfiehlt sich bestens ————— **J. Luginbühl-Lüthy.**



Schweiz. Turngeräte-Fabrik Küsnacht bei Zürich

Telephon Nr. 76

ALDER-FIERZ & GEBR. EISENHUT

Erstes und einziges Spezial-Geschäft dieser Branche

Telephon Nr. 76

Grösste Leistungsfähigkeit :. Feinste Ausführung anerkannt bester Systeme :. Ermässigte Preise

„Ich bezog auf

Weihnachten von Ihrem Hauskonfekt, und hat uns dasselbe so gut geschmeckt, dass wir davon nun immer einen Vorrat zu Hause haben müssen. Senden Sie mir wiederum etc. etc.“

Solche Schreiben laufen täglich viele bei uns ein und sind gewiss der beste Beweis für die Vortrefflichkeit unserer Lieferungen. Singer's feinste Hauskonfekte bestehen aus 10 Sorten, wie: Makrönli, Brunsli, Mailänderli, Mandelhörnli, Schokoladen-Makrönli, Haselnussleckerli, Anisbrötli, Patiences, Basler Leckerli und Zimmtsterne und kosten 4 Pfund netto franko durch die ganze Schweiz nur Fr. 6.—. Machen Sie einen Versuch, und Sie werden uns auch auf Weihnachten sicher wieder mit Ihren wertvollen Aufträgen betrauen. Schweizerische Bretzel- und Zwiebackfabrik Ch. Singer in Basel XVI. Erstes und grösstes Versandgeschäft dieser Branche in der Schweiz.

J. Ehram-Müller ZÜRICH - Industriequartier

Schreibheftfabrik mit allen Maschinen der Neuzeit aufs beste eingerichtet. — Billigste und beste Bezugsquelle dieser Art.

Schulmaterialien Sämtliche für den Schulbetrieb nötigen Artikel in grosser Auswahl und prima Material.

Wandtafeln in Schiefer und Holz mit Gestellen neuester Konstruktionen.

:: Verlangen Sie kostenlose Zustellung meiner Preislisten. ::